

Gerade Angerade



10.07.2023 Vorladungsgericht

Dieser Fall wird von Rechtsanwalt AGW van Kessel von der Anwaltskanzlei Van Kessel Advocatuur mit Sitz in Leeuwarden (8938 AG) am Orionweg 47E sowie von Rechtsanwalt PWH Stassen, angeschlossen an die Anwaltskanzlei Stassen & Kemps Rechtsanwälte in (5611 CV), bearbeitet) Eindhoven, Nachtegaallaan 6;

Anwesend, die Juli zweitausenddreißig, auf Wunsch von

1. Herr _____, Wohnhaft in
2. Frau _____, Wohnhaft in
3. Herr _____, wohnhaft in
4. Frau _____, wohnhaft in
5. Herr _____, wohnhaft in
6. Frau _____, wohnhaft in
7. Herr _____, wohnhaft in

Als Wohnsitz gilt in diesem Fall die jeweils oben in dieser Ladung angegebene Kanzleiadresse, wobei die oben genannten Rechtsanwälte in diesem Verfahren für sie tätig werden.

ZUSAMMENFASSUNG:

Binnen vierzehn Tagen nach Zustellung dieses Schreibens die Abtretbarkeit des Hauptanspruchs schriftlich und vorbehaltlos anzuerkennen, indem Sie den Rechtsanwälten der Kläger eine schriftliche, unterzeichnete Erklärung zu diesem Sachverhalt an die Postfachnummer 7004 5605 senden. Ja, Eindhoven, Niederlande.

MIT DER AUSDRÜCKLICHEN HINWEISE, DASS BEI NICHTBEACHTUNG DIESER ZUSAMMENFASSUNG DIE VORLIEGENDE ARBEIT DEM GERICHT ALS VORLADUNG VORGELEGT WIRD UND DER OBEN GENANNTEN SCHULDNER DER OBEN GENANNTEN ZUSAMMENFASSUNG NICHT ODER NICHT RECHTZEITIG EINFÜHLEN WIRD,

EINGEBETEN:

(Regierungsbeamte)

1. Herr **EVERHARDUS ITE HOEFSTR**, wohnhaft in (.....), Gemeinde, in, dort unter dieser Adresse mache ich eine Schreiben Sie und hinterlassen Sie eine Kopie dieses Schreibens an:

2. Herr **JAAP TAMINO VAN DISSEL**, wohnhaft in (.....) am, indem ich meine Klageschrift dort unter dieser Adresse erstelle und eine Kopie dieser Klageschrift hinterlasse an:

3. Frau **MARIA PETRONELLA GERARDA KOOPMANS**, wohnhaft in (.....), Gemeinde, am, verfasste meine Klageschrift an dieser Adresse und hinterließ eine Kopie dieser Klageschrift am:

4. Herr **MARK RUTTE**, geb. 1967 in Den Haag, laut Überprüfung bei der gemeinsamen Grundverwaltung mit Sitz in der Gemeinde Den Haag an einer Adresse, deren Adresse der Beschwerdeführer von der Gemeinde verlangt hat, diese Adresse vor Dritten geheim zu halten, weshalb ich diese geheime Adresse angegeben habe Dieses Schreiben wurde nicht erwähnt, ich habe mein Schreiben dort an der geheimen Adresse eingereicht und eine Kopie dieses Schreibens hinterlassen an:

5. Frau **SIGRID AGNES MARIA KAAG**, geboren1961 in Rijswijk (ZH), laut Überprüfung bei der gemeinsamen Grundverwaltung wohnhaft in der Gemeinde Den Haag unter einer Adresse, deren Adresse die Beschwerdeführerin bei der Gemeinde beantragt hat, diese Adresse beizubehalten geheim für Dritte, weshalb ich diese geheime Adresse in diesem Schreiben nicht erwähne, sondern mein Schreiben dort an der geheimen Adresse erledige und eine Kopie dieses Schreibens hinterlasse an:

6. Herr **HUGO MATTHEÛS DE JONGE**, wohnhaft in (.....) am, der mein Schreiben und eine Kopie davon an diese Adresse richtet an:

7. Herr ERNST JOHAN KUIPERS, geb. 1959 in Meppel, laut Überprüfung bei der gemeinsamen Grundverwaltung, wohnhaft in der Gemeinde _____ an einer Adresse, deren Adresse die Gemeinde in der Beschlagnahme vor Dritten geheim zu halten hat, weshalb ich diese geheime Adresse nicht erwähne Ich schreibe mein Schreiben dort an die geheime Adresse und hinterlasse eine Kopie dieses Schreibens an:

8. Herr DIEDERIK ANTONIUS MARIA PAULUS JOHANNES GOMMERS, wohnhaft in (..... ..) am, verfasste dort meine Klageschrift und hinterließ eine Kopie dieser Klageschrift an:

9. Herr WOPKE BASTIAAN HOEKSTRA, geb. 1975 in Bennekom, Gemeinde Ede, laut Überprüfung bei der gemeinsamen Grundverwaltung, wohnhaft in der Gemeinde _____ an einer Adresse, deren Adresse der Antragsteller von der Gemeinde verlangt hat, diese Adresse vor Dritten geheim zu halten, weshalb ich dies angeführt habe Die geheime Adresse wird in diesem Schreiben nicht erwähnt, ich erledige mein Schreiben an der dortigen geheimen Adresse und hinterlasse eine Kopie dieses Schreibens an:

10. CORNELIA VAN NieuwenHUIZEN, geboren in Ridderkerk am 1963, laut Überprüfung bei der gemeinsamen Grundverwaltung mit Sitz in der Gemeinde _____ an einer Adresse, deren Adresse in der Beschlagnahme von der Gemeinde verlangt wurde, diese Adresse vor Dritten geheim zu halten, weshalb ich diese geheime Adresse in diesem Schreiben nicht erwähne, dort an die geheime Adresse, an der ich mein Schreiben verfasst habe, und hinterlasse eine Kopie dieses Schreibens an:

(Pharmaindustrie)

11. Herr ALBERT BOURLA, geboren am 1961 in Thessaloniki, Griechenland und wohnhaft in den Vereinigten Staaten von Amerika in, NY 10001, gemäß Artikel 55 Rv.:

(Massenmedien)

12. Frau GISELLE JACQUELINE MARIE-THÉRÈSE VAN CANN, wohnhaft in (.....), die mein Schreiben und eine Kopie dieses Schreibens an diese Adresse schickt :

13. Herr PAUL JANSEN, geboren 1967 in Zutphen, ohne bekannten Wohnsitz oder Aufenthaltsort:

(Nichtregierungsorganisation (NGO, WEF))

14. Herr FEIKE SIJBESMA, geboren 1959, wohnhaft in unter (.....), indem ich mein Schreiben an diese Adresse erstelle und eine Kopie dieses Schreibens hinterlasse an:

15. Herr WILLIAM HENRY BILL GATES III, geboren in Seattle, Vereinigte Staaten am 1955, wohnhaft in, Washington, Vereinigte Staaten von Amerika.

(Halbregierung)

16. Frau AGNES CATHARINA VAN DER VOORT-KANT, geboren am 1967 in Hessisch-Oldendorf, Deutschland, ohne bekannten Wohn- oder Aufenthaltsort:

(Regierung)

17. Der **STAAT DER NIEDERLANDE**, eine juristische Person des öffentlichen Rechts mit Sitz in Den Haag („der Staat“), auf der Grundlage von Artikel 48 Rv. Einreichung des Schriftsatzes bei der Staatsanwaltschaft des Generalstaatsanwalts am Obersten Gerichtshof der Niederlande mit Sitz in (2511 CB) Den Haag, Korte Voorhout 8 und Hinterlegung einer Kopie davon an:

am Mittwoch, den _____ 2023, um 10:00 Uhr, nicht persönlich, sondern vertreten durch einen Anwalt, in der mündlichen Verhandlung des Bezirksgerichts Noord-Niederland, Standort Leeuwarden, zu erscheinen, wo zum oben genannten Zeitpunkt in diesem Fall entschieden wird, welches Gericht Die Sitzung findet im Gerichtsgebäude in Zaailand 102 in (8911 BN) Leeuwarden.

MITGETEILT, DASS :

a. Wenn ein Beklagter es versäumt, einen Anwalt zu bestellen oder die unten genannte Gerichtsgebühr nicht rechtzeitig zu zahlen und die vorgeschriebenen Fristen und Formalitäten eingehalten wurden, erlässt das Gericht diesem Beklagten ein Versäumnisurteil und spricht dem unten beschriebenen Anspruch zu, es sei denn es rechtswidrig ist oder unbegründet erscheint;

B. erscheint mindestens einer der Beklagten im Verfahren und wurde die Gerichtsgebühr fristgerecht entrichtet, wird zwischen allen Parteien ein Urteil erlassen, das als widersprüchliches Urteil gilt;

C. Bei seinem Erscheinen im Verfahren wird von jedem der Beklagten eine Gerichtsgebühr erhoben, die innerhalb von vier Wochen nach dem Erscheinen zu zahlen ist;

D. Die Höhe der Gerichtsgebühren ist im aktuellsten Anhang zum Zivilgerichtsgebührengesetz aufgeführt, der auf der Website www.kbvg.nl/griffiechtentabel zu finden ist

e. Von einer zahlungsunfähigen Person wird eine Gerichtsgebühr für Bedürftige erhoben, die durch Gesetz oder auf Grundlage des Gesetzes bestimmt wird, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung der Gerichtsgebühr Folgendes vorgelegt hat:

1^e eine Kopie der Entscheidung über die Hinzufügung gemäß Artikel 29 des Prozesskostenhilfegesetzes oder, wenn dies aufgrund von Umständen nicht möglich ist, die ihm vernünftigerweise nicht zugeschrieben werden können, eine Kopie des Antrags gemäß Artikel 24 Absatz 2, des Prozesskostenhilfegesetzes, oder

2^e eine Erklärung des Vorstands des Rates für Prozesskostenhilfe gemäß Abschnitt 7 Absatz 3 Buchstabe e des Prozesskostenhilfegesetzes, aus der hervorgeht, dass sein Einkommen die in der Verordnung des Rates gemäß Abschnitt 35 genannten Einkünfte nicht übersteigt, zweiter Absatz dieses Gesetzes;

F. Auf der Grundlage von Artikel 15 des Gerichtsgebührengesetzes für Zivilsachen wird eine gemeinsame Gerichtsgebühr nur einmal für Beklagte erhoben, die vor demselben Anwalt auftreten und zu identischen Schlussfolgerungen gelangen oder identische Verteidigungen vorbringen;

ENDLICH:

In diesem Fall reichen Sie aus den folgenden Gründen und im Namen der Kläger, im Folgenden gemeinsam „*M..... cs*“ genannt, einen Anspruch ein und schließen wie folgt:

Inhalt

Definitionen und Leseanleitung

Definitionen

Leseführer

Produktionen / USB-Stick

Einführung

Kern dieses Falles

Bedeutung und Zweck dieses Falles

Ansprüche

Angeklagte

Regierungsbeamte

Hofstra

Van Dissel

Koopmans

Ruth

Kaag

Der jonge

Cooper

Gommers

Hoekstra

Van Nieuwenhuizen

Pharmaindustrie

Bourla

Massenmedien

Van Cann

Jansen

Nichtregierungsorganisation (NGO, WEF)

Sijbesma

Tore

Halbregierung

Seite

Lareb stellt keine auf Chargennummern basierenden Daten zur Verfügung

Kant vertuscht das Covid-19-Projekt

Kants Vertuschung

Regierung

Beispiele für Exzesse

WEF-Partner Gates investiert in den niederländischen WEF-Partner Heineken

Der Staat und seine Beamten verstoßen gegen die grundlegende Rechtsstaatlichkeit

Regelung aus § 162 StPO

Der Staat droht nicht geimpften Bürgern der Niederlande mit

Tod.

Kläger, Schadensersatz

Rechtswidrige Handlungen der Beklagten

Verletzung eines Rechts

Das Handeln verstößt gegen eine gesetzliche Verpflichtung

Im gesellschaftlichen Verkehr gegen das ungeschriebene Gesetz verstoßen standesgemäß.

Feststellung der Haftung, *conditio sine qua non*

Gruppenhaftung

Beweisangebot

Gerichtsstand ist das Bezirksgericht der nördlichen Niederlande, Standort Leeuwarden

Petitum

Definitionen und Leseanleitung

Definitionen

1. Im Text dieser Vorladung werden eine Reihe von Begriffen definiert. Um Verwirrung zu vermeiden, wurden hier bereits einige Schlüsselkonzepte erläutert und erläutert.
2. **Covid-19**: Wenn sich diese Vorladung auf Covid-19 bezieht, ist immer die lebensbedrohliche Lungenkrankheit gemeint, die laut WHO durch das angebliche Sars-Cov-2-Virus verursacht wird. Die Verwendung des Begriffs „Covid-19“ in dieser Vorladung bedeutet keineswegs, dass die Kläger anerkennen, dass eine lebensbedrohliche Lungenerkrankung vorlag, die durch einen gefährlichen Erreger verursacht wurde. Die Verwendung des Begriffs „Covid-19“ bedeutet auch nicht, dass die Kläger die Existenz des Sars-Cov-2-Virus anerkennen. Im Gegenteil sind die Kläger der Meinung, dass es sich bei Covid-19 um ein von NGOs initiiertes und von der Weltbank finanziertes Projekt handele, das unter anderem von den Beklagten durchgeführt werde.
3. **Pandemie**: Wo in dieser Vorladung von einer Pandemie die Rede ist, ist immer die von der WHO vorgetäuschte Covid-19-Pandemie gemeint. Die Verwendung des Begriffs „Pandemie“ in dieser Vorladung bedeutet daher keineswegs, dass die Kläger anerkennen, dass eine gesundheitliche Gefährdung durch einen gefährlichen Krankheitserreger vorliege. Vielmehr sind die Kläger der Ansicht, dass hierfür jegliche Beweise fehlen.
4. **Covid-19-Impfstoff / Covid-19-Injektion**: Wenn sich diese Vorladung auf einen Covid-19-Impfstoff oder eine Covid-19-Injektion bezieht, bezieht sich dies immer auf die Injektionsflüssigkeit, von der die Beklagten behaupten, dass sie ein sicheres und wirksames Arzneimittel sei im Kontext des Schutzes der vorgetäuschten Covid-19-Erkrankung. Die Verwendung der Begriffe „Covid-19-Impfstoff“ oder „Covid-19-Injektion“ in dieser Vorladung bedeutet keineswegs, dass die Kläger anerkennen, dass es sich um ein Medikament handelt. Vielmehr sind die Kläger der Meinung, dass es keine Beweise für die medizinische Wirkung des Covid-19-Impfstoffs gebe, es sich also nicht um ein Arzneimittel handele.

Leseführer

5. Bezüglich der in dieser Vorladung dargelegten Tatsachen in Bezug auf die Angeklagten argumentieren M..... cs und bieten auch an, gegebenenfalls weiter nachzuweisen, dass alle Angeklagten zum Zeitpunkt ihrer Begehung aller Tatsachen von dem rechtswidrigen Verhalten wussten und Umstände, die M..... cs in dieser Vorladung vorgebracht hat.
6. Um Wiederholungen zu vermeiden, werden diejenigen Tatsachen und Umstände, die sie besonders betreffen, im Hinblick auf die einzelnen Beklagten gesondert vorgetragen. Die Reihenfolge, in der das rechtswidrige Verhalten der Angeklagten in dieser Vorladung beschrieben wird, ist bewusst gewählt, um eine Informationsflut zu vermeiden. Aus diesen Gründen bitten Sie die Kläger dringend, diese Vorladung in der vorgelegten Reihenfolge und in ihrer Gesamtheit zu lesen, um sich ein vollständiges Bild von den Vorwürfen zu machen, mit denen die Kläger die rechtswidrige Handlung gegen jeden der Beklagten geltend machen.

Produktionen / USB-Stick

7. Bei den eingereichten Produktionen handelt es sich teilweise um Videomaterial. In diesem Zusammenhang liegt dieser Vorladung ein USB-Stick bei, der die vollständige Vorladung inklusive aller Produktionen und des nach Produktionsnummern geordneten Videomaterials enthält.
8. Werden bei der Einreichung der Papierproduktionen nur einzelne Seiten eines Dokuments eingereicht und das gesamte Dokument auf dem USB-Stick eingereicht, so wird M..... cs hiermit das gesamte Dokument auf dem USB-Stick einreichen. Senden Sie das veröffentlichte Dokument als Vorlage und Beweismittel an Ihr Gericht.
9. Für alle Videos ist ein für den Windows Media Player geeigneter Download auf dem USB-Stick abgelegt. Die Bezeichnung bezieht sich immer auf die entsprechende Produktionsnummer. Hinsichtlich der Vorlage von Videomaterial durch M..... cs wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

M..... cs das gesamte auf dem USB-Stick abgelegte Videomaterial als Beweismittel Ihrem Gericht vorlegt.

Einführung

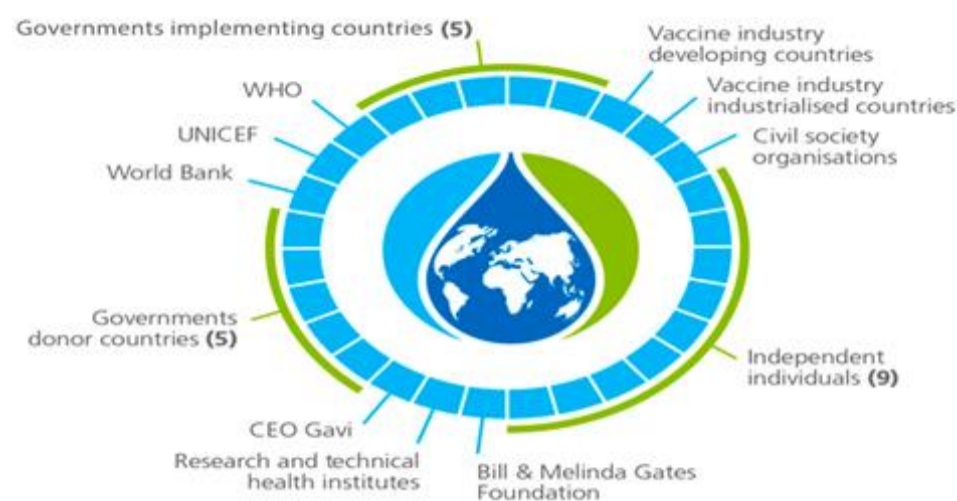
Kern dieses Falles

10. Das weltweite offizielle Narrativ zu Covid-19 besagt, dass es eine Covid-19-Pandemie gibt, die durch ein neues Coronavirus namens Sars-Cov-2 verursacht wird. Am 28. Februar 2020 wurde dieses weltweite offizielle Narrativ vom OMT im Rahmen des RIVM in den Niederlanden eingeführt. Nach der Einführung dieser Darstellung berichtete das RIVM in seinem Brief an das Ministerium für Gesundheit, Soziales und Sport vom 28. Februar 2020 über Folgendes:
„... Das Virus hat jetzt den Namen SARS-CoV-2 bekommen, die Krankheit heißt Covid-19...“
11. Der Brief des RIVM an das Ministerium für Gesundheit, Soziales und Sport vom 28. Februar 2020 wird als [PRODUKTION 1](#) eingereicht. In einem offenen Brief auf der Website der WHO vom 12. März 2020 informiert die WHO die Welt darüber, dass es ein sogenanntes Covid-19-Virus gibt. 19-Pandemie und dass es mit dem Weltwirtschaftsforum (WEF) zusammenarbeitet, damit der Privatsektor dabei eine Rolle spielen kann. Als [PRODUKTION 2](#) reichen M..... cs eine Kopie des offenen Briefes auf der WHO-Website vom 12. März 2020 ein. Dem offiziellen Narrativ zufolge könnte diese Pandemie nur bekämpft werden, wenn sich alle mit Covid-19-Injektionen dagegen wehren würden Geimpft werden. Wenn nicht jeder geimpft ist, wären insbesondere die Schwächsten gefährdet^[1]. Die Impfung sei der einzige Ausweg aus der Pandemie und die Geimpften täten dies daher nicht nur für sich selbst, sondern vor allem für jemand anderen. Die Botschaft war schon immer, dass die Covid-19-Injektionen umfassend getestet, sicher und wirksam seien.
12. Nach Ansicht der Angeklagten bildet dieses Narrativ die Grundlage ihres Handelns. Die auf diesem Narrativ basierende Covid-19-Politik wurde von den Angeklagten bedingungslos akzeptiert, angenommen und umgesetzt. Und das alles ohne eine gründliche gesellschaftliche, wissenschaftliche, wirtschaftliche und ethische Debatte darüber. Die Angeklagten behaupten, dass ihre auf dieser Erzählung basierenden Handlungen im Interesse der Menschheit und insbesondere der öffentlichen Gesundheit seien.
13. M..... cs erhielten Covid-19-Injektionen, weil die Angeklagten ihnen allen Grund dazu gegeben hatten. M..... cs verließ sich auf die Angeklagten aufgrund ihrer sozialen Stellung, ihres Wissens und ihrer Verantwortung. In Ermangelung einer gründlichen öffentlichen Debatte über die Richtigkeit des Narrativs gab es für M..... cs keinen Grund, daran zu zweifeln, dass die Covid-19-Injektionen umfassend getestet, sicher und wirksam waren und dass sie installiert wurden ein Segen wäre für sie selbst und ihre Mitmenschen.
14. Die Covid-19-Injektionen haben bei M..... cs zu schweren Verletzungen geführt.
15. M..... cs haben begonnen, das Narrativ über die Covid-19-Injektionen in Frage zu stellen, nachdem die gesundheitlichen Schäden bei ihnen und vielen anderen in ihrem Umfeld aufgetreten sind. Dies veranlasste M..... cs, den wahren Verlauf der angeblichen Pandemie zu untersuchen.
16. Im Laufe der Zeit ist eine überwältigende Menge an Informationen verfügbar geworden, die es plausibel machen, dass die von den Angeklagten verwendete Darstellung unmöglich wahr sein kann. Aus diesen Informationen geht auch hervor, dass die Angeklagten gewusst haben müssen, dass diese Darstellung nicht wahr ist. M..... cs hat daher begonnen, das Verhalten der Angeklagten aus einer völlig anderen Perspektive zu betrachten und kommt zu dem Schluss, dass die Angeklagten ihnen gegenüber rechtswidrig gehandelt haben. M..... cs wird ihre diesbezüglichen Behauptungen in diesem Verfahren durch Beweismittel untermauern.
17. M..... cs möchte, dass Ihr Gericht die Zulässigkeit ihrer Ansprüche auf der Grundlage dessen, worauf sie ihre Ansprüche in diesem Verfahren stützen, prüft und darüber entscheidet.

Bedeutung und Zweck dieses Falles

18. M..... cs führt dieses Verfahren auf der Grundlage ihres rechtlichen Interesses an der Erlangung der von ihnen geforderten Entschädigung und des nachstehend zu formulierenden Feststellungsurteils.
19. Die Motivation von M..... cs, dieses Verfahren zu führen, ist teilweise von dem gesellschaftlichen Interesse an der Wahrheitsfindung inspiriert, die notwendig ist, um vor Gericht über die Ansprüche von M..... entscheiden zu können. cs. Angesichts dieses gesellschaftlichen Interesses wollen M..... cs nicht nur ihrem eigenen Interesse dienen, sondern nicht zuletzt auch dem Interesse ihrer Mitmenschen.
20. Die oben erwähnte gesellschaftliche Bedeutung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Behauptungen von M..... cs und den Beklagten sind unvereinbar und diametral entgegengesetzt. Ein ähnlicher Widerspruch zeichnet sich in der Gesellschaft ab und ist Ursache großer sozialer Spannungen.
21. M..... cs wollen mit dem Eingreifen der Justiz die Wahrheit über Covid-19 ans Licht bringen.

22. Im Rahmen der Wahrheitsfindung weist M..... cs auf zwei wichtige Tatsachen hin, die die Justiz nicht ignorieren darf. Dies betrifft zunächst einmal die Tatsache, dass alle Angeklagten Teil eines größeren Ganzen sind, das überwiegend von NGOs umschlossen und geleitet wird. Diese privaten Einrichtungen sind zahlreich und haben das gemeinsame Merkmal, dass sie sich als Wohltäter präsentieren. Die Handlungen dieses größeren Ganzen werden größtenteils vom Beklagten unter 15 geleitet, im Folgenden als „Bill Gates“ bezeichnet. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2000 eine Partnerschaft unter dem Namen Gavi, The Vaccine Alliance (im Folgenden: „GAVI“), gegründet. Auf der GAVI-Website [2] Ihr Einfluss und Zusammenhang mit allen Aspekten der Impfung wird anhand des folgenden Bildes treffend dargestellt.



23. Als zweiten wichtigen Fakt für den Wahrheitsfindungsprozess weist M..... cs darauf hin, dass die im obigen Bild gezeigten Parteien aufgrund ihres globalen Einflusses die Macht haben, das Narrativ über Covid-19 und die USA zu ändern Covid-19-Injektionen. Das festzustellen und festgestellt zu haben.
24. Nur die Wahrheit kann die oben genannten Widersprüche auflösen und soziale Spannungen beseitigen.

Ansprüche

25. M..... cs verlangen ein Feststellungsurteil, dass die Beklagten gesamtschuldnerisch für alle Schäden haften, die sich aus rechtswidrigen Handlungen ergeben, die die Beklagten als Gruppe und einzeln im Sinne dieser Vorladung begangen haben.
26. M..... cs verlangen von den Beklagten Schadensersatz für ihre durch die Covid-19-Injektionen erlittenen Verletzungen und finanziellen Schäden, die vom Staat zu erstellen und im Einklang mit dem Gesetz zu regeln sind.

Angeklagte

Regierungsbeamte

Hofstra

27. Der Beklagte unter 1, im Folgenden „Hofstra“ genannt, ist in persönlicher Eigenschaft als Experte dem Outbreak Management Team (im Folgenden als „OMT“ bezeichnet) des National Institute for Safety and the Environment (im Folgenden als „OMT“ bezeichnet) angeschlossen : „RIVM“) und in dieser Funktion auch beruflich als Arzt mit dem städtischen Gesundheitsdienst von Fryslân verbunden^[3] (im Folgenden: GGD). Das RIVM-Zentrum für die Kontrolle von Infektionskrankheiten (im Folgenden „CIB“ genannt) hat eine beratende und koordinierende Rolle bei der Kontrolle von Infektionskrankheiten in den Niederlanden. Hofstra ist außerdem Vorsitzender der Niederländischen Vereinigung zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten (NVIB) und Berater des Netzwerkzentrums, in dem Hofstras Aktivitäten darin bestehen, Szenarien für Übungen im Bereich Infektionskrankheiten zu schreiben und diese Übungen von einer sogenannten Reaktionszelle aus zu überwachen. Als [PRODUKTION 3](#) legt M..... cs die Interessenerklärung vor, die Hofstra gegenüber dem OMT abgegeben hat und aus der die oben genannten Positionen hervorgehen.
28. Durch die Mitgliedschaft im OMT verfügte Hofstra über alle Informationen zu Covid-19 und dem Sars-Cov-2-Virus, die das OMT benötigte, um bestmögliche Beratung im Kampf gegen die Pandemie zu leisten^[4]. Diese Ratschläge wurden immer befolgt und führten dazu, dass M..... cs das Narrativ, dass Impfungen der einzige Ausweg aus der Pandemie wären, als unbestritten und wahr akzeptierte.
29. Der Rat von Hofstra entsprach immer dem endgültigen Rat des OMT. Dem OMT lagen keine Daten vor, aus denen nach sorgfältiger Untersuchung die wissenschaftliche Schlussfolgerung gezogen werden könnte, dass eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit bestehe, die ein Eingreifen der Regierung, geschweige denn massive Covid-19-Injektionen, erforderlich mache. Zum Zeitpunkt dieser Empfehlung gab es keine Übersterblichkeit. Als [PRODUKTION 4](#) legen die Kläger hiermit eine Datenerklärung von Statistics Netherlands vor, aus der hervorgeht, dass keine Übersterblichkeit vorliegt.
30. Hofstra wusste, dass die Kapazität der Pflege nicht gefährdet war. Soweit diese Kapazität begrenzt schien, war dies auf die Gesundheitspolitik der Regierung zurückzuführen, einschließlich der Verwendung eines ungeeigneten PCR-Tests und der jahrelangen Reduzierung der Gesundheitskapazität. Als [PRODUKTION 5](#) werden Informationen über den Abbau der niederländischen Gesundheitskapazitäten durch die Regierung seit 1972 vorgelegt. Hierbei ist zu beachten, dass die Regierung keine Daten mehr zur Größe der Gesundheitskapazitäten für die Zeit

nach 2018 zur Verfügung stellt. Der Beklagte zu 8 gab in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Intensivpflegeverbandes in einem Interview im Jahr 2021 an, dass die Zahl der Intensivbetten auf insgesamt 950 Betten reduziert worden sei. Als [PRODUKTION 6](#) Die Kläger reichen hiermit einen Artikel aus dem Telegraaf vom 21. Oktober 2021 ein, der diese Aussage von Gommers zeigt. Als der Beklagte zu 6 sein Amt im Jahr 2017 antrat, verfügten die Niederlande noch über 2056 IC-Betten.

31. Hofstra ist ein wichtiger Teilnehmer des im Folgenden beschriebenen Covid-19-Projekts. Hofstra hat seine Positionen beim OMT, beim NVIB und beim Network Center von der Umsetzung dieses Covid-19-Projekts abhängig gemacht. Dazu gehört das Schreiben von Szenarien für Pandemieübungen im Zusammenhang mit dem Covid-19-Projekt und als Vorsitzender des NVIB die Leitung einer irreführenden Pro-Covid-19-Impfkampagne in Zusammenarbeit mit den GGDs für das Covid-19-Projekt. All dies, während Hofstra als Mitglied der OMT wusste, dass die Covid-19-Injektionen nicht dazu gedacht waren, der Gesundheit der niederländischen Bevölkerung, einschließlich M..... cs, zu dienen, sondern die Umsetzung der Covid-19-Injektionen zu ermöglichen. 19 Projekt. zu machen. Diese Behauptungen werden später in dieser Vorladung ausführlich erläutert.
32. Hofstra hat alles getan, um die massive Covid-19-Injektionskampagne für das Covid-19-Projekt erfolgreich zu gestalten. In einem offenen Brief auf der NVIB-Website vom 17. April 2021 schreibt Hofstra dazu Folgendes:

„...Seit Beginn der Pandemie führen wir bei den GGDs kontinuierlich eine Quellen- und Kontaktverfolgung, Tests, Impfungen und Beratung von Kommunen, Institutionen und allen Einwohnern der Niederlande durch und intensivieren diese.“ Tausende Menschen wurden in kürzester Zeit bei den GGDs eingestellt und geschult, um alle Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Und alle arbeiten mit Hochdruck daran, den Menschen mitzuteilen, dass sie positiv getestet wurden, Quellen- und Kontaktrecherchen durchzuführen oder enttäuschten Anrufern zu erklären, dass sie leider noch nicht an der Reihe sind, sich impfen zu lassen. Das sind manchmal keine einfachen Gespräche...“

Als [PRODUKTION 7](#) reicht M..... cs eine Kopie von Hofstras offenem Brief vom 17. April 2021 ein.

33. Später in dieser Vorladung wird auftauchen, dass Hofstra mit diesem offenen Brief die niederländische Öffentlichkeit, einschließlich M..... cs, absichtlich in die Irre geführt hat. Im April 2021 wusste Hofstra, dass die Covid-19-Injektionen, zumindest bestimmte Chargen davon, lebensbedrohlich waren. Hofstra wusste damals auch, dass die Covid-19-Injektionen keinen Schutz gegen das angebliche Virus boten.
34. Hofstra hätte sich gegen den Rat des OMT aussprechen und sich als Arzt auch gegen das Vorgehen des GGD aussprechen müssen, bei dem Bürger, darunter auch Jugendliche ab 12 Jahren, dazu gedrängt wurden, einen sogenannten „Pick-Bus“ zu benutzen ' an Schulen, um ohne Zustimmung der Eltern eine Covid-19-Infektion zu verabreichen. 19, um eine Spritze zu nehmen. Da dies alles von Hofstra empfohlen wurde oder er sich zumindest nicht dagegen aussprach, folgte M..... cs weiterhin dem Narrativ und ließ die Covid-19-Injektionen verabreichen.
35. Hofstra kann vorgeworfen werden, dass er seiner Verantwortung als Arzt, OMT-Mitglied, Vorsitzender des NVIB und Berater des Netzwerkzentrums nicht nachgekommen ist und sich daher gegenüber M..... cs mit dem M..... sozial fahrlässig verhalten hat. .. cs hat dadurch einen Schaden erlitten. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Hofstra seine Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte. Der Rat des OMT hätte dann anders geklungen, zumindest wäre Hofstra öffentlich gegen diesen Rat verstoßen worden, wodurch M..... cs ausreichend gewarnt worden wäre und die Covid-19-Injektionen nicht erhalten hätte Satz.

Van Dissel

36. Der Beklagte zu 2, im Folgenden „Van Dissel“ genannt, ist seit dem 15. August 2013 Direktor des CIB. Wie oben erwähnt, ist das CIB Teil des RIVM. In dieser Funktion ist Van Dissel Vorsitzender des OMT. Laut der Website des CIB ist das CIB Ansprechpartner für die Weltgesundheitsorganisation (im Folgenden: „WHO“) und die Centers of Disease Control der Vereinigten Staaten von Amerika (im Folgenden: „CDC“). . In den USA ist das CDC dasselbe wie das niederländische RIVM. In diesem Sinne ist Van Dissel wie die anderen Angeklagten mit dem größeren Ganzen verbunden, wie es in dieser Vorladung beschrieben wird.
37. Angesichts des Fachwissens von Van Dissel und der Position, die er innehat, hat Van Dissel bei M..... cs großes Vertrauen in die Erzählung geweckt, dass Impfungen der einzige Ausweg aus der Pandemie wären und Covid-19-Impfstoffe sicher und wirksam wären Sei.
38. Am Vorabend der Impfphase war es Van Dissel, der sich als Direktor des RIVM für die groß angelegte Einführung der Impfungen einsetzte. In diesem Zusammenhang trug Van Dissel mit der Lüge, Impfungen würden zu einer Herdenimmunität führen, gezielt zur Täuschung der niederländischen Bevölkerung bei⁵. Van Dissel hat auch die Rolle des RIVM als Manager des groß angelegten Impfprogramms erleichtert. Van Dissel äußerte den Wunsch, dass alle gefährdeten Menschen so schnell wie möglich geimpft würden. Wenn [PRODUKTION 8](#) eingereicht wird, zeigt dies ein Online-Artikel der RTL-Nachrichten vom 9. Dezember 2020.
39. Van Dissel kann vorgeworfen werden, dass er seiner Verantwortung als Vorsitzender des OMT nicht nachgekommen ist und sich aus diesem Grund gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten hat, was zu dem Schaden geführt hat, der M..... cs entstanden ist. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Van Dissel seine Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte. Der Rat des

OMT hätte dann anders geklungen, zumindest wäre Van Dissel öffentlich gegen diesen Rat verstoßen, wodurch M..... cs ausreichend gewarnt worden wäre und nicht an Covid-19 erkrankt wäre Injektionen.

Koopmans

40. Der Beklagte zu 3, im Folgenden „Koopmans“ genannt, ist von Beruf Professor für Virologie am Erasmus MC in Rotterdam. Darüber hinaus ist Koopmans seit 2006 Leiter der sogenannten Viroscience-Abteilung (Abteilung für Viruswissenschaft) am Erasmus MC. Koopmans ist ein ständig eingeladener Experte des OMT. Koopmans ist seit 2014 Mitglied der WHO. Koopmans hat den Rat des OMT stets öffentlich unterstützt. Während Koopmans den oben genannten Ratschlag unterstützte, wurde sie von der WHO als Forscherin ernannt und mit der Forschung beauftragt, die in Wuhan stattfand und sich auf den Ursprung des Sars-Cov-2-Virus konzentrierte. Die WHO beendete diese Ernennung, nachdem Journalisten aus den Vereinigten Staaten herausfanden, dass Koopmans beim CDC in Guangdong tätig war. China hatte in dieser Funktion beim Aufbau von Laborkapazitäten für die Erkennung neu auftretender Infektionskrankheiten beraten und hatte in China mehrere Kooperationen im Bereich der Erforschung der Entstehung von Viren. All dies hatte Koopmans öffentlich verheimlicht. Wenn [PRODUKTION 9](#) Die Kläger reichen einen journalistischen Artikel ein, der von Luis Miguel verfasst und am 12. Dezember 2021 auf der Website von The New American veröffentlicht wurde.
41. Koopmans verfolgte aufmerksam die von Moderna und Pfizer durchgeführten Studien zu ihren Covid-19-Impfstoffen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Kläger auf das Interview, das Koopmans am 10. April 2020 Herrn Bohlmeijer, Korrespondent von Good Conversations, gab^[6]. Koopmans verfügt als prominentes Mitglied der WHO und des OMT über alle Erstinformationen zu den oben genannten Studien. Infolgedessen wusste Koopmans, dass Moderna bereits 2017 mit seinen Covid-19-Impfstoffversuchen begonnen hatte und Pfizer sein Covid-19-Virus bereits vier Tage nach der Veröffentlichung des genetischen Codes des angeblichen Sars-Cov-2 durch die chinesische Regierung der Welt zugänglich gemacht hatte. Das Virus wurde am 8. Januar 2020 weltweit verbreitet. Die Versuche hatten begonnen. Die Kläger werden die Beweise für diese Behauptung in dieser Vorladung ausführlicher erörtern. Koopmans wusste also, dass Covid-19 ein Projekt und keine Krankheit war. Dennoch folgte Koopmans bei der Umsetzung dieses Covid-19-Projekts dem offiziellen Narrativ seines wichtigen Kunden, der WHO.
42. Im Hinblick auf die Informationslage von Koopmans ist es besonders wichtig, dass Koopmans Zugang zu den damals geheim gehaltenen Sicherheitsberichten von Pfizer hatte, darunter auch der Pfizer-Bericht FDA-CBER-2021-5683-0000054. Aus letzterem Bericht geht unter anderem hervor, dass Pfizer vor dem 28. Februar 2021 mehr als 42.000 Fälle gemeldet wurden, davon 1.223 Todesfälle und 11.361 schwere und bleibende Verletzungen. Koopmans hat diese äußerst beunruhigende Information vor der Öffentlichkeit geheim gehalten. Dieser Bericht wird später in dieser Vorladung besprochen und als Anlage 40 eingereicht.
43. Die Desinformation der Öffentlichkeit durch das Vorenthalten wichtiger Informationen und die Verbreitung falscher Informationen ist eine von Angeklagten weit verbreitete Manipulationstechnik. Es ist bedauerlich und bizarr, dass genau die Angeklagten, darunter insbesondere Koopmans vom niederländischen Ableger von Gavi, nämlich der Vaccine Alliance, im letzten Quartal 2019 einen „Desinformation Think Tank“ gegründet haben. Bei den Teilnehmern des Desinformation Think Tanks handelt es sich ausschließlich um Personen, die sich stark für eine Massenimpfung von Menschen einsetzen. In ihrer Rolle als Teilnehmerin des Think Tank Desinformation hat Koopmans einen „Denkrahmen“ entwickelt und angewendet, der darauf abzielt, die öffentliche Debatte zu steuern. Die Richtung, in die es ging, war ausschließlich die Förderung einer Massenimpfung. Der konzeptionelle Rahmen für die Gestaltung dieser Kontrolle nutzte die gesellschaftliche Polarisierung hinsichtlich der Frage, ob man Covid-19-Injektionen nehmen sollte oder nicht. Im Anschluss an ein drittes Treffen der Vaccine Alliance und des Disinformation Think Tank wurde ein Bericht erstellt. Dieser Bericht enthält die folgenden Zitate:
- „...Der Think Tank kann aufgrund des vielfältigen Profils seiner Mitglieder mehrere Rollen übernehmen.“ Um bewusst mit der Mittelgruppe ins Gespräch zu kommen, muss der richtige Ton gefunden werden. Dabei geht es nicht nur um Fakten, sondern auch um die (emotionale) Dynamik der Gruppe. „Die Rekrutierung der richtigen Influencer, zu denen man Vertrauen gewinnen kann, gibt dieser Gruppe das Gefühl, gehört und verstanden zu werden...“*
- „... 4. Es ist gut, auf verschiedene Menschen zu setzen, die eine Position einnehmen und Führungsqualitäten zeigen. Dies können Experten aus ihrem beruflichen Hintergrund sein, aber Sie können auch eine authentische Person (z. B. einen berühmten Fußballspieler) verwenden, um eine Botschaft zu verkünden: „Ich nehme.“ der Impfstoff...‘*
44. Als [PRODUKTION 10](#) legt M..... cs den Bericht des dritten Treffens der Vaccine Alliance und des Disinformation Think Tank vor.
45. Koopmans verschwieg ihre Rolle im Think Tank Desinformation und verschwieg, dass sie und die vom Think Tank Desinformation rekrutierten Influencer die öffentliche Debatte zugunsten der Massenimpfung gelenkt hätten. Es ist schockierend, dass Koopmans in ihrer Position als Mitglied des OMT Zugang zu dem oben genannten Pfizer-Bericht FDA-CBER-2021-5683-0000054 und genau den daraus verfügbaren Informationen und Schlussfolgerungen für die Öffentlichkeit, einschließlich M., hatte cs, vertuscht. Nach Ansicht von M..... cs ist damit erwiesen, dass Koopmans Desinformation verbreitete und dass der Think Tank Desinformation tatsächlich darauf abzielte, mithilfe von dafür angeworbenen Influencern eine Falschinformation der Öffentlichkeit sicherzustellen.
46. Koopmans kann vorgeworfen werden, dass sie ihrer gesellschaftlichen Verantwortung als Wissenschaftlerin und OMT- und WHO-Mitglied nicht nachgekommen ist und sich infolgedessen gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten hat, wobei M..... cs entstanden ist Ergebnis. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Koopmans ihre Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte.

Der Rat des OMT hätte dann anders geklungen, oder zumindest wäre Koopmans öffentlich gegen diesen Rat verstoßen, so dass M..... cs ausreichend gewarnt worden wäre und die Covid-19-Injektionen nicht erhalten hätte.

Ruth

47. Der Beklagte zu 4, im Folgenden „Rutte“ genannt, ist Premierminister der Niederlande und ein prominentes Mitglied des Weltwirtschaftsforums (im Folgenden „WEF“ genannt). Als [PRODUKTION 11](#) übermitteln die Kläger hiermit die auf der Website des WEF veröffentlichten Daten von Rutte und seinem ehemaligen Arbeitgeber Unilever sowie eine Reihe von Fotos, die die Beziehungen zwischen Rutte und dem Präsidenten des WEF, Herrn Klaus Schwab, zeigen^[7], werden angezeigt.
48. Schwab ist Ruttés Vorgesetzter. Dies geht unter anderem aus verschiedenen Briefen Schwabs an Rutte hervor. Als wichtiges Beispiel für einen solchen Brief legt M..... cs als [PRODUCTIE 12](#) einen Brief von Schwab an Rutte vom 21. Oktober 2020 vor. Dieser Brief zeigt, dass vom WEF Ideen und Pläne geschmiedet werden, um die sogenannte Post-Covid-19-Welt zu reformieren. Schwab beauftragt Rutte in diesem Brief, sicherzustellen, dass die Niederlande diese Reformen in Europa anführen. Diese Reformen wurden bereits als Covid-19-Projekt bezeichnet. Die Covid-19-Impfungen sind hier von entscheidender Bedeutung. Rutte hat diesen Auftrag angenommen und führt ihn im Auftrag des WEF aus, was erklärt, warum Rutte der niederländischen Bevölkerung, einschließlich M..... cs, Covid-19-Injektionen empfiehlt .
49. Rutte hat in Zusammenarbeit mit den Angeklagten, insbesondere dem Angeklagten unter 6, das Narrativ in vielen öffentlichen Reden systematisch zur Geltung gebracht und dadurch sein Amt als Premierminister missbraucht. Rutte machte sich der „Du tust es für jemand anderen“-Doktrin schuldig, mit der Menschen, die die völlig normale Entscheidung trafen, ihr Leben auf eine für eine Grippesaison übliche Weise fortzusetzen, als unverantwortlich und schädlich für die Gesellschaft abgetan wurden. Die unter der Führung von Rutte ergriffenen Covid-19-Maßnahmen hatten nichts mit der öffentlichen Gesundheit zu tun, sondern mit der Umsetzung des Covid-19-Projekts. Ruttés Darstellung der Niederlande als „kranker Patient“ und der Covid-19-Maßnahmen – mit dem zentralen Thema der Covid-19-Impfung – als „Medizin“, waren Zutaten, die Rutte missbrauchte, um die niederländische Bevölkerung, einschließlich M..... cs, dazu zu verleiten, die Covid-19-Maßnahmen zu akzeptieren. M..... cs erwähnen die folgenden Beispiele.

50. Während der Pressekonferenz vom 23. Februar 2021 erklärte Rutte unter anderem Folgendes.

„... Es bleibt unglaublich spannend, was wir heute tun, auch wenn es wie kleine Schritte erscheinen mag.“ Wir müssen uns dessen sehr wohl bewusst sein. Genau deshalb gelten diese Grundregeln so wichtig. Und gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir den Weg weitergehen, über den Hugo de Jonge Sie jetzt informieren wird. Der Weg, der hoffentlich über Tests und Impfungen zu einem Sommer mit weitaus weniger Einschränkungen führt ...“

51. In diesem Zusammenhang äußerte sich De Jonge zu dem Weg, der laut Rutte erhofft werden sollte:

„... Mit dem Impfstart hat das Ende der Krise begonnen, aber das Ende selbst wird noch eine Weile dauern.“ Dieser Weg aus der Krise hat drei Gleise. Bis genügend Menschen geimpft sind, sind weiterhin Maßnahmen und intensive Tests erforderlich. Die Tatsache, dass wir mit den langsam steigenden Zahlen mehr möglich machen, sei, sagte Mark, unglaublich aufregend ...

Impfen Sie es. Das geht immer schneller. Der millionste Schuss ist gemacht. Wir gehen davon aus, dass wir Mitte März die Zwei-Millionen-Grenze und Ende März die April-Grenze festlegen werden, dann werden wir bei drei Millionen sein – wenn die Lieferungen gut laufen, natürlich, denn die Geschwindigkeit, mit der die Impfstoffe ankommen, bestimmt die Geschwindigkeit, mit der sie ankommen wir können impfen.

Es gibt auch hoffnungsvolle erste Signale, wie die Impfstoffe vor einer Übertragung des Virus schützen.

52. Als [PRODUKTION 13](#) übermitteln die Kläger Informationen zur Pressekonferenz von Rutte und De Jonge am 23. Februar 2021.

53. Während der Pressekonferenz von Rutte und De Jonge am 11. Mai 2021 erklären sie, wie „Schritt 2 des Öffnungsplans für die Gesellschaft“ aussieht. Rutte erklärt unter anderem Folgendes.

„... Sie wissen, dass wir dank der Impfungen auf dem Weg zu einem hoffentlich schönen Sommer sind.“ Hugo de Jonge wird gleich mehr darüber sagen, und auch über unsere Erwartungen an die Sommerferien und die begleitenden Reisehinweise...“

54. Anschließend äußerte sich De Jonge zu den Erwartungen für die Sommerferien.

„... Es kann einfach ein wunderschöner Sommer werden.“ Die Impfkampagne ist in vollem Gange. Diese Woche wird die siebenmillionste Injektion verabreicht und in der zweiten Maihälfte [2021^{9]}] Alle Menschen, die 60 Jahre oder älter sind und alle Menschen mit einem hohen medizinischen Risiko – etwa Menschen mit Leukämie oder Menschen mit Down-Syndrom – können zumindest ihre erste Impfung erhalten haben. Und das ist ein wichtiger Meilenstein, auf den wir hingearbeitet haben ...

Und darüber hinaus ist es uns gelungen, allen, die im Gesundheitswesen mit gefährdeten Menschen arbeiten, einen ersten Impfstoff anzubieten...‘

Als [PRODUKTION 14](#) legen die Kläger Informationen zur Pressekonferenz von Rutte und De Jonge am 11. Mai 2021 vor, auch als Beispiel einer gleichberechtigten Pressekonferenz mit Sitz im Vereinigten Königreich.

55. Rutte wusste, dass das Narrativ über die sogenannte Covid-19-Pandemie nicht wahr war und dass die Covid-19-Injektionen – insbesondere bestimmte Chargen – schwere körperliche Schäden verursachten. In Wirklichkeit waren die von Rutte geäußerten Hoffnungen nichts anderes als eine Möglichkeit, das niederländische Volk in die Irre zu führen, um dem Covid-19-Projekt zum Erfolg zu verhelfen. Rutes Täuschung war beispiellos abscheulich, umso mehr, als ihm zum Zeitpunkt seiner zitierten Aussagen bereits bewusst war, dass an dem oben zitierten Pfizer-Prozess bei Koopmans (Pfizer-Bericht FDA-CBER-2021-5683-0000054) mehr als 1200 Personen beteiligt waren bereits tot. Berichten zufolge hatten mehr als 11.000 Menschen nach der Einnahme der Covid-19-Injektionen schwere bleibende körperliche Verletzungen erlitten.
56. Am 10. Oktober 2022 fand im Europäischen Parlament ein Verhör statt, bei dem Frau Janine Small, eine Direktorin von Pfizer, vor dem Anhörungsausschuss offiziell zugab, dass Pfizer den Covid-19-Impfstoff nie getestet hat, um eine Übertragung zu verhindern. Ruth ist damit vertraut. Dadurch wusste Rutte auch, dass die „Du tust es für jemand anderen“-Doktrin eine Lüge ist und nur dazu dient, Menschen durch psychologische Täuschung zu einer Covid-19-Impfung zu bewegen. Als [PRODUKTION 15](#) Die Kläger legen hiermit einen Teil der Vernehmung von Pfizer und des Kurzinterviews von Ongehoord Nederland vom 12. Oktober 2022 vor, in dem Rutte mit der Aussage von Frau Small konfrontiert wird, sie als Unsinn abtut und darauf hinweist, dass sie die Covid-19-Impfungen immer noch unterstützt und allen dazu rät Lass dich „einfach“ damit impfen.
57. Rutte kann vorgeworfen werden, dass er seiner politischen und gesellschaftlichen Verantwortung als Ministerpräsident der Niederlande nicht nachgekommen ist und sich dadurch gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten hat, was zu einem Schaden für M..... cs geführt hat .
58. Rutte hat sein rechtswidriges Verhalten mit dem Ziel begangen, die Interessen von Schwab und dem WEF im Covid-19-Projekt zu unterstützen. Artikel 97a des Strafgesetzbuches bestimmt:

Jede Person, die mit einer Person oder Körperschaft mit Sitz im Ausland in Kontakt tritt, um diese Person oder Körperschaft zu veranlassen, bei der Vorbereitung, Förderung oder Einleitung einer Revolution mitzuhelfen, dieser Person oder Körperschaft die

59. Wie in der Lesehilfe angegeben, werden **alle angeblichen Verhaltensweisen allen Angeklagten zugeschrieben** . Beispielsweise gilt das oben zu § 97a des Strafgesetzbuches Gesagte auch für Hofstra, Van Dissel und Koopmans.
60. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Rutte seine Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte. Die Politik der niederländischen Regierung wäre dann eine andere gewesen, zumindest hätte sich Rutte öffentlich gegen das Narrativ gestellt, wodurch M..... cs angemessen gewarnt worden wäre und nicht an Covid-19 erkrankt wäre Injektionen.

Kaag

61. Der Beklagte zu 5, im Folgenden „Kaag“ genannt, bekleidet das Amt des Finanzministers und ist ein prominentes Mitglied des WEF. Vor seinem Amtsantritt war Kaag hauptsächlich für die Vereinten Nationen (im Folgenden: „UN“) tätig, die über ihre angeschlossene WHO eine wichtige Rolle in dem oben genannten größeren Ganzen spielen. Während ihrer Amtszeit begann Kaag für das WEF zu arbeiten, wo sie Teil eines sogenannten Think Tanks ist. In dieser Denkfabrik werden Pläne für die Umsetzung einer völligen Neuordnung unter anderem der niederländischen Gesellschaft entwickelt. Diese Neuausrichtung wird vom WEF als „Covid-19: The Great Reset“ bezeichnet. Neuordnung der Gesellschaften in allen Ländern, die Mitglieder der Vereinten Nationen sind. Die Beteiligung von Kaag als niederländischer Minister an einer Denkfabrik einer NGO, genauer gesagt des WEF, steht im Widerspruch zu Kaags verfassungsmäßiger Position, da der Great Reset nicht im Interesse der niederländischen Bevölkerung und daher nicht von M... ..cs ist. Darüber hinaus wurden die Pläne und die Auswirkungen des Great Reset auf das gesamte niederländische Volk nie dem niederländischen Parlament vorgelegt. Die Konzeption und Umsetzung des Covid-19-Projekts und des Great Reset gelten als rechtswidrige Handlung von Kaag gegenüber M..... cs
62. Kaag profiliert sich als Minister, der im Rahmen des „Great Reset“ die SDGs auf nationaler Ebene koordinieren muss und in diesem Zusammenhang Mitglied einer Strömung von Denkern beim WEF ist. Als [PRODUKTION 16](#) legen die Kläger eine Aufzeichnung eines Interviews mit Kaag vor, in dem Kaag sich als solcher darstellt. Diese Aufnahme zeigt auch, was der Great Reset mit sich bringen wird.
63. Der Great Reset geht davon aus, dass nichts mehr gut ist und alles noch einmal – ohne Zustimmung oder Konsultation der Bevölkerung – anders gemacht werden muss und daher laut WEF verbessert werden muss. Dieselbe Philosophie wird der Welt von der UN durch ihre Agenda 21 und Agenda 2030 aufgezwungen. Die UN verwenden den Slogan „Build Back Better“. Weltweit haben viele Politiker in ähnlichen Positionen wie Kaag diese Philosophie propagiert und den Slogan „Build Back Better“ verwendet. Als Außenminister engagiert sich Kaag für den „Build Back Better“-Auftrag des WEF und der Vereinten Nationen. Als Beweis dafür lag M..... cs als [PRODUKTION 17](#) ein Brief von Kaag vom 27. Mai 2021 an die WHO (als Teil der UN und dem WEF angeschlossen), in dem sie ihre breite Unterstützung für den Build Back Better-Auftrag zum Ausdruck bringt.

64. Die Ideen von Kaag und ihrem Think Tank und die vielen Themen und Systeme, die nach Kaags Vorstellungen in der heutigen Gesellschaft umgesetzt werden sollten, hat das WEF in einem Bild visualisiert. Dieser Gedankengang wird vom WEF über seine Website verbreitet und kann kostenlos heruntergeladen werden^[10] Buch „Covid-19: The Great Reset“ von Klaus Schwab vom 13. Juli 2020. Schwab lobte den Great Reset Anfang Juni 2020 durch eine Videobotschaft des WEF. Das oben genannte Bild mit der Visualisierung der Ideen, für die Kaag steht, ein Bild und Download des Buches „Covid-19: The Great Reset“ von Klaus Schwab sowie die oben genannte Videobotschaft werden von den Klägern als PRODUCTION 18 [eingereicht](#).
65. Eine Kernbedingung der Pläne zur Umsetzung des Great Reset sind Impfungen mit Covid-19-Injektionen für die gesamte Bevölkerung, um einer im offiziellen Narrativ von WHO und WEF vorgetäuschten „existenziellen zukünftigen Gesundheitskrise“ entgegenzuwirken. Die Pläne des WEF und der WHO fordern die Bevölkerung, insbesondere die Millennial-Generation und künftige Generationen, dazu auf, die internationale Gemeinschaft unverzüglich aufzufordern, die Impfung für alle sicherzustellen. Die Botschaft ist, dass niemand sicher sein wird, bis alle geimpft sind. Als [PRODUKTION 19](#) legen die Kläger zwei Videobotschaften von Klaus Schwab vom 26. Januar 2021 bzw. Juli 2022 vor, in denen Schwab das Ideengefüge erläutert, für das sich Kaag einsetzt: besagt, dass niemand sicher sein wird, bis alle geimpft sind.
66. Als Minister und Mitglied des WEF engagiert sich Kaag für diese Pläne und damit auch für die Covid-19-Impfungen. Dabei weiß Kaag, dass während der in dieser Vorladung mehrfach erwähnten Pfizer-Prozesse viele Menschen starben und dass Tausende von Menschen schwere bleibende körperliche Verletzungen erlitten.
67. Das Covid-19-Projekt ist von entscheidender Bedeutung, um den von Kaag und den anderen Angeklagten befürworteten „Great Reset“ zu verwirklichen. Um sicherzustellen, dass das WEF die niederländische Regierung im Rahmen des Covid-19-Projekts leiten und kontrollieren kann, hat unter anderem das Ministerium von Kaag dafür gesorgt, dass Informationen direkt zwischen dem WEF und seinem Ministerium über die Ständige Vertretung ausgetauscht werden (PV). . All dies, ohne das niederländische Parlament zu informieren. Im Ergebnis ist es völlig klar, dass Kaag, wie die anderen Angeklagten, nicht den Interessen der niederländischen Bevölkerung und damit auch nicht denen von M..... dient. cs Was Rutte zu Artikel 97a des gesagt wurde Das Strafgesetzbuch gilt auch für Kaag.
68. Als [PRODUKTION 20](#) legen die Kläger Angaben zur Vertretung der Niederlande in Genf und Kaags Antwort auf parlamentarische Anfragen vor, in der sie ihre Doppelfunktion anerkennt.
69. Aufgrund ihres Hintergrunds, ihrer Funktionen und Verbindungen weiß Kaag wie alle anderen Angeklagten, dass es sich um eine falsche Erzählung handelt. Insbesondere hat Kaag ihre Position als Ministerin missbraucht, indem sie ohne parlamentarische Zustimmung und Kontrolle aktiv an der Umsetzung des Great Reset und des Covid-19-Projekts beteiligt war, unter anderem über die private NGO WEF.
70. Kaag kann vorgeworfen werden, dass sie ihrer politischen und gesellschaftlichen Verantwortung als Politikerin und Ministerin nicht nachgekommen ist und sich dadurch gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten hat, was einen Schaden für M..... cs zur Folge hat. Die Politik der niederländischen Regierung wäre ohne Kaags rechtswidriges Verhalten nicht zustande gekommen. Kaag hätte nicht mit den Plänen des WEF und der WHO kooperieren dürfen und sich als niederländische Ministerin öffentlich gegen das Narrativ stellen sollen, was sie jedoch nicht getan hat.
71. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Kaag ihre Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte.

Der junge

72. Der Beklagte zu 6, im Folgenden „De Jonge“ genannt, bekleidete im Zeitraum von März 2020 bis Dezember 2021 das Amt des Ministers für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport und ist ein prominentes Mitglied des WEF. Als [PRODUKTION 21](#) reichen die Kläger einen Ausdruck einer Seite der WEF-Website ein, aus der hervorgeht, dass De Jonge Mitglied des WEF ist.
73. Als Minister für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport war De Jonge für die Lage innerhalb des RIVM verantwortlich. Unter der Leitung von De Jonge hat RIVM die Covid-19-Strategie der WHO umgesetzt und umgesetzt. Diese Strategie basiert auf militärisch-psychologischen Verhaltenseinflusstaktiken. Diese Taktiken basieren hauptsächlich darauf, große Angst zu schüren, in diesem Fall vor einem angeblich tödlichen Virus. Dies mit dem Ziel, die Bevölkerung in die Irre zu führen. Im Covid-19-Projekt diente diese Täuschung dazu, möglichst viele Menschen zu einer Covid-19-Impfung zu bewegen. Damit erfüllte De Jonge die ihm offenbar von der WHO und dem WEF übertragene Aufgabe, möglichst viele Menschen zu den Covid-19-Impfungen zu verleiten. Als [PRODUKTION 22](#) Die Kläger erläutern Informationen von der Website der nationalen Regierung, wonach die oben genannten Taktiken zur Beeinflussung des militärpsychologischen Verhaltens von De Jonge zur Regierungspolitik gemacht wurden, um die Covid-19-Strategie umzusetzen.
74. Die WHO hat am 11. März 2020 die Covid-19-Pandemie ausgerufen. Unmittelbar nach Ausrufung der Pandemie erfüllte De Jonge seine von NGOs übertragene Aufgabe, die oben genannten Verhaltensbeeinflussungstechniken gegen die niederländische Bevölkerung einzusetzen, darunter M..... cs. Als Reaktion darauf wurde De Jonge von vielen besorgten niederländischen Bürgern auf die Art und Weise angesprochen, wie er die Menschen dazu drängte, sich Covid-19 spritzen zu lassen. Als Beispiel für Letzteres verweisen M..... cs auf ein Plädoyer von Herrn Frank Ruesink ^[11] am 16.

April 2020, wovon eine Videoaufzeichnung gemacht wurde, die von den Klägern als [PRODUCTION 23](#) eingereicht wird. In diesem Video können Sie sehen, wie Herr Ruesink De Jonge darauf hinweist, dass Covid-19-Injektionen nur eine der vielen Möglichkeiten sind, der vorgetäuschten Pandemie entgegenzuwirken, und betet und bittet De Jonge, auch diese Alternativen in Betracht zu ziehen. Als Reaktion darauf macht De Jonge ein zweifelndes Gesicht und deutet an, dass er die Anweisungen der WHO für maßgebend hält. Diese Reaktion von De Jonge kann nur durch die böswillige Absicht erklärt werden, mit der De Jonge und die anderen Angeklagten das Covid-19-Projekt durchführen. Als Beweis für diese böswillige Absicht verweisen die Kläger auf zwei E-Mail-Nachrichten vom 15.05.2020 und 25.05.2020, die durch Wob-Anfragen ans Licht gekommen seien. Die Kläger geben diese Nachrichten als PRODUCTION 24 [an](#). In der E-Mail-Nachricht vom 15. Mai 2020 erklärt das Ministerium von De Jonge:

„... Apropos Unterstützung: Wenn es um Verhaltensänderungen geht, klafft oft eine Lücke zwischen der (gewollten) Bereitschaft zur Änderung und dem tatsächlichen Verhalten.“ vgl. auch Hinweise zur App-Nutzung im Ausland. „Vielleicht wird die Kluft hier kleiner, wenn man den Menschen sagt, dass es in Zukunft weniger Einschränkungen der Freiheit geben wird?“

75. In der E-Mail vom 25. Mai 2020 erklärt das Ministerium von De Jonge:

„...Im ersten Punkt der Begründung werden wir natürlich auch darlegen, warum dieses Gesetz in das WpG aufgenommen wird, aber die ersten drei Argumente für die Verabschiedung eines Gesetzes stammen aus dem Brief vom 1. Mai (die einzigen Standpunkte, zu denen wir ... zustimmen). Das vierte ist eine Art Logik

- demokratische Legitimität;

- Grundrechtsbeschränkung;

- Regelungen gelten längerfristig als Notstandsverordnungen, jedoch nur vorübergehend.

- flexibel, also alles nach minimaler Absprache

Der Punkt ist, dass wir natürlich auch stillschweigend zugeben, dass den Notstandsverordnungen die demokratische Legitimität fehlt und sie eine wackelige Grundlage für die Einschränkungen der Grundrechte darstellen, aber das sagen wir nicht^[12]. *„Mit dieser Befristung und dieser Flexibilität sind Notfallverordnungen in Ordnung.“*

76. Diese E-Mail fährt fort:

„...Wir sagen, dass mit dem Gesetzentwurf ein optimaler Ausgleich für das Dilemma gefunden wurde, das die Ausweitung der Ziele des Gesetzentwurfs unweigerlich mit sich bringt (dieser Satz stammt von mir und ich bin immer noch stolz darauf), denn daraus kann alles folgen, was man verfolgen kann.“ wollen. Wir werden morgen ein paar Sätze produzieren. Gute Nacht‘

77. In der Zeit der oben genannten Ministerschaft lösten er und Rutte in zahlreichen öffentlichen Äußerungen eine enorme Angst vor Covid-19 in der Bevölkerung aus, darunter auch bei M..... cs. Diese öffentlichen Äußerungen bestanden größtenteils aus Pressekonferenzen im Fernsehen, die als Reaktion auf regelmäßige OMT-Ratschläge stattfanden. In diesen Pressekonferenzen wurden auf Grundlage des Covid-19-Narrativs freiheitseinschränkende Covid-19-Maßnahmen angekündigt. Die Botschaft lautete, dass die Maßnahmen nur aufgehoben werden könnten, wenn die überwiegende Mehrheit der niederländischen Bevölkerung Covid-19-Injektionen hätte. In dieser von De Jonge vorgeschlagenen Situation richtete De Jonge zahlreiche Appelle an die Menschlichkeit. Dies geschieht, indem der Öffentlichkeit ständig gesagt wird, dass jeder, der eine Covid-19-Spritze bekommt, einen Gefallen tut, weil er dies für jemand anderen tun würde. Aufgrund dieser großen Lüge und Täuschung haben viele Menschen, darunter M..... cs,

78. Die Kläger weisen noch einmal darauf hin, dass die Behauptungen, die sie jeweils gegenüber den Beklagten vorgebracht haben, für alle Beklagten gelten, wenn es um ihr Wissen darüber geht, was tatsächlich geschehen ist und welche Rolle sie dabei gespielt haben. Vor diesem Hintergrund ist es fast unverständlich, dass De Jonge, der beispielsweise auch von den Pfizer-Versuchen wusste, so viele Menschen, darunter auch M..... cs, bewusst in die Irre geführt und ihr Leben und ihre Gesundheit bewusst gefährdet hat.

79. Ein Beispiel für die große Täuschung niederländischer Bürger, einschließlich M..... cs von De Jonge, ist das Interview mit „Dit is Robbert“ vom Youtube-Kanal „Open Map“ vom Dezember 2020. Dieses Interview enthält die folgenden kursiv geschriebenen Aussagen von De Jonge vorwärts. Auf die Zeitangabe im Video wird immer Bezug genommen. Fragen und Antworten des Fragestellers werden in Klammern gesetzt. Ein Screenshot dieses Videos wird als [PRODUCTION 25 eingereicht](#).

(3:36) Wenn Sie gewusst hätten, was auf Sie zukommt, hätten wir uns natürlich ganz anders auf diese Pandemie vorbereitet.

80. In diesem Teil des Interviews verheimlicht De Jonge, dass er mit der Umsetzung des Covid-19-Projekts beschäftigt ist, mit einer bekannten Planung.

(32:53) Nun, eigentlich hat ein Impfstoff nur Vorteile. Ein Impfstoff hat eigentlich nur Vorteile.

81. Da es sich, wie in dieser Vorladung ausführlich dargelegt wird, um eine Covid-19-Spritze handelt, die mit erheblichen gesundheitlichen Risiken verbunden ist, handelt es sich bei dieser Aussage um eine offensichtliche Lüge.

(33:03) Die Existenz von Impfstoffen ist ein Triumph für die Menschheit, ein Triumph für die Wissenschaft. Ein Triumph für die Wissenschaft ist, dass dieser Impfstoff in so kurzer Zeit entwickelt wurde.

82. Wie in dieser Vorladung ausführlich dargelegt wird, waren die sogenannten Impfstoffe bereits vor der Ausrufung der angeblichen Pandemie von der WHO für das Covid-19-Projekt entwickelt worden.

(33:59) Und was wir getan haben, ist tatsächlich im Voraus Vereinbarungen mit Unternehmen getroffen zu haben, wir werden viel Geld investieren, wäre es möglich, gleichzeitig mit der Entwicklung und Erforschung des Impfstoffs mit der Produktion zu beginnen? Und so kam es tatsächlich dazu, dass es jetzt viel schneller ist, es nutzt Techniken, die schon oft ausprobiert wurden, deshalb kann es jetzt viel schneller sein, aber wir haben in keiner Weise Abstriche gemacht. Alle Sicherheitsanforderungen werden einfach erfüllt. Und das ist wichtig, denn das Vertrauen in einen solchen Impfstoff ist wichtig. Wenn also die EMA sagt, die EMA ist das europäische Institut, die europäische Arzneimittelbehörde, wenn sie grünes Licht gibt, dann gibt es wirklich einen Stempel dafür, dass dies ausreichend sicher und ausreichend wirksam ist, Sie können einfach damit beginnen, es zu verwenden.

83. De Jonge erklärt, wie man Geld anlegt. Damit zeigt er, dass er nicht für die niederländische Regierung arbeitet, sondern für eine andere Partei, die er als „wir“ bezeichnet. Schließlich hat die niederländische Regierung nicht in die Entwicklung und Forschung von Covid-19-Impfstoffen investiert. Die EMA hat nicht erklärt, dass der Covid-19-Impfstoff sicher ist und man ihn normal verwenden kann. Es war ein Experiment, das seiner Natur nach nicht sicher ist.

(35:28) Wissen Sie. Ein Impfstoff, ähm. Sie impfen nicht für sich selbst, Sie tun es nicht, um sich selbst zu schützen, sondern tatsächlich, um die Menschen um Sie herum zu schützen, die Menschen, die Sie lieben. Ich denke, das sollten wir uns auch gegenseitig sagen. Manchmal höre ich Leute sagen: Na ja, ich muss ja erst noch schauen, ob ich das wirklich will und so weiter. Dann denke ich ja Leute, hallo ähm, das ist nicht möglich. Wir befinden uns in der schlimmsten Krise seit dem Zweiten Weltkrieg. Wir müssen diese Seite so schnell wie möglich umdrehen. Eeh, wir sind mit all den Maßnahmen belastet, die wir ergreifen müssen, um das Virus unter Kontrolle zu halten. Sie stehen an vorderster Front der GGDs und befinden sich seit zehn Monaten im Krisenmodus. Sie arbeiten sich den Arsch auf und man sieht, wie die Fehlzeiten zunehmen. Sie halten kaum durch. Alles, was wir tun müssen, ist, ein günstiges zu besorgen. Und dann sagen Sie ein bisschen naiv wie „Na ja, ich muss sehen, ob ich es wirklich will.“ Nun, natürlich geht das nicht. Ich höre Leute sagen: Ja, ich bin mir nicht ganz sicher, was drin ist. Ich weiß nicht genau, was drin ist. Dann denke ich, Alter, du hast dein ganzes Leben lang Frikandellen gegessen und weißt nicht genau, was drin ist. Äh. Hier ist wirklich raus, nachdem es hier getestet wurde, ähm, ob es gut ist und ob es richtig ist und ob es sicher ist, ob Nebenwirkungen visualisiert wurden. Sie wissen, dass dies einfach das Allerbeste ist, was uns in dieser Krise passieren kann. Ja, und wir sollten unserem lieben Herrn auf unseren bloßen Knien für die Existenz dieses Impfstoffs danken und natürlich einfach anfangen, ihn zu verwenden.

84. Hier wendet De Jonge militärpsychologische Verhaltenseinflusstaktiken an. Darüber hinaus liefert er bewusst Fehlinformationen über die Prüfung und Sicherheit der Covid-19-Impfstoffe. Der Vergleich mit Frikandellen ist des Ministers unwürdig und stellt einen eklatanten Verstoß gegen die Verfassungsbestimmung von Artikel 7 IPBPR dar.

(38:44) Also fing England an zu stoßen, bevor die EMA sagte, dass dies richtig sei. Und da lagen tatsächlich noch zu wenige Forschungsergebnisse aus dieser dritten Phase vor. Es gibt also verschiedene Phasen der Recherche. Die dritte klinische Phase besteht darin, dass der Impfstoff bei einer großen Gruppe von Menschen eingesetzt wird und untersucht wird, ob es Nebenwirkungen gibt, welche Kontraindikationen es gibt und das Ergebnis dieser dritten klinischen Phase, das der EMA vorgelegt werden muss, und die EMA sagt das Das ist gut oder nicht. Es gibt also grünes Licht. Und die Engländer haben bereits begonnen, bevor die EMA diese Entscheidung getroffen hat. Das haben sie mit einem Notfallverfahren gemacht. Ich habe das bewusst nicht getan, weil ich denke, dass Sie wirklich zu kurz kommen. Und dann bekommst du, dass die Leute ja sagen, aber ist es tatsächlich etwas Gutes, weil nicht alle Forschungsergebnisse abgewartet wurden, bevor man mit dem Injizieren beginnt? Ich glaube nicht, dass das gerechtfertigt ist. Das habe ich also bewusst nicht gemacht.

85. Hier zeigt De Jonge, dass er mit den zuvor erwähnten Pfizer-Studien und den Pfizer-Sicherheitsberichten vertraut ist, die damals vor der Öffentlichkeit geheim gehalten wurden, darunter der Pfizer-Bericht FDA-CBER-2021-5683-0000054. De Jonge wusste, dass sich die Pfizer-Studie ab dem 1. Dezember 2020 in ihrer dritten klinischen Phase befand und dass es bereits viele Berichte über Todesfälle und schwere bleibende Verletzungen unter den Teilnehmern dieser dritten klinischen Studie gab. De Jonge hat diese entscheidende Information verschwiegen. Dieser Prozess mit all ihren Todesfällen und Verletzungen war für De Jonge kein Grund, die Covid-19-Impfkampagne abubrechen. Dadurch fungiert De Jonge auch als Vollstrecker des Covid-19-Projekts und schadet den Interessen der niederländischen Bürger, darunter M..... cs

[Ein großer Teil der Niederlande dort, der vielleicht noch Zweifel hat, wird einen großen Teil schon in Angriff nehmen, wenn er sehen würde, dass Sie das tatsächlich tun würden]

(39:38) Es würde mir nichts ausmachen, es in der Öffentlichkeit zu tun. Oder so. Wenn das beim Selbstvertrauen hilft, hätte ich kein Problem damit. Ich zögere nur, das als Erster zu tun, denn ich übernehme damit den Vorrang von jemandem, der es viel mehr braucht als ich. Ich möchte also nicht, dass ich das nicht für in Ordnung halte, denn dann mache ich tatsächlich die Aufnahme, die für jemand anderen bestimmt war.

86. Auch hier handelt es sich um eine völlig inakzeptable Möglichkeit der Verhaltensbeeinflussung eines Ministers. Das Traurigste daran ist, dass De Jonge sich insbesondere auf junge Menschen konzentriert.

(40:30) ... an dieser Stelle erklären wir Ihren Zuschauern, warum es so unglaublich wichtig ist, sich impfen zu lassen. Dass Sie es nicht für sich selbst tun, sondern um die Menschen um Sie herum zu schützen, und dass es absolut sicher ist. Und dann wird man auch noch gestochen? [Sicherlich]. Bußgeld.

87. Wie in dieser Vorladung erläutert, wurden die Covid-19-Injektionen vor der Vermarktung nie darauf getestet, eine Übertragung zu verhindern, was das Mantra „Sie tun es für jemand anderen“ falsch und irreführend macht. Indem er von „völlig sicher“ spricht, führt De Jonge die Öffentlichkeit, einschließlich M..... cs, in die Irre. Übrigens besteht die Vereinbarung zwischen De Jonge und dem Interviewer, die im Interview vorgetäuscht wurde, darin, dass sie gleichzeitig „geimpft“ und im in diesem Rahmen den Zuschauern eine Erklärung gegeben werden soll, ist nicht erfüllt.
88. Am Ende der oben genannten Amtszeit erklärte De Jonge in einem Interview für VARA OP1 am 7. Januar 2022 Folgendes:
„...Wir haben in den Niederlanden eine kleine, vergrößerte Minderheit, die sich nicht stechen lässt.“ Ich verstehe überhaupt nicht, warum Sie unter dem Deckmantel der Freiheit sagen: Ich lehne diesen Schuss ab, weil die Freiheit. Ja, es ist genau diese Impfung, die uns hilft, die Freiheit vom Virus wiederzuerlangen. Es ist nicht die Regierung, die Ihre Freiheit einschränkt, es ist das Virus, das Ihre Freiheit einschränkt ...“
89. Dieses Zitat zeigt, wie sich De Jonge darauf konzentriert, im Rahmen des von ihm durchzuführenden Covid-19-Projekts fälschlicherweise eine Verhaltensänderung herbeizuführen. Als [PRODUCTION 26](#) reichen die Kläger ein Video von De Jonges Interview bei VARA OP1 am 7. Januar 2022 ein.
90. De Jonge kann vorgeworfen werden, dass er seiner politischen und gesellschaftlichen Verantwortung als Minister der Niederlande nicht nachgekommen ist und sich daher gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten hat, was zu dem Schaden geführt hat, der M..... cs entstanden ist. Die Politik der niederländischen Regierung wäre ohne das rechtswidrige Verhalten von De Jonge nicht zustande gekommen. De Jonge hätte nicht mit den Plänen des WEF und der WHO kooperieren dürfen und sich als niederländischer Minister öffentlich gegen das Narrativ stellen sollen, was er jedoch versäumt hat. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für De Jonge.
91. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn De Jonge seine Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte.

Cooper

92. Der Beklagte zu 7, im Folgenden „Kuipers“ genannt, trat im Januar 2022 die Nachfolge des Ministers für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport von De Jonge an. Soweit bekannt, hatte Kuipers vor dieser Amtszeit keine öffentlich bekannte politische Karriere. Vor seinem Amt als Minister war Kuipers von März 2013 bis Januar 2022 Vorstandsvorsitzender des Erasmus MC und faktisch der Chef von Koopmans, der dort seit 2006 die Abteilung für Viruswissenschaften leitete. In dieser Zeit war Kuipers auch als bezahlter Redner und Berater für den Impfstoffhersteller AstraZeneca tätig. Im April 2021, bevor er sein Amt als Minister antrat, lehnte Kuipers den Stopp der AstraZeneca-Covid-19-Injektionen für Menschen unter 60 Jahren entschieden ab. Dies auch, nachdem Kuipers' Kollegen bei AstraZeneca erklärt hatten, dass sie die Covid-19-Injektionen als Gefahr für die öffentliche Gesundheit betrachten.
93. Während der Zeit, in der M..... cs die Covid-19-Injektionen verabreichen ließ, war Kuipers regelmäßig im Fernsehen in seiner Funktion als Vorsitzender des National Acute Care Network (LNAZ) zu sehen, über das die Krankenhäuser in der Region verbunden sind Die Niederlande verfügen über eine Intensivstation. In dieser Funktion „meldete“ Kuipers eine angeblich ernsthafte Gefahr eines Mangels an Intensivbetten.
94. Darüber hinaus deutete Kuipers an, dass aufgrund eines erwarteten Zustroms von Covid-19-Patienten ein möglicher Mangel entstehen könnte. Die Skizzierung dieses Szenarios hat wesentlich zu der Angst beigetragen, die bereits aufgrund der Aussagen der anderen Angeklagten in der Gesellschaft vor Covid-19 entstanden war. Es gab nie einen Mangel an Intensivbetten, obwohl in den Jahren vor der angeblichen Covid-19-Pandemie die Kapazität der Intensivstationen weltweit und auch in den Niederlanden aufgrund der Regierungspolitik bereits stark reduziert worden war.
95. Dem Narrativ folgend betonte Kuipers in einer Fernsehsendung am Donnerstag, 30. Dezember 2020, noch vor der ersten Impfrunde, dass es von entscheidender Bedeutung sei, dass das Personal für die Versorgung verfügbar bleibe. Kuipers bezog sich dabei insbesondere auf Hausärzte, Rettungssanitäter, Personal in Krankenhäusern in der Notfallversorgung, auf der Intensivstation und auf den Covid-19-Abteilungen. Kuipers war der Ansicht, dass daher sofort mit der Impfung dieser Gruppen begonnen werden sollte. Als [PRODUCTION 27](#) übermitteln die Kläger am 31. Dezember 2020 einen Screenshot des Interviews an Nieuwsuur.
96. Am 30. Dezember 2020 war die viel beachtete dritte klinische Studie von Pfizer etwa zur Hälfte abgeschlossen. Kuipers' Vorgänger De Jonge bezog sich im Interview mit „Dit is Robbert“ des Youtube-Kanals „Open Map“ vom Dezember 2020 auf diesen Versuch. In diesem Interview bezeichnete De Jonge die Covid-19-Impfstoffe als „völlig sicher“. Pfizer war der erste Lieferant von Covid-19-Impfstoffen für die am 8. Januar 2021 gestartete

Covid-19-Impfkampagne. Zu diesem Zeitpunkt war der Pfizer-Covid-19-Impfstoff nicht zugelassen und darüber hinaus gab es bereits viele Todesfälle und Verletzte dieser Prozess ist bedauerlich.

97. Kuipers' Vorstoß, am Montag, dem 4. Januar 2021 bzw. dem geplanten Datum, dem 8. Januar 2021, mit der Durchführung nicht autorisierter Covid-19-Injektionen zu beginnen, war offensichtlich rechtswidrig. Dies gilt umso mehr, als diese Covid-19-Injektionen Teil eines Prozesses waren, von dem Kuipers wusste, dass es in diesem Prozess bereits im Dezember 2020 viele Todesfälle und Verletzte gab. Angesichts dieser Tatsachen und Umstände zeugt Kuipers' Vorstoß, bereits ab dem 4. Januar 2021 allen wichtigen Gesundheitspersonal Covid-19-Injektionen zu verabreichen, von böswilliger Absicht. M..... cs sind der Meinung, dass die von Kuipers skizzierten möglichen Untergangsszenarien von Engpässen nur dem Covid-19-Projekt dienen sollten.
98. Mit seinen Fernsehauftritten und öffentlichen Äußerungen vor seiner Amtszeit als Minister leistete Kuipers einen wichtigen Beitrag zur Täuschung von M..... cs, die dazu führte, dass M..... cs allen Grund hatte, das Covid anzuordnen -19 Injektionen. platziert.
99. Während seiner Amtszeit als Minister konnte Kuipers am 15. Februar 2022 auf einer Corona-Presskonferenz eine scheinbar wohlwollende Botschaft überbringen, indem er als Minister ankündigte, dass die Covid-19-Maßnahmen weitgehend aufgehoben und die Niederlande wieder geöffnet seien. Trotz dieser Ankündigung beharrte Kuipers, der wusste, dass das Narrativ betrügerisch ist, weiterhin auf der „Notwendigkeit“, Menschen in großem Umfang Covid-19 injizieren zu lassen. Kuipers setzt eine darauf ausgerichtete Richtlinie um. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Kuipers der Pfizer-Bericht zur dritten klinischen Phase am 30. April 2021 bekannt war. Wie oben erwähnt, meldete Pfizer in diesem Bericht 1.223 Todesfälle und 11.361 Menschen mit bleibenden schweren Körperverletzungen. Bis heute werden diese Injektionen unter der Verantwortung von Kuipers meist wehrlosen Menschen ohne jede Form einer informierten Einwilligung verabreicht und die schädlichen Auswirkungen der Covid-19-Injektionen werden von Kuipers verschwiegen. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Kuipers.
100. Kuipers kann vorgeworfen werden, dass er seiner politischen und sozialen Verantwortung als Minister der Niederlande nicht nachgekommen ist und sich dadurch gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten hat, was zu einem Schaden für M..... cs geführt hat. Die Politik der niederländischen Regierung wäre ohne das rechtswidrige Verhalten von Kuipers nicht zustande gekommen. Als niederländischer Minister hätte Kuipers sich öffentlich gegen das Narrativ aussprechen sollen, was er jedoch versäumte. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Kuipers seine Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte.

Gommers

101. Der Beklagte zu 8, im Folgenden „Gommers“ genannt, ist seit 2014 als Facharzt für Intensivmedizin bei Erasmus MC tätig^[13].
102. Im Zeitraum von Februar 2016 bis Februar 2022 war Gommers Vorsitzender der Niederländischen Vereinigung für Intensivpflege (im Folgenden: „NVIC“) und laut der RIVM-Website ständiges Mitglied der OMT.
103. Im Jahr 2009 unterzeichneten der Arzneimittelhersteller Pfizer und das NIVC eine Kooperationsvereinbarung, die über die reine Bereitstellung finanzieller Unterstützung hinausging. Diese Zusammenarbeit erfolgte unter der Leitung von Gommers. Vor diesem Hintergrund bestehen enge Beziehungen zwischen Pfizer, dem NIVC und Gommers. Als [PRODUCTION 28](#) reicht M..... cs einen Artikel aus der Zeitschrift Netherlands Journal of Critical Care vom 2. April 2009 ein, der dies zeigt.
104. Die von Kuipers in der Fernsehsendung vom 31. Dezember 2020 gemachten Aussagen, wie sie oben von Kuipers beschrieben wurden (Anlage 27), wurden von Gommers bestätigt und er bekräftigte dies, indem er dazu aufrief, am Montag, dem 4. Januar 2021, zu beginnen, allen Vorrang einzuräumen Mitarbeiter im Gesundheitswesen Covid-19-Injektionen. Auf Nachfrage gab Gommers in dieser Aussendung an, dass er an diesem Tag frei habe, um die Kisten mit Covid-19-Injektionen selbst im Zentrallager in Oss abholen zu können.
105. Am 6. Januar 2021 ließ sich Gommers eine angebliche Covid-19-Impfung verabreichen und lobte in den Medien, dass Wissenschaft und Pharmaindustrie „wirklich cool“ zusammenarbeiteten und den Covid-19-Impfstoff so schnell wie möglich herstellen lassen würden. Gommers sagte: „Wir müssen jetzt sicherstellen, dass in den kommenden Monaten alle so schnell wie möglich geimpft werden.“ Dann kehren wir zu unserem normalen Leben zurück. Dabei ist zu bedenken, dass sich die mehrfach erwähnte Pfizer-Studie zu diesem Zeitpunkt etwa in der Mitte ihrer dritten klinischen Phase befand, sodass es keinen sachlichen Grund gab, sie zu loben. In Wirklichkeit handelte es sich um reine Täuschung, um die Umsetzung des Covid-19-Projekts zu ermöglichen. Die Taktik der Verhaltensbeeinflussung, die Gommers derzeit zu diesem Zweck anwendete, zeichnete sich durch eine Kombination aus der Präsentation als kompetenter und zuverlässiger Arzt und der Zurschaustellung von Euphorie über eine neue Covid-19-Impfung aus. Diese Kombination diente dazu, den psychischen Zustand des niederländischen Volkes, einschließlich M..... cs, dazu zu bringen, angesichts der Covid-19-Injektionen euphorisch zu werden und, wie Gommers, zu^[14] damit das normale Leben wieder aufgenommen werden konnte. Als [PRODUCTION 29](#) erklärt M..... cs einen Artikel von NOS News vom 6. Januar 2021 über Gommers' Covid-19-Injektion.
106. Auch diejenigen, die die Covid-19-Spritzen und die späteren Auffrischungsimpfungen nicht erhalten Um die Linie zu gewinnen, hat Gommers damit begonnen, seine Taktiken zur Verhaltensbeeinflussung anzupassen. Gommers tat dies, indem er den Eindruck erweckte, er sei „kritisch“

gegenüber der Covid-19-Politik. Gerade durch die auf den ersten Blick kritische Haltung gewann Gommers Selbstvertrauen, insbesondere bei Menschen aus dem Gesundheitswesen, die zweifelten, ob sie eine Covid-19-Auffrischimpfung bekommen sollten. Gommers erweckte den falschen Anschein, es sei möglich, eine wohlüberlegte Entscheidung für eine Covid-19-Auffrischimpfung zu treffen. Eine fundierte Entscheidung kann jedoch nur dann getroffen werden, wenn ausreichende (öffentliche) Informationen über den Inhalt der Covid-19-Injektionen und ihre kurz- und langfristigen Auswirkungen vorliegen. Diese Informationen waren vorhanden, aber für das niederländische Volk, einschließlich M..... cs

107. Darüber hinaus war ein wichtiges Argument von Gommers, das vor der Einführung der Covid-19-Auffrischimpfung vorgebracht wurde, dass er dies zum Wohle der Patienten in seinem Krankenhaus tun würde. Auf diese Weise verwendete Gommers auch das Mantra „Du tust es für jemand anderen“. Gommers Argument war auch deshalb falsch, weil es keine Forschungsergebnisse zur Verhinderung der Übertragung durch Impfung gab. Im Gegenteil, Gommers wusste wie Pfizer und alle anderen Angeklagten, dass Übertragungstests nie durchgeführt worden waren, weil sie für das Covid-19-Projekt offenbar irrelevant waren.
108. Angesichts des Wissens und der Expertise von Gommers, einschließlich des mehrfach erwähnten Berichts über die Pfizer-Studien, und der engen Beziehungen zwischen Gommers und Pfizer wusste Gommers besser als jeder andere, dass dieses Argument falsch war und dass sein Handeln zu Unrecht führen würde enormer Schaden für die niederländische Bevölkerung und daher würde M..... cs auch dazu führen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Pfizer-Bericht zur dritten klinischen Phase Gommers bereits am 30. April 2021 bekannt war. Wie oben erwähnt, meldete Pfizer in diesem Bericht 1.223 Todesfälle und 11.361 Menschen mit bleibenden schweren Körperverletzungen. Unter der Verantwortung von Gommers werden diese Injektionen dem niederländischen Gesundheitspersonal verabreicht. Bis heute geschieht dies bei Beschäftigten im Gesundheitswesen ohne tatsächliche Einwilligung nach Aufklärung. Die Mitarbeiter des Gesundheitswesens werden von Gommers fälschlicherweise davon überzeugt, Patienten durch Covid-19-Injektionen zu schützen. Wenn [PRODUCTION 30](#) erklärt M..... cs zu einem Artikel auf der Nachrichten-Website NU.nl vom 29. Dezember 2021, in dem es um die angeblich von Gommers verabreichte Covid-19-Auffrischimpfung geht.
109. Gommers hat sein rechtswidriges Verhalten vorsätzlich begangen und hatte offenbar die Absicht, Gesundheitspersonal Covid-19 spritzen zu lassen, mit der absehbaren Konsequenz, dass diese Personen verletzt werden und die Gesundheitskapazität dadurch sinkt. Es liegt auf der Hand, dass die Beklagten diesen Rückgang dann auf (die vorgetäuschte Krankheit) Covid-19 zurückführen, was die Covid-19-Maßnahmen wiederum fälschlicherweise legitimieren wird. Dies ist ein entscheidender Teil der von den Beklagten gemeinschaftlich begangenen unerlaubten Handlung, die der Durchführung des „Covid-19: The Great Reset Project“ gleichkommt. Weltweit wurde dieser Ansatz von Beamten in einer ähnlichen Position wie Gommers verfolgt. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Gommers.
110. Gommers kann vorgeworfen werden, dass er seiner sozialen Verantwortung als maßgebliches OMT-Mitglied und Vorsitzender des NVIC nicht nachgekommen ist und dass er sich daher gegenüber M..... cs sozial nachlässig verhalten hat, wobei die M..... cs Schaden erlitten hat ein Ergebnis. Ohne das rechtswidrige Verhalten von Gommers wäre die Covid-19-Politik nicht zustande gekommen. Gommers hätte M..... cs nicht in die Irre führen dürfen und angesichts seiner wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Position öffentlich gegen das Covid-19-Narrativ opponieren sollen, was er jedoch versäumt hat.
111. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Gommers seinen Pflichten mit der gebotenen sozialen Fürsorge nachgekommen wäre.

Hoekstra

112. Der Beklagte unter 9, im Folgenden „Hoekstra“ genannt, trat 2017 sein Amt als Finanzminister an, das Hoekstra bis zum 10. Januar 2022 innehatte. Hoekstra wurde am 10. Januar 2022 Außenminister. Hoekstra ist ein prominentes Mitglied des WEF und daher mit dem Plan einer völligen Neuordnung der Gesellschaft (Covid-19: The Great Reset) vertraut, den das WEF bereits bei der Vorstellung von Kaag zitierte. Als [PRODUCTION 31](#) M..... reichen cs einen Ausdruck der Website des WEF ein, auf der Hoekstra als Mitglied des WEF dargestellt ist.
113. Hoekstra ist ein Verfechter des Projekts Covid-19: The Great Reset und betrachtet Schwab als Würdenträger. Aus diesem Grund spricht Hoekstra Herrn Schwab mit „Eure Exzellenz“ an. Schwab hat Hoekstra in den Niederlanden als einen der wichtigsten Ausführenden des Covid-19-Projekts eingesetzt. Die Beziehung zwischen Schwab und Hoekstra spiegelt sich darin wider, dass Schwab seinerseits über seine Sekretärin Hoekstra mit „Sehr geehrter Minister“ anspricht. Es sollte bedacht werden, dass Hoekstra im Hinblick auf seine Ernennung zum Minister gemäß der niederländischen Etikette mit „Exzellenz“ und nicht mit Schwab angesprochen werden sollte. Als [PRODUCTION 32](#) übermittelt M..... cs hiermit eine Kopie eines Briefes von Hoekstra, den er „Eure Exzellenz“ nennt.
114. In der Einleitung dieser Vorladung hieß es, dass es sich bei Covid-19 um ein von NGOs initiiertes und von der Weltbank finanziertes Projekt handele. An dieser Stelle der Vorladung wird M..... cs ihre Sicht auf die Beziehung zwischen den Angeklagten und dem WEF und insbesondere Hoekstra und dem WEF näher erläutern. Das WEF ist eine Stiftung schweizerischen Rechts. Diese Rechtsform ist vergleichbar mit einer Stiftung in den Niederlanden. Es handelt sich also um eine private Organisation, die bei ihrer Gründung keine formelle Stellung in einer nationalen Regierung innehatte. Als [PRODUCTION 33](#) reicht M..... cs hiermit eine Kopie eines Auszugs aus dem Schweizer Handelsregister bezüglich der dortigen Registrierung des WEF ein. Die Satzung des WEF wird ebenfalls eingereicht.

115. Am 3. Juni 2020 gaben Schwab und der damals zukünftige König von England über ein Online-Meeting den Start des Projekts Covid-19: The Great Reset bekannt. Anschließend verschickte das WEF schriftliche Einladungen zum großen Treffen in Davos, Schweiz, im Januar 2021 mit dem Titel „The Great Reset“. Hierzu wurde auch Hoekstra eingeladen. Die Einladung hierzu erhielt Hoekstra am 10. Juli 2020. Als [PRODUCTION 34](#) M..... übermitteln cs dem WEF die Informationen des Treffens „The Great Reset“ sowie Hoekstras Korrespondenz.

116. M..... cs möchte Ihrem Gericht erklären, was es aus ihrer Sicht bedeutet, dass die Angeklagten sich dem WEF angeschlossen haben und die Ideen von Covid-19: The Great Reset unterstützen. M..... cs verweisen in diesem Zusammenhang zunächst auf Schwabs Buch mit dem Titel „Covid-19: The Great Reset“, das das WEF über seine Website für jedermann zugänglich macht (siehe dazu Anmerkung 9). Vorladung). Dieses Buch wurde im Juli 2020 vom WEF online veröffentlicht. Basierend auf den in diesem Buch enthaltenen Informationen und den darin beschriebenen tatsächlichen Ereignissen kommt M..... cs zu dem Schluss, dass dieses Buch im Jahr 2019 geschrieben und im Laufe des Jahres 2020 für die Veröffentlichung im Juli 2020 vorbereitet wurde.

117. Die Angeklagten teilen die Denkweise Schwabs in „Covid-19: The Great Reset“. Schwab beschreibt in seinem Buch, dass die Covid-19-Pandemiekrise den entscheidenden Moment eingeleitet hat, in dem sich viele Dinge auf der Welt für immer ändern müssen. M..... cs verweisen diesbezüglich auf eine Reihe von Zitaten:

„Es ist unser entscheidender Moment – wir werden jahrelang mit den Folgen zu kämpfen haben und viele Dinge werden sich für immer ändern.“

118. Nach dieser Philosophie werden alle „Fehler“ der Welt durch die Covid-19-Pandemiekrise aufgedeckt. Das folgende Zitat veranschaulicht dies.

„Vor allem soziale Spaltungen, mangelnde Gerechtigkeit, fehlende Zusammenarbeit, Versagen der globalen Governance und Führung – jetzt sind sie so offengelegt wie nie zuvor und die Menschen haben das Gefühl, dass die Zeit für eine Neuerung gekommen ist.“

119. Nach dieser Philosophie wird nichts zur „alten“ Normalität zurückkehren. Das folgende Zitat veranschaulicht dies.

„Nichts wird jemals wieder zu dem ‚kaputten‘ Gefühl der Normalität zurückkehren, das vor der Krise herrschte, denn die Coronavirus-Pandemie markiert einen grundlegenden Wendepunkt in unserer globalen Entwicklung.“

120. Nach dieser Philosophie wird die alte Welt, wie M..... cs wusste, vollständig verschwinden. Das folgende Zitat veranschaulicht dies.

„Die Welt, wie wir sie in den ersten Monaten des Jahres 2020 kannten, existiert nicht mehr, sie ist im Kontext der Pandemie aufgelöst.“

121. Nach dieser Philosophie stehen uns bald radikale und enorme Veränderungen bevor, die weitreichende Folgen für das Leben aller haben werden, auch für M..... cs. Das folgende Zitat veranschaulicht dies.

„Es stehen radikale Veränderungen von solcher Tragweite an, dass einige Experten von einer Ära „vor der Corona-Krise (BC)“ und „nach der Corona-Krise (AC)“ gesprochen haben. Wir werden weiterhin von der Schnelligkeit und Unerwartetheit dieser Veränderungen überrascht sein – wenn sie miteinander verschmelzen, werden sie Konsequenzen zweiter, dritter, vierter und weiterer Ordnung, Kaskadeneffekte und unvorhergesehene Ergebnisse hervorrufen.“

122. Gemäß dieser Philosophie wird eine radikal neue „Normalität“ geschaffen. Das folgende Zitat veranschaulicht dies.

„Auf diese Weise werden sie eine ‚neue Normalität‘ schaffen, die sich radikal von der unterscheidet, die wir nach und nach hinter uns lassen werden.“

123. Angesichts der oben beschriebenen Ideen der Angeklagten, darunter Hoekstra, kommt M..... cs zu dem Schluss, dass die Angeklagten mit ihrem Projekt „Covid-19: The Great Reset“ dabei sind, einen beispiellosen und radikalen Wandel umzusetzen in der niederländischen Bevölkerung. Die Covid-19-Injektionen sind offenbar Teil dieses Projekts. Das ist offensichtlich, denn die Covid-19-Impfungen wurden von Schwab explizit mit den Worten benannt: „Niemand ist sicher, wenn nicht alle geimpft sind“. Als Beweis für diese Aussage verweisen M..... cs auf ihre **Produktion 19**.

124. M..... cs verweisen noch einmal auf ihr **Exponat 32**wo ein Brief von Hoekstra an Schwab vom 14. Februar 2019 eingereicht wurde. In diesem Brief schrieb Hoekstra in seiner Eigenschaft als Minister an Schwab, dass er gerne mit ihm zusammenarbeiten würde, um technische und politische Entwicklungen herbeizuführen, die zu einer weiteren (finanziellen) Globalisierung führen würden. Hoekstra führte diese Korrespondenz im Geheimen und ohne Mandat des niederländischen Parlaments und damit auch ohne Genehmigung von M..... cs. Angesichts der Vorstellungen

des WEF kann der Inhalt dieses Briefes nur als bedingungslose Verpflichtung interpretiert werden von Hoekstra, in seiner Position als Finanzminister uneingeschränkt mit dem Projekt „Covid-19: The Great Reset“ zusammenzuarbeiten.

125. Wie oben erwähnt, wird im Rahmen des Covid-19-Projekts der Öffentlichkeit die Botschaft vermittelt, dass niemand sicher sein wird, bis alle mit Covid-19-Injektionen geimpft sind. Für den Erfolg des „Great Reset“ ist es entscheidend, dass die Krise als eine Krise von beispiellosem Ausmaß dargestellt wird, die beispiellose Maßnahmen erfordert. Mit einem beispiellosen finanziellen „Unterstützungspaket“ hat Hoekstra dafür gesorgt, dass die Auffassung bei M..... cs verwirklicht wird, dass eine Krise von beispiellosem Ausmaß tatsächlich durch ein neues Coronavirus verursacht wurde. Ohne die Zusammenarbeit von Hoekstra wäre die Umsetzung des Covid-19-Projekts in den Niederlanden aufgrund des fehlenden Zugangs zur niederländischen Staatskasse nicht möglich gewesen. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Hoekstra.
126. Als Minister und Mitglied des WEF engagiert sich Hoekstra für das Covid-19-Projekt und damit auch für Covid-19-Injektionen. All dies, obwohl Hoekstra weiß, dass die Berichte über die Pfizer-Studien, auf die in dieser Vorladung mehrfach Bezug genommen wird, gezeigt haben, dass die Covid-19-Injektionen das Leben vieler Menschen gekostet und bei Tausenden von Menschen zu schweren bleibenden körperlichen Verletzungen geführt haben.
127. Aufgrund der von Hoekstra und den anderen Angeklagten bei M..... cs, M... geschürften Angst vor dem angeblichen neuartigen Coronavirus, seinen beispiellosen Folgen und der Vorstellung, dass beispiellos drastische Maßnahmen zu seiner Lösung notwendig seien. ..cs traf ihre Entscheidung, die Covid-19-Injektionen durchführen zu lassen, aus großer Angst.
128. Es kann Hoekstra vorgeworfen werden, dass er seiner politischen und gesellschaftlichen Verantwortung als Minister der Niederlande nicht nachgekommen ist und dass er sich infolgedessen sozial fahrlässig gegenüber M..... cs verhalten hat, mit dem Schaden, den M... erlitten hat. ... cs bis zur Konsequenz. Die Politik der niederländischen Regierung wäre ohne Hoekstras rechtswidriges Verhalten nicht zustande gekommen und hätte nicht umgesetzt werden können. Hoekstra hätte nicht mit den Plänen des WEF und der WHO kooperieren dürfen und sich als niederländischer Minister öffentlich gegen das Narrativ stellen sollen, was er jedoch versäumt hat.
129. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Hoekstra seine Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte.

Van Nieuwenhuizen

130. Der Beklagte zu 10, im Folgenden „Van Nieuwenhuizen“ genannt, war vom 26. Oktober 2017 bis zum 31. August 2021 Minister für Infrastruktur und Wasserwirtschaft.
131. Am 28. März 2020 ergriff Van Nieuwenhuizen per Verordnung sogenannte Notfallmaßnahmen. Diese Sofortmaßnahmen hatten unmittelbar zur Folge, dass den Zulassungsanträgen für die gentherapiebasierten Covid-19-Injektionen keine Umweltverträglichkeitsprüfung (Environmental Risk Assessment, MRB) mehr beigefügt werden musste, die Einbringung von Drittmeinungen nicht mehr möglich war und die Entscheidungsfristen verkürzt wurden stark verkürzt. Diese Verfahrenserleichterungen entbehrten jeder tatsächlichen Grundlage. Einen solchen Ausnahmezustand gab es nicht. Van Nieuwenhuizen hatte weder die Befugnis noch das Mandat, die internationale Aarhus-Konvention als Grundrecht außer Kraft zu setzen. Als [PRODUKTION 35](#) legt M..... cs die Ministerialverordnung von Van Nieuwenhuizen vom 28. März 2020 vor.
132. Mit der Einführung der oben genannten Verordnung erlöschen die Verpflichtungen, die sich für Van Nieuwenhuizen aus dem Vertrag von Aarhus ergeben^[15] grob verletzt. Dieser Vertrag verpflichtet Van Nieuwenhuizen, die Öffentlichkeit zu konsultieren, wenn gentechnisch veränderte Organismen in die Umwelt gelangen, was Van Nieuwenhuizen dem Wortlaut der Verordnung zufolge bewusst nicht getan hat. Zu diesem Zweck berücksichtigt das Schema Folgendes.

„Nach Artikel 6 des Aarhus-Übereinkommens sind die Niederlande verpflichtet, im Rahmen der nationalen Rechtsvorschriften, soweit möglich und angemessen, vor der Genehmigung der Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt die Öffentlichkeit zu konsultieren. Im Falle der Bekämpfung von COVID-19 wird es als notwendig erachtet, hiervon abzuweichen und Genehmigungen nicht nach der UOV, sondern nach dem regulären Vorbereitungsverfahren erteilen zu lassen.“

Als [PRODUKTION 36](#) lag M..... cs auf den ersten beiden Seiten des Aarhus-Übereinkommens^[16].

133. Aufgrund der oben genannten Vorgehensweise ließ Van Nieuwenhuizen die niederländische Bevölkerung, einschließlich M..... cs, bewusst im Unklaren darüber, dass die angebotenen Covid-19-Injektionen die Teilnahme an einer klinischen Studie beinhalten, die Tatsache, dass die Covid-19-Injektionen basieren auf einer Gentherapie und darauf, dass aufgrund der Verordnung wichtige Schutzmaßnahmen für die Sicherheit von Mensch und Umwelt für die Erlangung einer Genehmigung entfallen.

134. Weltweit haben Personen in einer vergleichbaren Position wie Van Nieuwenhuizen in gleicher Weise gehandelt, wodurch es weltweit zu dem oben erwähnten Mangel an Informationen gekommen ist. Die Tatsache, dass alle Angeklagten dabei mitgewirkt haben, spricht Bände für die Behauptung von M..... cs, dass die Angeklagten im Gruppenkontext rechtswidrig gehandelt hätten.
135. Als Van Nieuwenhuizen am 28. März 2020 rechtswidrig handelte, hatte die dritte klinische Phase der Pfizer-Studie, wie mehrfach erwähnt, noch nicht einmal begonnen. Damit ist man blind von einem Vertrag abgewichen, der gerade dazu gedacht ist, Schutz für eine Situation wie die jetzige zu bieten. Dies zeigt die böswillige Absicht aller Angeklagten und insbesondere von Van Nieuwenhuizen. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Van Nieuwenhuizen.
136. Van Nieuwenhuizen kann vorgeworfen werden, dass sie ihrer politischen und sozialen Verantwortung als Ministerin der Niederlande nicht nachgekommen ist und sich daher gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten hat, was zu dem Schaden geführt hat, der M..... cs entstanden ist. Die Politik der niederländischen Regierung wäre ohne das rechtswidrige Verhalten von Van Nieuwenhuizen nicht zustande gekommen. Van Nieuwenhuizen hätte nicht vorsätzlich gegen die Aarhus-Konvention verstoßen und sich als niederländische Ministerin öffentlich gegen das Narrativ wenden dürfen, was sie jedoch nicht getan hat.
137. M..... cs hätte die Covid-19-Injektionen nicht durchführen lassen (können), wenn Van Nieuwenhuizen ihre Aufgabe mit der erforderlichen sozialen Fürsorge erfüllt hätte.

Pharmaindustrie

Bourla

138. Der Beklagte unter 11, im Folgenden „Bourla“ genannt, wurde als Tierarzt ausgebildet und ist seit 1993 Manager beim US-amerikanischen Pharmahersteller Pfizer. Während Bourlas langer Karriere bei Pfizer lernte Bourla die geschäftlichen Aspekte aller Geschäftsbereiche von Pfizer kennen. 2018 wurde Bourla der zweite Mann bei Pfizer. Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde Bourla zum General Manager (CEO) von Pfizer befördert und traf alle wichtigen Entscheidungen bei Pfizer mit Wirkung zum 1. Januar 2019.
139. Bourla leistet Beiträge zum WEF und Pfizer ist Mitglied des WEF. Bourla ist ein Verfechter der WEF-Philosophie und von Covid-19: The Great Reset. Als [PRODUCTION 37](#) übermitteln M..... cs Informationen von der Website des WEF, die die Zugehörigkeit von Bourla und Pfizer zum WEF belegen.
140. Bourla hat in öffentlichen Erklärungen erklärt, dass er die Pfizer-Mitarbeiter im Jahr 2020 zur schnellen Entwicklung eines Covid-19-Impfstoffs gedrängt habe. Darüber hinaus habe Bourla darauf hingewiesen, dass der zu entwickelnde Impfstoff sicher und wirksam sein müsse. Die Produktion der Covid-19-„Impfstoffe“ soll vor der Zulassung durch die US-amerikanische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde im Auftrag von Bourla erfolgen^[17] (im Folgenden: „FDA“) gestartet. Laut Bourla war dies die Strategie von Pfizer, dass die „Impfstoffe“ sofort nach der Zulassung durch die Arzneimittelbehörden bereitstehen würden. Als [PRODUCTION 38](#) übermittelt M..... cs einen Screenshot einer Videobotschaft vom 14. Dezember 2020, die das oben Gesagte zeigt. M..... cs stellen hiermit eine bemerkenswerte Ähnlichkeit zwischen Bourlas und De Jonges Wortwahl fest, wo Bourla erklärte, dass die Covid-19-Injektionen „ohne Abstriche“ entwickelt worden seien, während De Jonge am 26. Dezember 2020 dasselbe äußerte Kontext über „auf keinen Fall Abstriche machen“.
141. In einem offenen Brief von Bourla, der am 15. Oktober 2020 auf der Website von Pfizer veröffentlicht wurde^[18] Bourla macht der Weltbevölkerung mehrere Versprechen und Verpflichtungen. Die Bedeutung der Transparenz bei der Entwicklung des „Impfstoffs“ betont Bourla in diesem Brief. Bourla versichert der Öffentlichkeit, dass die Arzneimittelbehörden die Genehmigung zur öffentlichen Verwendung nur dann erteilen können, wenn Pfizer drei Bedingungen erfolgreich nachgewiesen hat. Erst wenn nachgewiesen wurde, dass der in der Entwicklung befindliche „Impfstoff“ wirksam und sicher ist und in gleichbleibend hoher Qualität hergestellt werden kann, kann er laut Bourla für den „öffentlichen Gebrauch“ zugelassen werden. Als [PRODUCTION 39](#) reicht M..... cs einen Ausdruck von Bourlas Brief vom 15. Oktober 2020 ein.
142. Für Europa folgte Ende 2020 die bedingte Zulassung gemäß Artikel 14 Absatz 7 der EG-Verordnung 726/2004, wonach Pfizer verpflichtet war, sämtliche Informationen bezüglich der Verabreichung der Covid-19-Injektionen zu sammeln und an die EMA zu übermitteln mittels eines festen Zeitplans. Dabei wurde festgestellt, dass die Covid-19-Injektionen, die M..... cs verabreicht wurden, im Rahmen einer klinischen Studie verabreicht wurden. Die EMA hat festgelegt, dass dieser Versuch mindestens bis August 2024 andauern wird.
143. Laut seinem Sicherheitsbericht hat Pfizer wiederholt darauf hingewiesen^[19] Führte von November 2020 bis Februar 2021 eine umfangreiche klinische Studie durch, bei der Probanden der Markenname Comirnaty / BNT162b2 injiziert wurde^[20] Pfizers bekannter Covid-19-„Impfstoff“. An diesem Versuch nahmen 29.914 Frauen, 9.182 Männer und 2.990 Kinder teil. Innerhalb eines Monats nach Beginn dieser klinischen Studie starben 1.223 Probanden und 11.361 Probanden erlitten schwere bleibende körperliche Verletzungen. Pfizer berichtet in seinem oben genannten Sicherheitsbericht, dass ihnen keine Daten von 9.400 Testpersonen vorliegen. Es ist daher nicht bekannt, ob diese Personen infolge der klinischen Studie starben oder verletzt wurden. Als [PRODUCTION 40](#) legt M..... cs den Sicherheitsbericht vom 30. April 2021 vor.

144. Der oben genannte Sicherheitsbericht wurde von Bourla versteckt, aber dank des Eingreifens der Justiz in den Vereinigten Staaten von Amerika im Oktober 2021 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Daten aus diesem Bericht zeigen, dass der „Impfstoff“ Pfizer Covid-19 lebensbedrohlich ist. Dieser Sicherheitsbericht zeigte, dass die drei Bedingungen, die Bourla in seinem früheren offenen Brief vom 15. Oktober 2020 gestellt hatte, um eine Erlaubnis bei den Arzneimittelbehörden beantragen zu können, nicht erfüllt werden konnten. Hätte Bourla getan, was er der Weltbevölkerung in seinem offenen Brief vom 15. Oktober 2020 versicherte, wäre niemals die Erlaubnis der Arzneimittelbehörden eingeholt worden und die Covid-19-Injektion von Pfizer wäre M..... cs nicht verabreicht worden. Bourla hat M..... cs
145. Bourlas Täuschung geht noch viel weiter. Sicher und wirksam waren die Schlagworte, mit denen weltweit die Mehrheit der Weltbevölkerung zu einer Covid-19-Impfung verleitet wurde. Bourla und alle anderen Angeklagten haben diese Worte beklagenswert wiederholt. Ein wichtiges Motto war: „Du tust es für jemand anderen.“^[21]. Die Angeklagten, insbesondere Bourla, deuteten damit an, dass die Covid-19-Injektionen die Übertragung des angeblichen Virus verhindern würden. Basierend auf dieser impliziten Botschaft glaubte die Öffentlichkeit weltweit und auch M..... cs, dass die Wahrscheinlichkeit, sich mit diesem Virus zu infizieren, umso geringer sei, je mehr Menschen eine Covid-19-Injektion erhielten, und nur so könne die Pandemie ausbrechen zu Ende gebracht werden.
146. Bourla wusste jedoch, dass Pfizer und andere Hersteller von Covid-19-Impfstoffen bei der Entwicklung der „Impfstoffe“ kein Augenmerk darauf achteten, die Übertragung des vermeintlichen neuen Coronavirus zu verhindern. Bourla wusste, dass die weltweite Öffentlichkeit und damit auch M..... cs in diesem Punkt ein großes Missverständnis hatten, das teilweise von ihm verursacht wurde und dessen Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Die gesamte Covid-19-Politik weltweit basierte auf der Idee, dass durch eine Impfung die Übertragung des vermeintlichen Virus verhindert werden könne, was die „Impfung“ zu einem wirksamen Mittel zur Bekämpfung der vermeintlichen Pandemie mache. All dies ist eine große Lüge, die von Bourla und den anderen Angeklagten verbreitet wird. Wenn Bourla die von ihm versprochene Transparenz ausgeübt hätte, wäre M..... cs
147. Die Lüge, die Übertragung des vermeintlichen Virus durch Covid-19-Impfungen zu verhindern, wurde am 10. Oktober 2022 im Europäischen Parlament entlarvt. Bourla wurde unter anderem von mehreren Europaparlamentariern zur Befragung vorgeladen. Bourla weigerte sich, vor dem Anhörungsausschuss des Europäischen Parlaments zu erscheinen. An seiner Stelle hat er seine Kollegin Frau Janine Small geschickt. Frau Small hat vor dem Anhörungsausschuss offiziell zugegeben, dass Pfizer den Covid-19-Impfstoff nie getestet hat, um eine Übertragung zu verhindern. Als [PRODUCTION 41](#) stellt M..... cs einen Screenshot der Anhörung im Europäischen Parlament am 10. Oktober 2022 zur Verfügung.
148. Frau Small, stellvertretend von Bourla, versuchte, die wahre Natur dieses überraschenden Eingeständnisses zu verschleiern, indem sie erklärte, es sei der „Geschwindigkeit der Wissenschaft“ zu verdanken, dass keine Forschung zur Übertragung durchgeführt worden sei. Wie weiter unten erläutert wird, ist der von Bourla und den anderen Angeklagten mehrfach gemachte Verweis auf die „Geschwindigkeit der Wissenschaft“ falsch und eine große Lüge. Dieser Hinweis ergab keinen Sinn, da die Covid-19-Injektionen in Wirklichkeit vor der angeblichen Pandemie entwickelt worden waren. M..... cs wird diese Behauptung später in dieser Vorladung weiter untermauern.
149. Am 19. Januar 2023 wurde Bourla vor dem WEF-Treffen in Davos von Journalisten des kanadischen Fernsehsenders „Rebel News“ mit der Aussage seines Kollegen Small vom 10. Oktober 2022 konfrontiert. Smalls Aussage Bourla weigerte sich erneut, eine Erklärung abzugeben. Bourla dachte, es würde genügen, „Einen schönen Tag noch zu wünschen“. Die in Bourlas offenem Brief versprochene Transparenz erweist sich umso mehr als große Lüge. Bourla zeigt damit seine Verachtung für jeden, der ihm und Pfizer vertraut hat, einschließlich M..... cs Als [PRODUCTION 42](#) übermittelt M..... cs einen Screenshot des Interviews von Rebel News mit Bourla am 19. Januar, 2023.
150. Bourlas äußerst bösartige Vorgehensweise, wichtige Informationen über den Inhalt und die Funktion von Comirnaty/BNT162b2 (mRNA-Injektionen) zurückzuhalten, gilt auch für das Vorhandensein von Graphenoxid in jeder mRNA-Injektion, egal ob von Pfizer oder Moderna^[22]. In seiner Packungsbeilage zur Covid-19-Injektion beschreibt Pfizer den Wirkstoff als „Tozinameran“ und andere Substanzen mit komplexen chemischen Namen, die durch Codes gekennzeichnet sind, genauer gesagt durch die Codes „ALC-0315“ und „ALC-0159“.
151. Die oben genannten Codes können mit Hilfe des am 27. September 2020 in Shanghai, China, erteilten Patents mit der Nummer CN 112220919A erklärt werden. Dieses Patent zeigt deutlich, dass – insbesondere bei den mRNA-Impfstoffen gegen das 2019 n-Cov-Coronavirus – Graphenoxid als „Träger“ für Lipid-Nanopartikel (LNPs) dient. Chinesisches Patent mit der Nummer CN 112220919A, erteilt am 27. September 2020 ^[23] sowie eine Übersetzung davon werden als [PRODUCTION 43](#) eingereicht. Die Zusammenfassung dieses Patents besagt Folgendes.

*„Die Erfindung gehört zum Bereich Nanomaterialien und Biomedizin und bezieht sich auf einen Impfstoff, insbesondere auf die Entwicklung eines nuklearen rekombinanten Nanoimpfstoffs gegen das 2019-nCoV-Coronavirus. Die Erfindung umfasst auch ein Herstellungsverfahren des Impfstoffs und die Anwendung des Impfstoffs in Tierversuchen. **Der neue Corona-Impfstoff enthält Graphenoxid**^[24], Carnosin, CpG und neues Coronavirus RBD; Bindung von Carnosin, CpG und Neocoronavirus-RBD **an das Rückgrat von Graphenoxid**; die CpG-Kodierungssequenz ist als SEQ ID NO 1 dargestellt; „Das neuartige Coronavirus RBD bezieht sich auf eine neuartige Coronavirus-Proteinrezeptor-Bindungsregion, die einen hochtitrigen spezifischen Antikörper erzeugen kann, der auf das RBD im Körper einer Maus abzielt, und eine starke Unterstützung für die Prävention und Behandlung des neuartigen Coronavirus bietet.“*

152. In den Medien haben sogenannte „Faktenchecker“ aufgrund großer öffentlicher Besorgnis die Aussage überprüft, dass die Covid-19-Injektionen Graphenoxid enthalten. Diese Bedenken gab es, weil Graphenoxid unter anderem dazu führt, dass das Blut der Menschen gerinnt. Das Ergebnis der Kontrollen war stets falsch, dass dies nicht vorliege und Bourla ließ diese Falschdarstellung auch bewusst bestehen.

153. Es wurden Videos und wissenschaftliche Berichte von namhaften Persönlichkeiten veröffentlicht, in denen mit großer Genauigkeit und anhand von Beweisen dargelegt wird, dass das Graphenoxid als Hauptbestandteil in allen mRNA-Injektionen vorhanden ist und in erster Linie einem anderen Zweck als der Beeinflussung der Gesundheit dient. M..... cs verweisen in diesem Zusammenhang auf ein Video, in dem Karen Kingston, eine ehemalige Mitarbeiterin von Pfizer, dies ausführlich erklärt. Diese Erklärung bestärkt M..... cs in der Überzeugung, dass Bourla ein sehr wichtiger Akteur ist, wenn es um das Projekt „Covid-19: The Great Reset“ geht, und dass die ihnen aufgezwungenen Covid-19-Injektionen nie zum Schutz gedacht waren gegen einen vermuteten Virus. Als [PRODUKTION 44](#) Stellen Sie M..... cs einen Screenshot zu einem Video von Karen Kingston zur Verfügung.
154. In Anbetracht des oben Gesagten kann Graphenoxid als Hauptbestandteil des Pfizer-Covid-19-„Impfstoffs“ eingestuft werden. Es versteht sich von selbst, dass das gefürchtete Graphenoxid, das für den Menschen hochgiftig ist, nicht Teil des Impfstoffs hätte sein dürfen, und niemand, der davon gewusst hätte, und schon gar nicht M..... cs, hätte es gewusst bereit, dieses Gift zu verwenden. sich injizieren zu lassen.
155. Bourla kann vorgeworfen werden, seine wissenschaftliche und gesellschaftliche Verantwortung als CEO des wichtigsten Covid-19-Injektionsherstellers grob verletzt zu haben und sich gegenüber M..... cs sozial fahrlässig verhalten zu haben dadurch einen Schaden erlitten. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Bourla.

Massenmedien

Van Cann

156. Der Beklagte unter 12, im Folgenden „Van Cann“ genannt, war ab 2011 stellvertretender Chefredakteur von NOS Nieuws und wurde am 1. September neuer Chefredakteur von NOS Nieuws (im Folgenden „NOS“) 2022.
157. Die NOS gibt auf ihrer Website Auskunft^[25] sein Leitbild basiert auf dem Mediengesetz. Dies liest sich wie folgt.
- „Als integraler Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Rundfunks möchte die NOS die Hauptinformationsquelle im Bereich Nachrichten, Sport und Veranstaltungen sein, damit die niederländischen Bürger die Entwicklungen in der Welt besser beurteilen und ihr Verhalten besser bestimmen können.“ . Die NOS wendet höchste journalistische Standards an Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Freiheit, Pluralismus und Objektivität an. Die NOS ist bestrebt, diese Informationen über alle verfügbaren Medien und für alle Bereiche der Gesellschaft zugänglich zu machen.“*
158. Als (stellvertretender) Chefredakteur ist Van Cann für den Verlauf der Rubrik Covid-19 verantwortlich. Zu Van Canns Aufgabe gehörte es, dafür zu sorgen, dass die Redakteure die für den Journalismus geltenden Standards einhalten. Hinsichtlich der international geltenden ethischen Standards für Journalisten verweisen M..... cs auf die Standards, wie sie von der International Federation of Journalists akzeptiert wurden. Die neueste Ausgabe der von diesem Verband festgelegten Standards wird von M..... cs als [PRODUKTION 45](#) eingereicht .
159. Die Art und Weise, wie die NOS über die vorgetäuschte Covid-19-Krise berichtete, wurde von Van Cann bestimmt.
160. Seit Beginn der angeblichen Covid-19-Krise, also ab Januar 2020, hat sich Van Cann dafür entschieden, den Ton, die Fotos und die Vorschläge in der redaktionellen Arbeit der NOS zu nutzen, um Panik und Angst in der Bevölkerung zu maximieren. M..... cs war aufgrund der Nachrichten von NOS sehr besorgt über die Vorstellung, dass ein tödlicher Virus aus Wuhan auf dem Weg sei^[26] . Van Cann hat sich genau darauf konzentriert, ohne eine ordnungsgemäße journalistische Untersuchung zuzulassen. Van Cann folgte sklavisch dem offiziellen Narrativ, wie es weltweit von der WHO durchgesetzt wurde, und wurde von allen Angeklagten blind befolgt.
161. M..... cs wird im Folgenden eine begrenzte Anzahl von Beispielen diskutieren, die angesichts der für Van Cann geltenden Standards gelinde gesagt inakzeptabel sind.
162. Zunächst möchte M..... cs darauf hinweisen, dass die NOS den ersten infizierten Corona-Patienten als einen Menschen dargestellt hat, der sich aufgrund der Covid-19-Erkrankung sofort von einem gesunden Menschen in einen (fast) toten Menschen verwandelt hat. 19-Virus. Tote oder kranke Menschen auf der Straße, Menschen in Krankenhäusern und Menschen an einem Beatmungsgerät auf der Intensivstation, so wurde das Bild einer Infektion von der NOS dargestellt. Dabei hätten einfache journalistische Recherchen schon in der Anfangsphase sofort große Fragen zur Authentizität der Berichterstattung aufwerfen müssen, die von den NOS blind von internationalen Nachrichtenagenturen und anderen Sendern übernommen wurde. Am 29. Januar 2020 berichtete die NOS in ihrem Artikel „Wie ehrlich ist China in Bezug auf den Ausbruch des Coronavirus?“ unter anderem:

Am 9. Januar 2020 wurde nCoV2019 als Ursache einer Reihe von Lungenentzündungen bei Patienten in Wuhan identifiziert. Einen Tag später teilten die chinesischen Behörden den genetischen Code des Virus mit.

Eine Kopie dieses Artikels von NOS vom 29. Januar 2020 wurde von M..... cs als [PRODUKTION 46](#) eingereicht .

163. Aus offiziellen Dokumenten der EMA geht hervor, dass der EMA mitgeteilt wurde, dass Moderna bereits 2017 und Pfizer bereits am 14. Januar 2020 über einen Covid-19-Impfstoff verfügten und diese Covid-19-Injektionen testeten. Dabei ist zu bedenken, dass dies für Pfizer bedeuten würde, dass Pfizer seine Covid-19-Injektion bereits in vier Tagen zum Testen bereit hatte, und für Moderna würde dies bedeuten, dass es seit

zweieinhalb Jahren über einen Impfstoff gegen ein zukünftiges Virus verfügt. In diesem Zusammenhang werden Informationen als [PRODUCTION 47](#) vorgelegt, die dem Europaabgeordneten Cristian Terheş zur Kenntnis gelangt sind, woraus folgt. Diese Informationen zeigen, dass die Covid-19-Injektionen bereits lange vor Ausbruch der angeblichen Covid-19-Pandemie in der Entwicklung waren. Als Beweis dafür bietet M..... cs an, den Europaabgeordneten Cristian Terheş unter Eid anzuhören. Die NOS und andere Medien hätten diese veröffentlichten Informationen gründlich untersuchen und die Öffentlichkeit ausführlich darüber informieren müssen. In Wirklichkeit haben die Medien, darunter Van Cann und die NOS, die Öffentlichkeit nicht informiert, sondern regelrecht zensiert.

164. Dass eine Zensur vorliegt, zeigt sich daran, dass über die Anhörung im Europäischen Parlament am 10. Oktober 2022 nicht berichtet wurde (Beilage 41). Es ist schockierend, dass Van Cann als Chefredakteur zu einer Vertuschung beigetragen hat, die die Lüge aufrechterhält, dass die Covid-19-Injektionen die Übertragung verhindern würden. Die diesbezügliche Aussage einer Pfizer-Direktorin, Frau Janine Small, vor einem Anhörungsausschuss des Europäischen Parlaments hätte weltweite Schlagzeilen machen und „viral“ gehen sollen.
165. Dass es Zensur gibt, zeigt sich auch daran, dass über die Rede des Europaabgeordneten Cristian Terheş über die Ergebnisse spezieller Anhörungsausschüsse im Europäischen Parlament, in denen unter anderem Vorstandsmitglieder von Moderna und Pfizer angehört wurden, kein Bericht erstellt wurde. Wie oben bei Bourla angedeutet, sind wichtige Informationen über die Sicherheit und Wirksamkeit der Covid-19-Injektionen ans Licht gekommen. In zwei Reden von MdEP Cristian Terheş am 11. Oktober 2022, Herr Terheş zeigt die Tatsache, dass dem Europäischen Parlament von der Europäischen Kommission Informationen über die Verträge mit Pfizer vorenthalten werden. Herr Cristian Terheş berichtet auch über den Grund, den ihm Pfizer für die Zurückhaltung dieser Informationen gegeben hat. Laut Pfizer liegt dies an „Geschäftsgeheimnissen“. Herr Cristian Terheş weist zudem darauf hin, dass die Covid-19-Injektionen keinen Schutz vor der Übertragung des Virus bieten. Herr Cristian Terheş weist auch auf den starken Anstieg der Übersterblichkeit seit der Einführung der Covid-19-Injektionskampagne hin. Herr Terheş brachte am 11. Oktober 2022 auch das Problem zur Sprache, dass Pfizer der EMA Daten über den Testbeginn der Pfizer-Covid-19-Injektionen am 14. Januar 2020 gemeldet habe, während der genetische Code der Pfizer nur drei Tage zuvor vorgetäuscht worden sei. Das Covid-19-Virus wurde bekannt. Bei Moderna reichen die Tests sogar bis ins Jahr 2017 zurück. All dies hätte Van Cann der niederländischen Bevölkerung als Weltnachrichten präsentieren sollen, und Van Cann war dafür verantwortlich, dass alles, was Herr Terheş in seinen Reden sagte, gründlich journalistisch recherchiert wurde ab 11. Oktober 2022. In diesem Zusammenhang gilt M..... cs als All dies hätte Van Cann der niederländischen Bevölkerung als Weltnachrichten präsentieren sollen, und Van Cann war dafür verantwortlich, dass eine gründliche journalistische Recherche zu allem durchgeführt wurde, was Herr Terheş in seinen Reden vom 11. Oktober 2022 vorbrachte. In diesem Zusammenhang gilt M..... cs als All dies hätte Van Cann der niederländischen Bevölkerung als Weltnachrichten präsentieren sollen, und Van Cann war dafür verantwortlich, dass eine gründliche journalistische Recherche zu allem durchgeführt wurde, was Herr Terheş in seinen Reden vom 11. Oktober 2022 vorbrachte. In diesem Zusammenhang gilt M..... cs als [PRODUKTION 48](#) Screenshots der beiden Reden des Europaabgeordneten Cristian Terheş vom 11. Oktober 2022.
166. Dass Van Cann für die Covid-19-Zensur verantwortlich und haftbar ist, wird umso deutlicher, als sie der Öffentlichkeit alle Informationen über alle von den Abgeordneten im Oktober 2022 eingesetzten Sonderanhörungsausschüsse vorenthalten hat. Diese Anhörungsausschüsse untersuchten die Sicherheit und Wirksamkeit der Covid-19-Injektionen und die Art und Weise, wie die Kaufverträge zwischen Pfizer und der Europäischen Kommission bereits im Januar 2020 heimlich und betrügerisch abgeschlossen wurden. Ursula van der Leijen hat im Namen der Europäischen Kommission und im Namen der Niederlande Bestellungen im Wert von mehr als 71.000.000.000,00 EUR (71 Milliarden Euro) bei Pfizer aufgegeben. Die Niederlande und damit die niederländische Bevölkerung, einschließlich M..... cs, garantieren gesamtschuldnerisch die Zahlung dieses bisher ausstehenden Betrags. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dieser Kauf für diesen Betrag getätigt wurde, als sich die Covid-19-Injektionen von Pfizer noch in der klinischen Testphase befanden (Anlage 38). Als Chefredakteur hat Van Cann all dies weltweit vertuscht und der Öffentlichkeit, einschließlich M..... cs, die unvorstellbar weitreichenden (möglichen) Konsequenzen dieser schockierenden Tatsachen vorenthalten. Dies ist mit dem Wesen des Journalistenberufs und dem NOS-Leitbild nicht vereinbar. das Bewusstsein für die unvorstellbar weitreichenden (möglichen) Konsequenzen dieser schockierenden Tatsachen zurückzuhalten. Dies ist mit dem Wesen des Journalistenberufs und dem NOS-Leitbild nicht vereinbar. das Bewusstsein für die unvorstellbar weitreichenden (möglichen) Konsequenzen dieser schockierenden Tatsachen zurückzuhalten. Dies ist mit dem Wesen des Journalistenberufs und dem NOS-Leitbild nicht vereinbar.
167. Im Deutschen Bundestag hat am 26. Oktober 2022 die Fraktionschefin der AfD (Alternative für Deutschland), Frau Dr. Alice Weidel machte unmissverständlich auf die (Zensur-)Skandale im Zusammenhang mit (1) dem Verhör von Janine Small und ihrer Aussage, die Übertragung nicht zu verhindern, (2) der Bestätigung der Europäischen Kommission, dass die Covid-19-Injektionen keinen Schutz bieten, aufmerksam gegen Kontamination und (3) Ursula van der Leijen hat heimlich Vereinbarungen mit der Apotheke über die zuvor gemeldeten Milliardenkäufe getroffen. Auch das Ausmaß des Schadens durch die Covid-19-Injektionen wird von diesem Abgeordneten als zensiertes Thema erwähnt. Dieser Abgeordnete hinterlässt keine Missverständnisse über die persönliche Haftung von Journalisten wie Van Cann. Wenn [PRODUCTION 49](#) stellt M..... cs einen Screenshot der Rede von Frau Dr. zur Verfügung. Alice Weidel vom 26. Oktober 2022.
168. Als Beweis für die Begründung von Dr. Alice Weidel ernannt und zensiert durch Van-Cann-Skandale M..... cs als [PRODUCTION 50](#) auf einem Screenshot eines Videos vom 13. Oktober 2022, in dem EU-Kommissar Wolfgang Philipp im Europäischen Parlament bestätigt, dass die Covid-19-Injektionen dies nicht tun keinen Schutz vor Übertragung bieten.
169. Die von Van Cann angeführte NOS hat bei der Sondierung und angstausslösenden Verbreitung des Covid-19-Narrativs, das eindeutig darauf abzielt, Menschen durch sozialen Druck und falsche Darstellung dazu zu bringen, sich mit Covid zu infizieren, uneingeschränkt kooperiert. -19-Injektionen. Dabei hätte die NOS darauf hinweisen müssen, dass es sich um die Teilnahme an einem groß angelegten und weltweiten Gentherapie-Experiment handelte, für die es eigentlich keinen Anlass gab.

170. Das allererste, was Van Cann und ihre NOS-Journalisten hätten tun sollen, wäre darüber zu berichten, was in den Packungsbeilagen der Covid-19-Impfstoffe steht. In den Packungsbeilagen aller Covid-19-mRNA-„Impfstoffe“ ist angegeben^[27] Es ist klar, dass es sich um ein bedingt zugelassenes „Arzneimittel“ handelt, das nur auf ärztliche Verschreibung verabreicht werden darf und dann im Rahmen eines medizinischen Experiments bis mindestens zum 1. August 2024 regelmäßig überwacht werden muss. Van Cann wusste, dass diese Informationen der Öffentlichkeit vorenthalten wurden, weil keine Packungsbeilagen für Covid-19-Injektionen bereitgestellt wurden.
171. Als Beweis dafür, dass es sich bei den Covid-19-Injektionen um einen in Europa bedingt zugelassenen Stoff handelt, legen Kläger wie [PRODUCTION 51](#) einen Beipackzettel von Pfizer vor. Es wird auf die Seiten 66 und 67 verwiesen, auf denen die Bedingungen der Genehmigung für den Zeitraum bis einschließlich Juli 2024 aufgeführt sind. Bemerkenswert ist, dass diese Bedingungen in der neuesten Version des Pfizer-Beipackzettels nicht mehr explizit beschrieben sind.
172. Van Cann hat dafür gesorgt, dass kein Wissenschaftler über die NOS als öffentlich-rechtlichen und unabhängigen Sender seine Meinung äußern konnte, um diese wichtigen Fakten der Öffentlichkeit mitzuteilen. Das ist nichts anderes als Zensur. So wurde durch die Zensur durch Van Cann die falsche Erzählung aufrechterhalten.
173. Die oben erwähnte rechtswidrige Handlung von Van Cann gegenüber M..... cs und den niederländischen Bürgern ist schockierend, weil sie auch bedeutet, dass das Motto „Ihr tut es füreinander“ und „Ihr tut es für einen anderen“ auf einer großen Lüge beruht. Diese Lüge wurde von Van Cann offenbar zu keinem anderen Zweck verbreitet, als durch missbräuchliche Nutzung der staatlichen Medien Druck auf die Menschen auszuüben, um ihnen eine experimentelle Covid-19-Injektion zu verschaffen, die nichts mit der Gesundheit zu tun hat, sondern nur mit der Umsetzung der Covid-19-Verordnung. 19 Projekt. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Van Cann.
174. M..... cs weist auch darauf hin, dass die NOS unter der Führung von Van Cann die unzähligen Berichte über Gesundheitsschäden durch Covid-19-Injektionen zensiert habe, indem sie diese nicht berücksichtigte oder als Desinformation abtat.
175. Abschließend weist M..... cs darauf hin, dass die NOS unter der Führung von Van Cann die unzähligen Wissenschaftler und besorgten Bürger der Niederlande zensiert hat, die die Legitimität der Covid-19-Maßnahmen mit der Kraft von Fakten und Argumenten in Frage gestellt haben. indem man es nicht aufnimmt oder als Desinformation abtut.
176. Als Chefredakteur kennt Van Cann die oben genannten Standards für den Journalismus, die sich unter anderem aus dem Vertrag von Bordeaux und dem in den Niederlanden geltenden Journalismuskodex von 2008 ergeben. Die erste und grundlegendste Pflicht des Bordeauxkodex ist, dass der Journalist die Wahrheit und das Recht der Öffentlichkeit auf Wahrheit respektiert. Van Cann hat diese Pflicht grob verletzt, mit der Folge, dass M..... cs eine falsche Darstellung der Dinge hatte. Hätten M..... cs diese Wahrheit durch die NOS erfahren – was sie täglich befolgten – hätten sie sich nicht die Covid-19-Injektionen verabreichen lassen.
177. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Van Cann ihre journalistische Aufgabe als Chefredakteurin der NOS vernachlässigt hat. Sie trägt persönlich die Verantwortung für die Zensur, die sie dadurch verursacht hat, dass sie einerseits an einer Vertuschung beteiligt war und andererseits blind das offizielle und projektbasierte Covid-19-Narrativ übernommen hat, obwohl selbst minimale journalistische Recherche hätte erfolgen müssen. Es ist klar, dass diese Erzählung falsch war. Das oben zitierte Leitbild von NOS gilt offenbar weder für NOS noch für Van Cann.

Jansen

178. Der Beklagte unter 13, im Folgenden „Jansen“ genannt, war vom 1. September 2015 bis zum 1. Juni 2023 Chefredakteur der Tageszeitung De Telegraaf. In dieser Funktion leitete Jansen die Redaktion mit den gleichen redaktionellen Verantwortlichkeiten und Pflichten wie oben in Bezug auf Van Cann dargelegt. Ihm werden die gleichen Vorwürfe gemacht wie Van Cann.
179. Seit Beginn der angeblichen Covid-19-Pandemie hat De Telegraaf mit seinen Zeitungen und Internetseiten unter der Endredaktion von Jansen alles getan, um bei seinen Lesern und Zuschauern große Angst und Panik auszulösen. Dabei wurden unter Jansens Führung die Weisungen der Informationsabteilungen aller Ressorts, insbesondere im Hinblick auf das Covid-19-Narrativ, uneingeschränkt übernommen. Angesichts der Art und des Inhalts der Berichterstattung von De Telegraaf über die angebliche Covid-19-Pandemie besteht keinerlei Zweifel daran, dass sich De Telegraaf unter der Führung von Jansen als Waffe der Angst gegen die niederländische Bevölkerung einsetzen ließ. Seine Berichterstattung deutete immer darauf hin, dass es unzählige Infektionen mit dem angeblichen Covid-19-Virus gab, die bei vielen in einem beispiellosen Tempo zu schweren Erkrankungen, Krankenhausaufenthalten und dem Tod führten. Die Bilder in der Berichterstattung von De Telegraaf, die unter der Führung von Jansen zu Beginn der angeblichen Covid-19-Pandemie ausgewählt wurden, zeichneten sich dadurch aus, dass die angebliche Covid-19-Pandemie praktisch nichts als Tod und Zerstörung kannte. Zahlen von Erkrankten und Toten wurden gesichtet, ohne einen journalistischen Kontext für diese Zahlen zu skizzieren. zeichneten sich dadurch aus, dass die angebliche Covid-19-Pandemie fast nichts als Tod und Zerstörung kannte. Zahlen von Erkrankten und Toten wurden gesichtet, ohne einen journalistischen Kontext für diese Zahlen zu skizzieren. zeichneten sich dadurch aus, dass die angebliche Covid-19-Pandemie fast nichts als Tod und Zerstörung kannte. Zahlen von Erkrankten und Toten wurden gesichtet, ohne einen journalistischen Kontext für diese Zahlen zu skizzieren.
180. Als [PRODUCTION 52](#) legen die Kläger eine Reihe von Mitteilungen vor, die von De Telegraaf unter der Verantwortung von Jansen veröffentlicht wurden und die das oben Gesagte belegen. Die hier verwendete Terminologie erinnert an Kriegsrhetorik, Verweise auf Kriegsbegriffe verstärken die Angst und Panik. Ein Kampf gegen ein Virus wurde so dargestellt, als ob ein Krieg mit enormen Toten und Verletzten im Gange wäre. Ein

weiteres sehr schlechtes Element ist, dass die Berichterstattung böswillig mit der Vorstellung gespielt hat, dass es noch viel schlimmer kommen könnte. Dies wäre mit einer gut funktionierenden und soliden Redaktion, die aus journalistischer Verantwortung agiert, nicht möglich gewesen. Was oben in Bezug auf Van Cann in Bezug auf den Bordeaux-Kodex und den Kodex für Journalismus von 2008 gesagt wurde, gilt auch für Jansen.

181. Soweit sich Jansen damit verteidigen möchte, dass er in den Personen von Ronald Plasterk oder Marianne Zwagerman „kritische journalistische Mitarbeiter“ rekrutiert hat, äußert sich M..... cs wie folgt. Sowohl Plasterk als auch Zwagerman äußerten sich pseudokritisch zum Umgang mit der angeblichen Covid-19-Pandemie, bestritten jedoch keinen wesentlichen Punkt der Erzählung. Jansen nutzte Plasterk und Zwagerman, um einer falschen Opposition eine Bühne zu geben. Damit blieb das Vertrauen seiner Leserschaft in die journalistische Arbeitsweise seiner Redakteure erhalten, während in Wirklichkeit bewusst eine große Täuschung der Öffentlichkeit stattfand. M..... cs wurden von Jansen auf diese Weise in die Irre geführt.
182. Auch im Hinblick auf Jansen hätten die auch von Van Cann gestellten journalistischen Recherchefragen zum Covid-19-Narrativ untersucht werden müssen.
183. Als Chefredakteur kennt Jansen die oben genannten Standards für den Journalismus, die sich unter anderem aus dem Vertrag von Bordeaux und dem in den Niederlanden geltenden Kodex für Journalismus von 2008 ergeben. Die erste und grundlegendste Pflicht des Bordeaux-Kodex ist dass der Journalist die Wahrheit und das Recht der Öffentlichkeit auf Wahrheit respektiert. Genau wie Van Cann hat Jansen diese Pflicht grob verletzt, mit dem Ergebnis, dass M..... cs eine falsche Darstellung der Dinge hatte. Hätten M..... cs diese Wahrheit über den Telegraaf erfahren – den sie auch täglich verfolgten – hätten sie sich nicht die Covid-19-Injektionen verabreichen lassen. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Jansen.
184. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Jansen seine journalistische Aufgabe als Chefredakteur von De Telegraaf vernachlässigt hat. Jansen ist persönlich für die Zensur verantwortlich, die er verursacht hat, indem er einerseits zu einer Vertuschung beitrug und andererseits blind das offizielle Narrativ kopierte, während selbst eine minimale journalistische Recherche hätte klarstellen müssen, dass dieses Narrativ falsch war.

Nichtregierungsorganisation (NGO, WEF)

Sijbesma

185. Der Beklagte unter 14, im Folgenden „Sijbesma“ genannt, war in der obersten Führungsebene bei verschiedenen weltweit tätigen Unternehmen tätig, darunter auch bei DSM. Diese Unternehmen sind Mitglieder des WEF. Sijbesma ist derzeit Aufsichtsratsvorsitzender von Unilever NV, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Philips NV, Mitglied des Aufsichtsrats des WEF, Klimaleiter für das CO2-Bepreisungsprojekt der Weltbank, Mitglied des externen Beirats der Weltbank Internationaler Währungsfonds, Co-Vorsitzender des UN Global Centre for Climate Adaptation („GCA“) und Botschafter des UN-Welternährungsprogramms. Als [PRODUCTION 53](#) übermitteln M..... cs Daten von der WEF-Website über Sijbesmas Lebenslauf.
186. Sijbesma ist ein entschiedener Befürworter der WEF-Philosophie, insbesondere der völligen Neuausrichtung, die Klaus Schwab in seinem Buch „Covid-19: The Great Reset“ (Anlage 18) beschreibt. Um seinen persönlichen Beitrag zu dieser völligen Neuausrichtung zu ermöglichen, ist Sijbesma gesetzliches Mitglied des WEF. Als Beweis dafür verweist M..... cs auf Seite 2 des als Anlage 33 vorgelegten Auszugs zum WEF. Bei dieser Neuordnung werden alle Determinanten des menschlichen Lebens zum Gegenstand erzwungener Veränderungen durch das WEF und die UN. Charakteristisch für diese politische Ideologie ist, dass dieser erzwungene und geplante Wandel mit der Behauptung gerechtfertigt wird, dass die Welt von großen Krisen belastet sei, die nur durch zentralisierte harte globale Interventionen gelöst werden könnten. Aufgrund der angenommenen Schwere dieser Krisen und des Anspruchs, dass die Wissenschaft eine Lösung für diese Krisen habe, setzen die Angeklagten, darunter auch Sijbesma, einen weltweiten Plan um. Dieser Plan ist Teil der Agenda 21 (14. Juli 1992) und der Agenda 2030 (27. September 2015) und trägt den Namen „The Great Reset“. Wenn Dieser Plan ist Teil der Agenda 21 (14. Juli 1992) und der Agenda 2030 (27. September 2015) und trägt den Namen „The Great Reset“. Wenn Dieser Plan ist Teil der Agenda 21 (14. Juli 1992) und der Agenda 2030 (27. September 2015) und trägt den Namen „The Great Reset“. Wenn [PRODUCTION 54](#) Lay M..... cs Seiten 1 bis drei^[28] der Agenda 21. Als [PRODUCTION 55](#) reichen M..... cs die ersten vier Seiten der Agenda 2030 ein^[29].
187. Zu Beginn der vermeintlichen Covid-19-Pandemie sei sie am 26. März 2020 vom Kabinett aufgefordert worden, die Testkapazität des GGD im Hinblick auf Covid-19-Tests zu erhöhen, sagt Sijbesma. Er wurde auch gebeten, die Impfstrategie mitzubestimmen. In diesem Zusammenhang verlieh das Kabinett Sijbesma den Titel „Corona-Sondergesandter“. Sijbesma präsentierte sich als williger Freiwilliger. Als [PRODUCTION 56](#) informiert M..... cs von www.rijksoverheid.nl über Sijbesmas Rolle als Sondergesandter für die Koronakrise. Seine Verbindungen zum WEF wurden von Sijbesma und den Angeklagten bewusst ignoriert.
188. In seiner Eigenschaft als Corona-Gesandter inszenierte Sijbesma ein Theaterstück, das in den Medien weithin propagiert wurde und auch M..... cs in die Irre führte. Sijbesma beteiligte sich an der Lüge, dass die Covid-19-Tests ein knappes Gut seien. Im Interview im Buitenhof am 12. April 2020 berichtete Sijbesma über große Probleme beim Kauf von Covid-19-Tests. Im Vergleich zu anderen Ländern wären die Niederlande aufgrund einer restriktiven Testpolitik nur schwer und in begrenztem Umfang in der Lage, diese Covid-19-Tests von internationalen Herstellern zu beziehen. Als [PRODUCTION 57](#) reicht M..... cs einen Screenshot des entsprechenden Interviews im Buitenhof vom 12. April 2020 ein.
189. Eine von Sijbesmas weiteren Positionen ist Klimaleiterin der Weltbankgruppe. Die Weltbank verfügt über ein Internet^[30] Ein für jedermann zugängliches Analyse- und Visualisierungstool mit dem Namen „DataBank“. Die DataBank nutzt die sogenannte World Integrated Trade Solution

(„WITS“). WITS ist eine Software, die von der Weltbank in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Teilen der Vereinten Nationen entwickelt wurde^[31] hat sich entwickelt. Mit dieser Software können Benutzer Informationen zum Welthandel und zu den Tarifen anzeigen und anfordern. Als [PRODUCTION 58](#) übermittelt M..... cs Informationen zu WITS, wie auf der WITS-Website veröffentlicht.

190. Im Jahr 2017 wird WITS die länderübergreifenden Import- und Exportdaten von Covid-19-Testkits sowie von Covid-19-Diagnosetestinstrumenten und -geräten registrieren. Die „Weltzollorganisation“ als Teil der Weltbank hat den Covid-19-Testkits im Jahr 2017 die eindeutige Klassifizierungsnummer HS-2017 mit der Produktionsnummer 3002.15 zugewiesen. Den Covid-19-Diagnosetestinstrumenten und -geräten wurde 2017 die eindeutige Klassifizierungsnummer HS-2017 mit der Produktionsnummer 9027.80 zugewiesen. Als [PRODUCTION 59](#) übermittelt M..... cs die Informationen zum Welthandel mit „Covid-19-Testkits“ und „Covid-19-Diagnosetestinstrumenten und -geräten“ im Jahr 2017, da diese bis September über das WITS angefordert werden können 7, 2020 Waren.

191. Im Jahr 2018 registrierte WITS außerdem den länderübergreifenden Import und Export von vielen Millionen Covid-19-Testkits sowie diagnostischen Testinstrumenten und -geräten. Viele Millionen Covid-19-Testkits wurden unter anderem von der Europäischen Union und Deutschland gekauft. Als [PRODUCTION 60](#) übermittelt M..... cs die Informationen zum Welthandel mit „Covid-19-Testkits“ und „Covid-19-Diagnosetestinstrumenten und -geräten“ im Jahr 2018, da diese bis September über das WITS angefordert werden können 7, 2020 Waren.

192. Am 7. September 2020 wurden die zu diesem Zweck als Anlagen 59 und 60 übermittelten Daten in WITS dahingehend geändert, dass die Beschreibung in den Listen nicht mehr „Covid-19-Testkits“ und „Covid-19-Diagnosetestinstrumente und -apparate“ lautete. , wurden aber später als „Medizinische Testkits“ und „Medizinische Diagnosetestinstrumente und -apparate“ bezeichnet. Diese Veränderung ist nicht unbemerkt geblieben. Als [PRODUCTION 61](#) übermitteln M..... cs einen Ausdruck der oben genannten Daten in WITS, wie sie am 7. September 2020 über WITS angefordert und gedruckt wurden. Wie Anlage 59 zeigt, wurde die Beschreibung in den Listen angepasst, nicht jedoch im Text unter den Listen, in denen noch das Wort „Covid-19“ verwendet wurde.

193. Die oben beschriebene Situation im WITS vom 7. September 2020 hielt nicht lange an. Am selben Tag wurde WITS erneut angepasst und auch das Wort „Covid-19“ wurde aus dem Text unterhalb der Listen entfernt. M..... cs bietet ausdrücklich an, die Richtigkeit ihrer Aussagen gegenüber WITS durch Zeugen und Sachverständige nachzuweisen.

194. Angesichts dessen, was oben in Bezug auf WITS dargelegt wurde, ist die Darstellung der Angelegenheiten, die Sijbesma gegenüber Buitenhof abgegeben hat, nachweislich falsch. Tatsächlich handelt es sich um ein weltweit von der Weltbank finanziertes Covid-19-Projekt. Dieses Projekt trägt den Projektnamen „Covid-19 Strategic Preparedness and Response Program („SPRP““ bei der Weltbank. Nach dem Zeitplan der Weltbank soll das SPRP voraussichtlich bis zum 1. April 2025 laufen.

195. M..... cs kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass das WITS-System tatsächlich als Kontrollsystem für die Zahlungsfähigkeit der der UN und der Weltbank angeschlossenen Mitglieder dient. Aus ihren Recherchen in den Patentregistern glauben M..... cs weiter schließen zu können, dass die finanziellen Interessen der Weltbankiersfamilie Rothschild am Covid-19-Projekt unter anderem im Patent mit Nummer verankert waren US 2020/0279585 A1. Dieses Patent trägt die Bezeichnung „System und Methode zum Testen auf Covid-19“ und wurde am 17. Mai 2020 von Richard A. Rothschild angemeldet und am 3. September 2020 veröffentlicht. Die Grundlage der patentierten Erfindung ist in der vorläufigen Anmeldung Nr. 62 / 240.783 vom 13. Oktober 2015 enthalten. Diese Anmeldung bezog sich auf eine Erfindung, die als „System und Verfahren zur Verwendung biometrischer Daten und zur Anzeige biometrischer Daten“ beschrieben wurde und zuvor zur erteilten Patentnummer führte US 2017/0229149 A1. Diese Patente verleihen dem Erfinder exklusive rechtliche und wirtschaftliche Rechte an der Erfindung, bei der biometrische Daten von Menschen in Kombination mit Videobildern ihrer Umgebung zentral überwacht werden. Sobald dies der Fall ist, stehen der Familie Rothschild aufgrund ihrer Patente weitreichende Rechte zu.

Als [PRODUCTION 62](#) reicht M..... cs das Patent mit der Nummer US 2020/0279585 A1 ein^[32] .

196. M..... cs vermuten, dass diese vom Weltbankier Richard A. Rothschild patentierte Technologie von den Angeklagten im Rahmen des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ genutzt wird. Das Patent kann dann die Rechtsgrundlage für den finanziellen Anspruch dieser Weltbankenfamilie im Zusammenhang mit der Nutzung der patentierten Erfindung durch praktisch die gesamte am Great Reset beteiligte Weltbevölkerung bilden. Bezeichnenderweise spricht das WEF über seine Projekte The Internet of Things und The Internet of Bodies. Die patentierte Erfindung ist entscheidend für diese Projekte, bei denen alles und insbesondere die Körper der Menschen über 5G- und 6G-Internettechnologie miteinander verbunden sind. Für M..... cs besteht keinerlei Zweifel daran, dass Sijbesma angesichts seiner oben genannten Positionen etwas damit zu tun hat. Wenn [PRODUCTION 63](#) M..... cs informieren auf der WEF-Website über die Verknüpfung biometrischer Daten von Menschen mit dem Internet der Dinge und erklären diese.

197. Wenn M..... cs gewusst hätte, wofür Sijbesma wirklich steht und worum es bei ihm geht, hätte M..... cs nichts mit den Covid-19-Injektionen zu tun haben wollen und sie hätten keins gegeben Bestimmung.

198. Aus den oben genannten Tatsachen geht hervor, dass die Angeklagten, darunter auch Sijbesma, wissen, dass Covid-19 ein Projekt und keine Krankheit ist, was jedenfalls vor 2017 unter dem Projektnamen „Covid-19 Strategic Preparedness and Response Program“ („SPRP“) durchgeführt wurde)' war in Bearbeitung.

All dies erklärt, warum der Vorsitzende des WEF – Klaus Schwab – mit Insiderwissen bereits im Juni 2020 sein Buch „Covid-19: The Great Reset“ veröffentlichen konnte.

199. Als Insider der Weltbank, der UN und des WEF ist Sijbesma mit dem Covid-19-Projekt, das zum Great Reset führen sollte, bestens vertraut und daran beteiligt. Diese Beteiligung ist der wahre Grund, warum das Kabinett, dem die Angeklagten De Jonge, Rutte, Kaag, Hoekstra und Van Nieuwenhuizen angehören, ihn zum niederländischen Corona-Gesandten ernannt hat.
200. Während des Interviews im Buitenhof am 12. April 2020 wusste Sijbesma von der offiziellen Darstellung, dass (1) die chinesischen Behörden der Welt am 11. Januar 2020 den genetischen Code des angeblichen Virus offengelegt hatten und dass (2) Pfizer am 14. Januar Im Jahr 2020 – drei Tage später – gab es bereits einen Covid-19-Impfstoff, den sie ab demselben Datum testen würden. Es ist offensichtlich, dass Sijbesma als Sonderbeauftragter für Corona dies der niederländischen Öffentlichkeit, einschließlich M..... cs, hätte melden müssen. Der gesamte Schwerpunkt seiner Argumentation zielte auf nichts anderes als den Great Reset.
201. Sijbesma kann dafür verantwortlich gemacht werden, dass sie im Namen des WEF den „Great Reset“ durchgeführt hat und M..... cs in dieser Hinsicht absichtlich in die Irre geführt hat, was die Nützlichkeit und Notwendigkeit der Covid-19-Injektionen angeht. Wenn Sijbesma tatsächlich ein Corona-Sondergesandter gewesen wäre, der im Interesse der Gesundheit der niederländischen Bevölkerung gehandelt hätte, dann hätte Sijbesma ehrliche und vollständige Informationen geliefert und M..... cs hätte den Covid nicht zulassen (können). -19 Injektionen durchzuführen. Was Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Sijbesma.

Tore

202. Der Beklagte unter 15, im Folgenden „Gates“ genannt, ist einer der reichsten Menschen der Welt. Ein Großteil seines Nettovermögens stammt aus seinen Beteiligungen an Microsoft. Den Großteil seines Vermögens hat er in einer Stiftung nach amerikanischem Recht, der Bill & Melinda Gates Foundation, mit Sitz in Seattle, Vereinigte Staaten von Amerika, angelegt. Diese Stiftung präsentiert sich laut ihrer Website^[33] zielt darauf ab, Armut, Krankheit und Ungleichheit weltweit zu bekämpfen.
203. Gates ist außerdem Gründer und Mitglied von „Gavi, the Vaccine Alliance“ (im Folgenden: „GAVI“). Als GAVI 1999 gegründet wurde, stellte die Bill & Melinda Gates Foundation nicht weniger als 750.000.000 US-Dollar für die Impfung von Kindern in armen Ländern zur Verfügung. Gates hat über GAVI und Einflussnehmer wie Regierungen, die WHO, UNICEF, die Weltbank, die Impfstoffindustrie, Forschungs- und Technikagenturen, zivilgesellschaftliche Organisationen und andere private Philanthropen Zugang zu jeder Organisation auf der Welt. In diesem Zusammenhang besucht Gates Rutte regelmäßig in seinem Arbeitszimmer im Turm des Binnenhofs. Als [PRODUCTION 64](#) stellt M..... cs Informationen von RTL Nieuws und Twitter über einige dieser Besuche von Gates in Rutte bereit.
204. Zusammen leisten die Bill & Melinda Gates Foundation und Gavi mit Abstand den größten Beitrag zur WHO und prägen die WHO-Politik.
205. Die Bill & Melinda Gates Foundation und Microsoft sind wichtige strategische Partner des WEF und ihr Beitrag leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Strategie des WEF und seines Great Reset. Als [PRODUCTION 65](#) übermitteln M..... cs Informationen von der Website des WEF über die Bill & Melinda Gates Foundation und Microsoft.
206. Gates möchte, dass die Welt glaubt, dass er nicht nur ein Philanthrop, sondern auch ein Prädiktor für die Zukunft ist. Bereits 2015 sagte Gates voraus, dass nicht mehr Kriege, sondern Viren die Zukunft der Menschheit bedrohen würden. Als [PRODUCTION 66](#) reichen M..... cs einen Screenshot einer Show beim TED-Talk vom 3. April 2015 ein, in der Gates seine angebliche Vorhersagefähigkeit demonstriert. Als [PRODUCTION 67](#) reichen M..... cs einen Screenshot eines Videos vom 27. Mai 2015 von YouTube mit dem Titel „Wovor Bill Gates Angst hat“ ein.
207. In den oben genannten Videos schürt Gates anhand unbewiesener Aussagen über die Spanische Grippe und das Ebola-Virus Angst vor der Ankunft einer tödlichen Variante eines neuen Corona-Virus. Gates präsentiert sich als Beschützer der Welt, indem er unter anderem in die „Computersmodellierung“ von Viren investiert und die Entwicklung neuer Projekte auf globaler Ebene im Zusammenhang mit der Erkennung von Virenausbrüchen anregt, wodurch eine enorme Testkapazität und eine schnelle Entwicklung geschaffen werden Methoden, um alle Menschen auf der Welt regelmäßig impfen zu können.
208. Am 15. Mai 2018 veranstalteten das WEF und das John Hopkins Center for Health Security in Washington DC ein globales Pandemie-Simulationstraining mit dem Codenamen „Clade X: A Pandemic Exercise“.^[34] Die Bill & Melinda Gates Foundation ist einer der großen „Philanthropy Partners“ des John Hopkins Center^[35]. Als [PRODUCTION 68](#) M..... cs geben eine kurze Erklärung des Pandemie-Rollenspiels, einen Trailer und eine vollständige Einstellung der^[36] Clade X-Rollenspiel. Den Teilnehmern war es nicht gestattet, das darin skizzierte Szenario einer Pandemie zu kritisieren. Clade X war ein Rollenspiel zur Vorbereitung der Umsetzung des Covid-19-Projekts. In dieser Vorladung wurden die Angeklagten nach M..... cs entsprechend ihrer Rolle im Projekt „Covid-19: The Great Reset“ kategorisiert. In Clade Tatsächlich wurde so vor aller Welt die vorgetäuschte Covid-19-Pandemie geprobt.
209. Die Nachbereitung von Clade Eine kommende Pandemie wurde mit dem Thema simuliert: „6 Möglichkeiten, wie Länder sich auf die nächste Infektionskrankheitspandemie vorbereiten können“. Auch die Niederlande waren bei diesem WEF-Treffen gut vertreten. Als [PRODUCTION 69](#) übermitteln M..... cs hiermit Informationen von der WEF-Website zu dieser WEF-Pandemiesimulation vom 18. Juli 2018. Der offensichtliche

Zweck dieses Treffens bestand darin, Vereinbarungen darüber zu treffen, wie die Zukunft nach einer großen Pandemie aussehen wird. Der Ausbruch, wie er mit einer bestimmten Clade X praktiziert wird, sollte so aussehen. In diesem Zusammenhang umfassen die als Anlage 69 zu lesenden Informationen Folgendes:

„... Am Ende der Übung schlugen wir sechs langfristige politische Ziele vor, deren Umsetzung den Ausgang einer Pandemie ähnlicher Größenordnung wie Clade X verhindern oder zumindest abmildern könnte:

1. Die Fähigkeit entwickeln, innerhalb von Monaten und nicht Jahren neue Impfstoffe, Medikamente und Schnelldiagnostika für neuartige Krankheitserreger herzustellen^[37]’

210. Am 18. Januar 2019 werden das WEF und das Harvard Global Health Institute ein sogenanntes „White Paper“ veröffentlichen. Es warnt vor einem drohenden Ausbruch einer weltweiten Infektionskrankheit. Mit dem Weißbuch mit dem Titel „Ausbruchsbereitschaft und geschäftliche Auswirkungen zum Schutz von Leben und Lebensunterhalt in der Weltwirtschaft“ bereiten das WEF und die WHO die Mitgliedsländer (Vertragspartner der Agenda 2030) auf den Ausbruch einer schweren Pandemie vor. Als [PRODUCTION 70](#) reichen M..... cs die ersten drei Seiten des WEF-Whitepapers „Outbreak Readiness and Business Impact Protecting Lives and Livelihoods across the Global Economy“ sowie zugehörige Informationen von der WEF-Website ein.
211. Am 18. Oktober 2019 organisiert das WEF gemeinsam mit dem Johns Hopkins Center for Health Security und der Bill & Melinda Gates Foundation in New York unter dem Projektnamen „ Ereignis 201“. Das Narrativ, mit dem die Teilnehmer während dieses Treffens in Rollenspielen den Kampf gegen eine Pandemie simulieren, entspricht im Wesentlichen dem Narrativ der vorgetäuschten Covid-19-Pandemie von Anfang 2020 bis – in den Niederlanden – 10. März 2023. Zusätzlich zu den Trotz der Ähnlichkeit in der Darstellung eines ansteckenden Virus, das zu vielen Todesfällen führt, sogar mehr als Clade einschließlich M..... cs, wird präsentieren. Am Ende dieser Veranstaltung 201 werden den Teilnehmern einige sehr konkrete „Vorschläge“ gegeben, was im Falle einer bevorstehenden großen Pandemie passieren sollte. M..... cs lag als [PRODUCTION 71](#) Informationen zum betreffenden Event 201 finden Sie auf der Johns Hopkins-Website sowie eine vollständige Videoaufzeichnung des Events 201.
212. Bei allen oben genannten Simulationen ging es darum, dass es einen Impfstoff geben müsse, um die Menschheit zu retten.
213. Laut der offiziellen Darstellung, die der Welt zwei Monate nach Ereignis 201 im Rahmen der Umsetzung des Covid-19-Projekts (der angeblichen Covid-19-Pandemie) präsentiert wurde, wurde Ende 2019 ein neues Beta-Coronavirus aus Wuhan, China, entdeckt, das sich ausbreitet. Bald verbreitete es sich über die ganze Welt und infizierte und tötete viele Menschen.
214. Die Ähnlichkeiten zwischen dem Szenario in Clade Wie bereits in dieser Vorladung erwähnt, umfassten die Vorbereitungen für das Covid-19-Projekt auch die Vorbereitung der Produktion von „Impfstoffen“ und die Anmeldung von Patenten für diese „Impfstoffe“.
215. Insbesondere im Auftrag der Bill & Melinda Gates Foundation entwickeln die Pharmaunternehmen Moderna und Pfizer seit Mitte 2011 Beta-Coronavirus-mRNA-Impfstoffe. Das erste derartige Patent wurde am 28. Februar 2020 mit der Nummer US-10702600-B1 veröffentlicht und basiert auf vorläufigen Anmeldungen vom 22. Oktober 2015 und gehört der BioNTech GmbH und Moderna TX Inc. Als [PRODUCTION 72](#) reicht M..... cs die erste Seite des Patents mit der Nummer US-10702600-B1 ein.
216. M..... cs schließen aus diesem Patent (Anlage 72) und seiner Geschichte, dass die Erfindung, auf der laut offizieller Darstellung die Covid-19-Injektionen basieren, bereits im Jahr 2015 existierte und somit aus einer rasanten Entwicklung stammte das angeblich mit „Warp speed“ und „The speed of science“ begann, hätte es in Wirklichkeit nicht geben können. Die Aussagen des CEO von Moderna gegenüber dem Europaabgeordneten Cristian Terheş (Anlage 41), dass die klinischen Studien von Moderna bereits im Jahr 2017 begonnen hätten, sind angesichts der Auswirkungen dieses Patents mehr als plausibel. Kurz gesagt: Es ist eine große Lüge, wenn behauptet wird, dass innerhalb weniger Monate nach Ausbruch der angeblichen Covid-19-Pandemie ein „Impfstoff“ entwickelt wurde.
217. Die Bill & Melinda Gates Foundation hat satte 100.000.000,00 US-Dollar (einhundert Millionen US-Dollar) in die Entwicklung der Beta-Coronavirus-mRNA-Impfstoffe investiert. Der offiziellen Darstellung zufolge gehört das neue Coronavirus mit dem Namen Sars-CoV-2 zur Gruppe der Beta-Coronaviren. Als [PRODUCTION 73](#) übermitteln M..... cs Informationen von der Website von Moderna und ein Google-Suchergebnis, das die Investition der Bill & Melinda Gates Foundation in Beta-Coronavirus-mRNA-Impfstoffe zeigt.
218. Am 12. Dezember 2019 schließen Moderna und das National Institute of Allergy and Infectious Diseases^[38] (im Folgenden „NIAID“ genannt) eine Vereinbarung mit der University of North Carolina in Chapel Hill, Vereinigte Staaten von Amerika. Diese Vereinbarung trägt den Titel „Materialübertragungsvereinbarung“.. Diese Vereinbarung zeigt, dass Moderna und das NIAID jeweils die Hälfte der mRNA-Beta-Corona-Impfstoffe besitzen. Mit dieser Vereinbarung erhält die Universität den Auftrag, „nicht-humane Challenge-Studien“ an verschiedenen „Coronavirus-Impfstoffkandidaten“ durchzuführen. Hierbei handelt es sich um Tests, bei denen Versuchstiere, aufgeteilt in Gruppen, die möglicherweise den zu testenden Corona-Impfstoff erhalten haben oder nicht, gezielt mit einem Coronavirus infiziert werden und anschließend die Wirkung des mRNA-Beta-Corona-Impfstoffs beurteilt wird. Anzumerken ist, dass in derselben Zusammenarbeit der oben genannten Parteien seit mindestens 2016 mRNA-Impfstoffe unter anderem auf HIV getestet werden. Diese Vereinbarung zeigt, dass das Narrativ, dass mRNA-

basierte Corona-Impfstoffe nach dem Ausbruch eines neuen Coronavirus in Wuhan entwickelt wurden, basierend auf einer großen Lüge. Wenn [PRODUCTION 74](#), M..... cs reichen den Materialtransfervertrag vom 12. Dezember 2019 ein.

219. Im Zusammenhang mit der vorgetäuschten Covid-19-Pandemie erklärte die WHO durch ihren Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus am 11. März 2020 der Welt, dass eine Covid-19-Pandemie vorliege. Gates hat in der Folge in seinen häufigen Medienauftritten das offizielle Covid-19-Narrativ bekräftigt, indem er seit Beginn der angeblichen Pandemie das Bild malte, dass die Welt nur durch ein Medikament gerettet werden könne, das eine Wirksamkeit von mindestens 95 % haben müsse. Normale Medikamente könnten diese Wirksamkeit nicht erreichen, nur ein noch zu entwickelnder Corona-Impfstoff könnte dies möglicherweise in Zukunft erreichen. Dieser Impfstoff müsste dann laut Gates sieben Milliarden Menschen verabreicht werden. In den frühen Tagen der angeblichen Pandemie skizzierte Gates eine dringende Situation, in der Wissenschaftler damit beschäftigt waren, mehrere neue Impfstoffe zu entwickeln. Die Hoffnung, sagte Gates, sei, dass sich einer dieser Impfstoffe innerhalb von 18 Monaten als erfolgreich erweisen würde. Diese Darstellung war falsch. Als Beweis dafür legte M..... cs laien [PRODUCTION 75](#) ein Screenshot einer Videobotschaft, die Gates am 30. April 2020 auf YouTube gepostet hat, mit dem Titel „Der Wettlauf um einen Covid-19-Impfstoff“.
220. Wie oben gezeigt, wurde in Wirklichkeit schon Jahre vor der angeblichen Corona-Pandemie mit Mitteln der Bill & Melinda Gates Foundation daran gearbeitet, einen mRNA-basierten Impfstoff gegen Krankheiten zu entwickeln, die durch ein Beta-Coronavirus verursacht werden. Sämtliche Patente für den sogenannten Covid-19-Impfstoff waren schon Jahre vor Ausbruch der Pandemie angemeldet und die Tierversuche bereits durchgeführt worden. Im Gegensatz zu dem, was Gates vermutet hat, war es keine beispiellose Leistung, endlich innerhalb eines Jahres statt 18 Monaten einen Covid-19-„Impfstoff“ auf den Markt zu bringen.
221. Die Realität ist, dass die Vorbereitungen für die angebliche Covid-19-Pandemie unter Gates' Führung in jeder Hinsicht getroffen wurden. Einerseits war der Covid-19-Impfstoff bereits vollständig vorbereitet und andererseits hatten Gates, die WHO und das WEF bereits weltweit mit den nötigen Parteien geübt, um die Maßnahmen der vermeintlichen Covid-19-Pandemie in der Bevölkerung umzusetzen, einschließlich M... .. cs, aufzuerlegen.
222. In einem besonders verabscheuungswürdigen Aspekt von Gates' Medienauftritt sagte er, dass er den Covid-19-„Impfstoff“, sobald er auf dem Markt sei, sofort verwenden würde, unabhängig davon, von welchem Hersteller er stamme. Sie alle wären sichere und wirksame „Impfstoffe“. M..... cs hat großes Vertrauen aus dieser Aussage von Gates geschöpft. Zum Zeitpunkt dieser Aussage von Gates, nämlich am 3. Dezember 2020, waren Testpersonen in den klinischen Studien von Pfizer mit seinem Covid-19-„Impfstoff“ bereits gestorben. M..... cs bezieht sich hiermit auf das, was Bourla diesbezüglich zum Pfizer-Sicherheitsbericht vom 30. April 2021 (Anlage 38) anmerkte. Als Beweis für Gates' Aussagen vom 3. Dezember 2020, M..... cs als [PRODUCTION 76](#) über einen Screenshot eines Interviews mit Gates in der Today Exclusive-Show, veröffentlicht auf YouTube mit dem Titel „It Looks Like Almost All The Vaccines Are Going To Succeed“.
223. Gates ist stolz auf sein Wissen über die mRNA-Technologie und weiß als größter Finanzier ihrer Entwicklung besser als jeder andere, wie weit diese Technologie fortgeschritten ist und was sie tatsächlich mit sich bringt. Gates ist die Person der Wahl, die alle Aspekte der Entwicklung der Covid-19-mRNA-„Impfstoffe“ ermöglicht hat. Gates hat diese Entwicklung aufmerksam verfolgt und seine eigenen finanziellen Interessen durch Patente, Beteiligungen und Vereinbarungen geschützt.
224. Es ist unvorstellbar, dass Gates, der das ganze Interesse und alle Ressourcen hatte, nicht gewusst hätte, dass die klinischen Studien von Pfizer bereits im Zeitraum November/Dezember 2020 getötet und irreversible körperliche Verletzungen erlitten hatten. Darüber hinaus steht nach Ansicht von M..... cs fest, dass Gates wusste, dass ein wichtiges Element der Entwicklung der Covid-19-mRNA-Impfstoffe die Verwendung des sehr gefährlichen Graphenoxids war, wie von Bourla beschrieben. Es besteht kein Zweifel, dass Gates absichtlich die Gesundheit von M..... cs verletzt hat.
225. Der Einfluss von Gates auf die gemeinsam mit den anderen Angeklagten vorsätzlich herbeigeführte Covid-19-Täuschung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Gates ist der wichtigste private Treiber der WHO-Politik. Denn Gates macht zusammen mit GAVI einen wichtigen Teil des WHO-Budgets aus, mindestens 15 Prozent davon. Die Vertragspartner der Agenda 21 und der Agenda 2030, darunter der Staat der Niederlande, halten sich an die Vorgaben der WHO. Gates unterstützt über die Bill & Melinda Gates Foundation auch verschiedene niederländische Institutionen, darunter Universitäten, um sicherzustellen, dass die für den Great Reset erforderlichen Ideen in den Köpfen möglichst vieler Menschen verankert werden. Letzteres ist entscheidend für den Erfolg des Projekts „Covid-19: The Great Reset“. Informationen auf der Website der Bill & Melinda Gates Foundation zeigen, dass diese Institutionen in den letzten Jahren fast eine halbe Milliarde Euro von Gates als Gegenleistung für ihre Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Agenda 2030 und dem Great Reset angenommen haben. Wenn [PRODUCTION 77](#) stellt M..... cs eine Excel-Abrechnung zur Verfügung, die Informationen enthält, die von der Website der Bill & Melinda Gates Foundation stammen und die darin in diesem Zusammenhang erfassten Beträge und Empfänger enthalten.
226. Gates kann dafür verantwortlich gemacht werden, dass er jahrelang die angebliche Covid-19-Pandemie vorbereitet und jetzt umgesetzt hat, von der er wusste, dass sie weltweit katastrophale Folgen haben würde, und zwar zugunsten der Agenda 2030 und des Great Reset. Auf diese Weise ermöglichte Gates in Zusammenarbeit mit den Angeklagten, dass M..... cs in die Irre geführt wurde und sich deshalb die Covid-19-Injektionen verabreichen ließ. Ohne das rechtswidrige Verhalten von Gates hätte sich M..... cs die Covid-19-Injektionen nicht verabreichen lassen. Was Rutte über Artikel 97a des Strafgesetzbuchs gesagt wurde, gilt auch für Gates.

Halbregierung

Seite

227. Der Beklagte unter 16, im Folgenden „Kant“ genannt, wurde am 13. März 2013 im Bijwerkingencentrum Lareb (im Folgenden „Lareb“ genannt) zum Direktor mit Vollmacht ernannt. Zum 28. Dezember 2021 tauschte Kant diese formelle Position bei Lareb gegen die Position des Vorsitzenden des Lareb-Verwaltungsrates. Auch in dieser Eigenschaft ist Kant allein und unabhängig autorisiert. Kant ist daher seit dem 13. März 2013 de facto der politische Entscheidungsträger in Lareb. Als [PRODUCTION 78](#) übermittelt M..... cs Daten aus dem Handelsregister in Bezug auf Lareb.
228. Lareb ist eine Organisation mit der Rechtsform einer Stiftung. Lareb wird vom Medicines Evaluation Board (MEB) und dem Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport (VWS) finanziert.
229. Lareb arbeitet mit dem MEB zusammen und unterstützt es bei seiner gesetzlichen Aufgabe in der Pharmakovigilanz. Lareb informiert das MEB über Alarme. Wenn es um Impfstoffe geht, informiert Lareb auch das Nationale Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt (RIVM). RIVM kann dann Maßnahmen ergreifen. Zum Beispiel die Anpassung der Packungsbeilage, die Verschärfung der Frage, wer das Medikament verwenden oder den Impfstoff erhalten darf, oder die Rücknahme eines Medikaments vom Markt. Lareb ist daher ein entscheidender Vermittler bei der Identifizierung von Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen und der Warnung in diesem Zusammenhang.
230. Am 8. September 2020 erteilte RIVM Lareb den Auftrag zur Entwicklung eines „Covid Information and Monitoring System“ (CIMS). Entscheidend war hierbei, dass in diesem RIVM-System die Nebenwirkungen der verschiedenen Chargen der verschiedenen Covid-19-Impfstoffe pro Chargennummer anhand der jeweiligen Chargennummer und – sofern die Erlaubnis dazu nicht ausdrücklich verweigert wurde – auf der registrierten Chargennummer erfasst werden Grundlage der BSN-Nummer der betreffenden Person.
231. Im Rahmen der Datenschutzbestimmungen wurde zwischen RIVM und Lareb eine Verarbeitungsvereinbarung geschlossen. Der Zweck dieser Verarbeitungsvereinbarung bestand darin, Lareb zu ermöglichen, das Impfstoffprodukt und die Chargennummer anhand der BSN-Nummer des Patienten aus dem CIMS-System des RIVM abzurufen. Auf diese Weise ergänzt Lareb die Daten zu den Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen im CIMS-System des RIVM.
232. Zwischen De Jonge und Lareb wurde eine Vereinbarung geschlossen, in der Lareb angewiesen wurde, die Nebenwirkungen der Covid-19-Impfstoffe anhand der BSN-Nummer und der Chargennummer zu registrieren.
233. Es ist offensichtlich, wie wichtig es ist, Aufzeichnungen zu führen, in denen die unterscheidbaren Chargennummern mit den gemeldeten Nebenwirkungen in Zusammenhang stehen. Schließlich handelt es sich bei einer Chargennummer um eine Nummer, die einer Produktionsrunde von Arzneimitteln zugeordnet wird. Wenn im Produktionsprozess etwas schief geht, liegt es nahe, dass die gesamte Produktionsrunde (Charge) von demselben Fehler betroffen ist.
234. Chargennummern sind das Mittel der Wahl, um zu überprüfen, ob die Qualität von Arzneimitteln konstant ist und ob sie sicher und wirksam sind. Ohne eine Registrierung anhand von Chargennummern ist eine wirksame Signalisierung von Qualitäts-, Sicherheits- und Wirksamkeitsmängeln nicht möglich.
235. Vor diesem Hintergrund besteht kein Zweifel daran, dass RIVM und Lareb in der Lage sind, pro Chargennummer einen Überblick über die registrierten Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen zu geben.

Lareb stellt keine auf Chargennummern basierenden Daten zur Verfügung

236. Das Kuipers-Ministerium wurde per Woo-Anfrage vom 4. August 2022 aufgefordert, Übersichtslisten aller Chargennummern der Impfstoffe Pfizer, Moderna, AstraZeneca, Janssen und Novavax zu veröffentlichen. Mit dieser Woo-Anfrage wurde auch die Veröffentlichung einer Übersichtsregistrierung hinsichtlich der Anzahl der Nebenwirkungen und Todesfälle im Zusammenhang mit den Chargennummern der oben genannten Impfstoffe gefordert. In einer Entscheidung vom 29. März 2023 gab Kuipers bekannt, dass VWS einen Durchsuchungsantrag beim RIVM, Lareb und beim MEB-MEB gestellt hat. Kuipers sagte, dass die angeforderten Dokumente bei diesen Behörden nicht gefunden wurden. Die Suchanfrage ergab daher keine Dokumente. Aus diesem Grund wurde dem Woo-Antrag nicht stattgegeben. Als [PRODUKTION 79](#)M..... cs legt die Woo-Entscheidung von Kuipers vom 29. März 2023 vor.
237. Wie oben erwähnt, spielt Lareb eine entscheidende Rolle in der Pharmakovigilanz. Laut Website^[39] von Lareb führt sie als unabhängige Organisation regelmäßig Forschung durch. Ziel dieser Studien sei es laut Lareb, mehr Einblick in bekannte Nebenwirkungen von Impfstoffen und Medikamenten zu gewinnen und neue Nebenwirkungen früher zu erkennen. Laut seiner Website sammelt Lareb auch Informationen über den Verlauf, Risikofaktoren, die Behandlung und die Belastung durch Nebenwirkungen. All dies mit dem Ziel, die Sicherheit von Medikamenten und

Impfstoffen zu erhöhen. Mit dieser Aufgabe in der Pharmakovigilanz ist es nicht vereinbar, dass Lareb angibt, Daten zu Nebenwirkungen nicht anhand von Chargennummern zur Verfügung stellen zu können.

Kant vertuscht das Covid-19-Projekt

238. Die bemerkenswerte Behauptung Larebs und damit Kants, dass anhand von Chargennummern keine Daten bereitgestellt werden können, hat nur eine Erklärung: Kant lügt. Diese Lüge von Kant dient einem anderen Interesse als dem Interesse der öffentlichen Gesundheit. Kants Lüge ist für den Erfolg des Covid-19-Projekts von großer Bedeutung. Weltweit verbreiten Menschen in der gleichen Position wie Kant diese Lüge mit dem Ziel, dem Covid-19-Projekt zum Erfolg zu verhelfen.
239. Kants Lüge verschleiert die enormen Unterschiede in den schädlichen Kurzzeitwirkungen der verschiedenen Covid-19-Injektionschargen. Kant weiß das besser als jeder andere, weil sie mit allen Möglichkeiten des CIMS-Systems vertraut ist und als unabhängige autorisierte Direktorin im Auftrag von Lareb den Auftrag des Kuipers-Ministeriums angenommen hat, die Nebenwirkungen pro Charge zu registrieren.
240. Kant wird nicht in der Lage sein, die Behauptungen der Kläger zu widerlegen, sie habe Lareb wissentlich und absichtlich dazu gebracht, seine Pharmakovigilanzpflichten zu vernachlässigen. Die Beweise für diese Behauptung der Kläger liegen auf der Hand und werden im Folgenden dargelegt und erläutert.

Kants Vertuschung

241. Lareb hat unter der Leitung von Kant für das Covid-19-Projekt ein Protokoll über die Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen geführt und dabei stets die entsprechende Chargennummer vermerkt.
242. Bis zum 19. November 2022 registrierte Lareb die ihr gemeldeten Nebenwirkungen und Todesfälle nicht nur zugunsten des RIVM, sondern auch für das internationale Datensystem unter dem Namen „Vaers“. Ein Teil von Kants Vertuschung bestand darin, Nebenwirkungen und Todesfälle infolge von Covid-19-Injektionen der niederländischen Bevölkerung bewusst verschwiegen zu lassen und zwar anhand der Chargennummern. Wie oben angedeutet, bestritt Kant rundweg, dass diese Daten verfügbar seien.
243. Allerdings wurden diese Daten von Kant anhand von Chargennummern in das internationale Vaers-Registrierungssystem eingegeben. In Vaers konnten diese Daten auf niederländischer Ebene nur mit Kenntnis des Vaers-Systems und der darin zu verwendenden Suchvariablen und Codes gefunden werden. Allerdings wurden alle niederländischen Daten am 18. November 2022 in Vaers gelöscht.
244. Die bis zum 19. November 2022 in Vaers gefundenen Daten können über eine historische online zugängliche Datenbank abgerufen werden^[40]. Dadurch haben Antragsteller Zugriff auf die in Vaers erfassten Covid-19-Chargendaten vor dem 19. November 2022.
245. Ein wichtiges Beispiel für die sehr großen Unterschiede bei den Chargen von Covid-19-Injektionen betrifft die Covid-19-Pfizer-Charge EM0477. Diese Charge ist von großer Bedeutung, da sie bereits im Januar 2021, dem Beginn der Impfkampagne, der niederländischen Bevölkerung verabreicht wurde und sofort zu vielen und schwerwiegenden Berichten über Nebenwirkungen und Todesfälle führte. Diese Charge zeichnet sich dadurch aus, dass kurz nach der Injektion im Februar und März 2021 mehr als dreißig Menschen als tot gemeldet wurden. Genauer gesagt führte diese Charge im Hinblick auf die Charge EM0477 zu 71 Berichten über unerwünschte Ereignisse, von denen 34 Todesfälle meldeten. Es ist zu beachten, dass bei der Lektüre der im Zusammenhang mit diesen Meldungen erstellten Berichte jeweils die mit dem jeweiligen Lareb-Beamten verknüpfte „Nummer der Regulierungsbehörde“ erscheint. Die Anfangsbuchstaben dieser Referenz sind immer „NL-LRB“. Es ist schockierend, dass die in diesen Berichten beschriebenen Nebenwirkungen und Todesfälle fast alle innerhalb weniger Tage auftraten und die Schädlichkeit dieser Charge der Aufmerksamkeit von Lareb und Kant nicht entgehen konnte. Während diese Charge im März 2021 bereits zu mehr als dreißig Meldungen über Todesfälle in Lareb geführt hatte, deutete Kant nicht an, dass die Sicherheit des „Covid-19-Impfstoffs“ nicht mehr gewährleistet werden könne. Wenn Von Kants Seite gab es kein Signal, dass die Sicherheit des „Covid-19-Impfstoffs“ nicht mehr gewährleistet werden könne. Wenn Von Kants Seite gab es kein Signal, dass die Sicherheit des „Covid-19-Impfstoffs“ nicht mehr gewährleistet werden könne. Wenn [PRODUCTION 80](#) M..... cs liefern Informationen aus dem Vaers-System zu den Berichten über die 34 Todesfälle, die Lareb aus der Charge EM0477 gemeldet wurden.
246. Dass die beispielhaft angeführte Pfizer-Charge EM0477 im Vergleich zu anderen im gleichen Zeitraum in den Niederlanden verabreichten Chargen besonders tödlich war, lässt sich leicht durch den Vergleich mit anderen im gleichen Zeitraum an die niederländische Bevölkerung verabreichten Pfizer-Covid-19-Chargen feststellen. wie zum Beispiel die Chargen mit den Nummern EJ7133, EJ6975 und CE6792. Für diese anderen Chargen gibt es nur einen Bericht über nicht tödliche Nebenwirkungen. Als [PRODUCTION 81](#) legt M..... cs eine vergleichende Übersicht vor, in der die oben genannten, in den Niederlanden verwalteten Chargen enthalten sind.

247. Ein Vergleich internationaler Daten zur Pfizer-Covid-19-Charge EM0477 mit internationalen Daten anderer Covid-19-Chargen zeigt ebenfalls große Unterschiede – mehr als den Faktor 100 –, wenn es um die Anzahl der gemeldeten Todesfälle und Verletzungen pro Charge geht. Als [PRODUCTION 82](#) legt M..... cs drei Seiten mit einem 908-seitigen internationalen Vergleich vor [41] zwischen den Chargen.
248. Dass es sehr große Unterschiede in der Letalität und den Nebenwirkungen der Pfizer-Covid-19-Injektionschargen gibt, wurde durch in Dänemark unter der Leitung von Professor Peter Riis Hansen durchgeführte Untersuchungen nachgewiesen. Professor Hansen ist Mitglied der Abteilung für Kardiologie der Universität Kopenhagen und Experte bei der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA). Seine Untersuchungen zeigen, dass etwa 4 % aller Chargen für mehr als 70 % aller gemeldeten Nebenwirkungen, 27 % aller schwerwiegenden Nebenwirkungen und 47 % aller gemeldeten Todesfälle nach der Impfung verantwortlich sind. Als Ergebnis dieser Untersuchung wurden am 10. Mai 2023 im Europäischen Parlament Fragen gestellt. Als [PRODUKTION 83](#)M..... cs bieten Professor Hansens Forschung sowie Informationen über seine Ernennung bei der EMA und über die im Europäischen Parlament gestellten Fragen zu seiner Forschung.
249. Trotz aller Fakten und Beweise bleibt Kant bei seinen Lügen. Kants Lügen dienen dem Covid-19-Projekt und stellen einen bewussten und direkten Angriff auf die Gesundheit des niederländischen Volkes, einschließlich M..... dar. cs Kant sagt wörtlich: „Wir können sagen, dass die Angst vor dem Impfstoff unberechtigt war.“ Dies ist eine Lüge und Täuschung von beispiellosem Ausmaß und es versteht sich von selbst, dass Kant damit rechtswidrig gegenüber M..... cs und dem gesamten niederländischen Volk handelt. Als [PRODUCTION 84](#) reichen M..... cs einen Screenshot eines Artikels im AD vom 20. November 2021 ein, in dem die zitierte Aussage enthalten ist.
250. Kants Rolle bei der gemeinsam mit den anderen Angeklagten vorsätzlich herbeigeführten Covid-19-Täuschung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wie oben erwähnt, werden Lareb und damit auch Kant vom Medicines Evaluation Board (MEB) und dem Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport (VWS) finanziert. Kant wurde von der Apotheke und dem Kuipers-Ministerium bezahlt und korrumpierte Lareb über einen Zeitraum von zehn Jahren, damit das Covid-19-Projekt und der Great Reset durch die Covid-19-Injektionskampagne umgesetzt werden konnten. Zu diesem Zweck führt Kant Lareb an.
251. Im Hinblick auf die kaum vorstellbare Ernsthaftigkeit von Kants Verhalten legt M..... cs Wert darauf, darauf hinzuweisen, dass Kant ein wichtiger Teilnehmer des Desinformation Think Tanks ist. M..... cs haben dies bei Koopmans damit begründet, dass es genau der Desinformation Think Tank ist, der die Bereitstellung von Desinformation für das Covid-19-Projekt durch zu diesem Zweck rekrutierte Influencer fördert. Umso bedauerlicher ist es, dass Kant persönlich an der Durchführung von Covid-19-Kursen für Hausärzte beteiligt ist, sodass diese Hausärzte nicht wissen, was Lareb tatsächlich in den verschiedenen Gruppen registriert hat, und den Hausärzten nichts über ihre Position beim Think Tank Desinformation erzählt. Als [PRODUKTION 85](#) Stellen Sie M..... cs Informationen zu den oben genannten von Kant angebotenen Covid-19-Hausarztkursen zur Verfügung.
252. Kant war mit ihrer Stiftung Lareb für Kläger eine wichtige Informationsquelle über die Sicherheit und Wirksamkeit der Covid-19-Injektionen. Es war Kant, der die Kläger absichtlich fälschlicherweise beruhigte, indem er das überaus wichtige Signal verschleierte, dass einige Covid-19-Chargen viel tödlicher und/oder viel schädlicher seien als andere. Wenn Kant diese Information über die großen Unterschiede in den Berichten in den verschiedenen Chargen mit der niederländischen Bevölkerung geteilt hätte – was ihre Aufgabe war – hätten die Kläger keine Covid-19-Spritze setzen lassen (können) und keinen Schaden erlitten. Was bei Rutte zu Artikel 97a des Strafgesetzbuches gesagt wurde, gilt auch für Kant.

Regierung

253. Beklagter zu 17, im Folgenden „Der Staat“ hat die vorrangige Aufgabe, seine Bürger zu schützen. Dem Staat ist es nicht gestattet, diese Aufgabe, für die er ausschließlich verantwortlich und haftbar ist, einer fremden Macht zu übertragen. Dabei bleibt die Frage unberührt, ob es sich bei dieser ausländischen Macht um eine ausländische juristische Person des öffentlichen Rechts oder um eine privatrechtliche Organisation handelt. Bei der Erfüllung seiner Hauptaufgabe hat der Staat die Grundrechte und internationalen Menschenrechte seiner Bürger zu achten und zu diesem Zweck seine Bürger aktiv zu schützen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bürger jederzeit in den vollen Genuss dieser Rechte kommen. Ein wichtiger Teil dieser Rechte für diesen Fall findet sich in den ethischen Grundsätzen, die die Justiz im Rahmen der Nürnberger Prozesse entwickelt hat. Diese Grundsätze sind im Nürnberger Kodex von 1947 niedergelegt. Der Kern des Nürnberger Kodex von 1947 bildet die Grundlage von Artikel 7 des 1966 in New York geschlossenen Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte (im Folgenden: „ICCPR“). Dieser Artikel lautet wie folgt:

„Niemand darf Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe ausgesetzt werden. Insbesondere darf niemand ohne seine freiwillige Zustimmung medizinischen oder wissenschaftlichen Experimenten unterzogen werden.“

254. Der Staat kann dafür verantwortlich gemacht werden, dass er ohne die freiwillig erteilte Erlaubnis seiner Bürger, einschließlich M..... cs, am Covid-19-Experiment (Covid-19-Projekt), einem medizinischen und wissenschaftlichen (Verhaltensforschungsprojekt), teilnimmt. Das Experiment wurde an allen seinen Bürgern, einschließlich M..... cs, durchgeführt und verursachte unter anderem schwere Schäden an M..... cs.
255. Soweit der Staat davon ausgeht, dass es sich nicht um ein medizinisches und wissenschaftliches Experiment an allen seinen Bürgern handelt, weil nicht jeder Bürger eine Covid-19-Spritze erhalten hat, beruht diese Ansicht auf einer Fehlinterpretation von Artikel 7 IPbPR. Schließlich werden auch die Daten von Bürgern ohne Covid-19-Impfung vom RIVM registriert und das Experiment zielte auch darauf ab, das Verhalten der Bürger

durch Folter und grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung und Strafe zu beeinflussen. Zu den Covid-19-Maßnahmen, die der Staat unter dem Einfluss der Angeklagten im Rahmen des „Great Reset“ seinen Bürgern auferlegte, gehörte Folter, unter anderem durch das Tragen von ekelregenden Mundmasken und die Einhaltung eines Abstands von mindestens eineinhalb Metern von einander. Die Covid-19-Maßnahmen waren angesichts ihres böswilligen Charakters unmenschlich, wie in dieser Vorladung ausführlich erläutert wird. Für alle Bürger sind diese Maßnahmen, auch wenn sie unter dem Einfluss von Angst und Täuschung nicht jedem bewusst waren, menschenverachtend und demütigend. Darüber hinaus hat der Staat Bürger bestraft, die sich den rechtswidrigen Covid-19-Maßnahmen widersetzt haben.

256. Die Tatsache, dass der Staat es rechtswidrig versäumt hat, seine Bürger, einschließlich M..... cs, zu schützen, geht aus der Tatsache hervor, dass der Staat sich auf die anderen Angeklagten eingelassen hat und den anderen Angeklagten erlaubt hat, die Institutionen dieser Bürger zu missbrauchen hätte schützen, korrumpieren sollen. Für den Staat war klar, dass die anderen Angeklagten jahrelang zusammengearbeitet hatten, um die Macht des Staates zu untergraben, um die niederländische Bevölkerung, einschließlich M..... cs, anfällig für Covid-19: The Great zu machen Projekte zurücksetzen. Es wurde festgestellt, dass alle Angeklagten mit der privaten Stiftung WEF verbunden sind und dass ihre Handlungen auf die Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ abzielen, wenn man die Informationslage des Staates berücksichtigt. Schließlich wird diese Informationslage zum Teil von den Angeklagten sowie ihren Beamten und Untergebenen bestimmt. Darüber hinaus erklärte das WEF in Person von Schwab bereits 2017 offen, dass es über seine Mitglieder in alle Kabinette der Welt eindringen werde. Wenn [AUSSTELLUNG 86](#) M..... cs reichen ein Video zu Schwabs Urteil aus dem Jahr 2017 ein. Die Tatsache, dass der Staat zulässt, dass das WEF und insbesondere die Angeklagten innerhalb der niederländischen Beziehungen so lange ihre schädliche Rolle spielen, führt dazu, dass ... Verwenden Sie Schwabs Worte: „Wir müssen uns auf eine wütendere Welt vorbereiten“ und daher müssen „notwendige Maßnahmen“ ergriffen werden. Die damit verbundenen düsteren Zukunftsaussichten für die niederländische Bevölkerung, einschließlich M..... cs, brachte Schwab in einer Rede vom 14. Juli 2020 zum Ausdruck. [Als PRODUCTION 87](#) reichen M..... cs einen Screenshot des Videos von Schwab vom 14. Juli 2020 ein.
257. Die äußerst verwerflichen und böswilligen Handlungen und Unterlassungen des Staates sind eindeutig rechtswidrig und führen zu immer mehr Exzessen, unter denen das niederländische Volk, einschließlich M..... cs, leidet. Die Beklagten tragen alle die volle Verantwortung und Haftung für diese Auswüchse, da sie immer auf das offensichtlich rechtswidrige Projekt „Covid-19: The Great Reset“ zurückgeführt werden können, an dem die Beklagten uneingeschränkt mitwirken und vor dessen Institutionen die Beklagten keine Angst haben der Staat. es zu missbrauchen. M..... cs nennen hierfür eine Reihe von Beispielen.

Beispiele für Exzesse

WEF-Partner Gates investiert in den niederländischen WEF-Partner Heineken

258. Ein erstes Beispiel für eine Überschreitung ist, dass der Staat dem WEF-Partner Gates erlaubt hat, hier in den Niederlanden eine Investition von 880.000.000,00 EUR in den Bierkonzern Heineken zu tätigen. Heineken ist ein WEF-Partner, der in den Niederlanden während der vorgetäuschten Corona-Krise im Juli 2021 durch böswillig manipulative Fernsehwerbung Menschen, insbesondere ältere Menschen, dazu ermutigte, sich mit Covid-19-Injektionen impfen zu lassen. Bei dieser Manipulation wurde der falsche Vorwand verwendet, dass die Freiheit nur Menschen zustehe, die mit einer Covid-19-Impfung geimpft sind. Dies wurde im WEF/Heineken-Credo umgesetzt: „Die Nacht gehört den Geimpften.“. Heineken nutzte dies, um mit Zustimmung des Staates das Projekt „Covid-19: The Great Reset“ durchzuführen. Der Staat hätte all dies zum Schutz seiner Bürger, einschließlich M..... cs, verhindern sollen. Dabei ist zu bedenken, dass gerade unter den älteren Menschen, die mit dem oben genannten Glaubensbekenntnis angesprochen und in die Irre geführt wurden, viele Todesfälle und Verletzungen infolge der Covid-19-Injektionen gemeldet wurden. Als [PRODUCTION 88](#) reichen M..... cs einen Screenshot von Heinekens Video sowie Informationen von der WEF-Website zu Heineken und Informationen zu Gates' Investition in Heineken ein.

Der Staat und seine Beamten verstoßen gegen die grundlegende Rechtsstaatlichkeit

Regelung aus § 162 StPO

259. Eine zweite Überschreitung, auf die M..... cs aufmerksam macht, ist die Tatsache, dass der Staat und seine Beamten Artikel 162 der Strafprozessordnung nicht angewendet haben. Dieser Artikel lautet wie folgt:

1. Behörden und Beamte, die in Ausübung ihres Amtes Kenntnis von einer Straftat erlangen, mit deren Aufklärung sie nicht beauftragt sind, sind verpflichtet, dies unverzüglich unter Aushändigung der den Fall betreffenden Unterlagen der Öffentlichkeit anzuzeigen Staatsanwalt. oder an einen seiner Hilfsbeamten,
 - a. wenn es sich bei der Straftat um eine Amtsstrafat im Sinne des Titels XXVIII des Zweiten Buches des Strafgesetzbuches handelt, oder
 - B. wenn die Straftat von einem Beamten begangen wurde, der dadurch eine besondere Amtspflicht verletzt oder von einer ihm durch sein Amt eingeräumten Macht, Gelegenheit oder Mittel Gebrauch gemacht hat, oder
 - C. wenn infolge der Straftat eine Regelung verletzt oder rechtswidrig ausgenutzt wird, mit deren Durchführung sie betraut sind.
2. Sie haben dem Staatsanwalt oder dem von ihm bestimmten Hilfsstaatsanwalt auf Verlangen alle Auskünfte über Straftaten zu erteilen, die ihnen nicht zur Last gelegt werden und von denen sie in Ausübung ihres Amtes Kenntnis erlangt haben.
3. Die Bestimmungen der Absätze 1 und 2 gelten nicht für Beamte, die durch die Erstattung einer Anzeige oder die Erteilung von Auskünften sich selbst gefährden oder einen Beschuldigten durch eine Aussage entschuldigen könnten.

4. Ähnliche Pflichten obliegen juristischen Personen oder Körperschaften juristischer Personen, deren Pflichten und Befugnisse durch oder aufgrund des Gesetzes beschrieben sind, sofern sie zu diesem Zweck durch Ratsbeschluss bestimmt werden.
5. Im Interesse der ordnungsgemäßen Umsetzung dieses Artikels können Verordnungen durch den Rat oder auf deren Grundlage erlassen werden.
6. Die Anzeige von Straftaten gemäß Absatz 1 Buchstabe c kann in Absprache mit der Staatsanwaltschaft und unter Beachtung der im vorstehenden Absatz genannten Vorschriften weiter eingeschränkt werden.
7. Die Nominierung für einen Ratsbeschluss im Sinne von Absatz 4 oder 5 darf erst erfolgen, nachdem der Entwurf im niederländischen Staatsanzeiger veröffentlicht wurde und seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Monate vergangen sind.

260. M..... cs sind der Meinung, dass die gerechten und ehrlichen Beamten des Staates, die Kenntnis von den in dieser Vorladung behaupteten Amtsverbrechen haben, verpflichtet sind, dies unverzüglich unter Übergabe der mit dem Fall verbundenen Dokumente zu melden, an den Staatsanwalt oder einen seiner Mitarbeiter. Das einer Erklärung auf der Grundlage von Artikel 162 ZPO. Bisher ist dies nicht der Fall, es handelt sich nach Meinung von M..... cs um eine Überschreitung.
261. M..... cs stellt fest, dass viele wohlwollende und gut informierte niederländische Bürger ihre ernsthaften Einwände und Bedenken gegenüber niederländischen Beamten geäußert haben, dass jedoch anschließend nichts dagegen unternommen wurde. Ein markantes Beispiel hierfür ist, dass Herr Ton Koenderink in der Gemeinde Haaksbergen am 4. Januar 2023 von seinem Rederecht Gebrauch machte und den Gemeinderat umfassend über den Pfizer-Sicherheitsbericht vom 30. April 2021 (Anlage 40) und seine Auswirkungen informierte. was schon mehrfach zitiert wurde. Besonders schlimm ist, dass der Staat, wie dieses Video zeigt, seine eigenen Bürger zum Schweigen bringt. Ein Screenshot der äußerst wichtigen und eindrucksvollen Präsentation von Herrn Ton Koenderink vom 4. Januar 2023 wird als [PRODUCTIE 89](#) eingereicht .

Der Staat droht nicht geimpften Bürgern der Niederlande mit Tod.

262. Eine dritte und letzte besonders schlimme Selbstbeteiligung des Staates, auf die M..... cs aufmerksam machen möchte, betrifft Folgendes. Während der vorgetäuschten Covid-19-Krise drohte der Staat im nationalen Fernsehen öffentlich Menschen mit dem Tod, die sich nicht mit Covid-19 impfen lassen wollten. Zu diesem Zweck gab der Staat zwei grausame Videobotschaften bei seinen öffentlich-rechtlichen Sendern NOS, NTR und VPRO in Auftrag und sendete sie über den Fernsehinformationssender Postauto 51 der Zentralregierung. In diesen Videos wird die klare Botschaft vermittelt, dass die Menschen ohne Covid-19-Impfung rücksichtslos ermordet werden müssen. Als Beweis dafür lag M..... cs als [PRODUCTION 90](#) zwei Screenshots von Videos vom Oktober 2021. Die darin enthaltene Botschaft des Staates ist erbärmlich und berüchtigt. M..... cs wurden vom Staat psychisch misshandelt, als sie diese Videobotschaften sahen.
263. Wenn der Staat seiner Pflicht zum Schutz seiner Bürger nachgekommen wäre, hätte M..... cs die Covid-19-Injektionen nicht verabreichen lassen (können).

Kläger, Schadensersatz

264. Bei den Klägern handelt es sich allesamt um in den Niederlanden lebende niederländische Staatsbürger, die auf die Propagierung der Beklagten vertraut haben und dadurch in die Irre geführt wurden und deshalb mehrere Covid-19-Impfungen erhalten haben. Allen Klägern entsteht durch diese Täuschung und durch die ihnen aufgrund dieser Täuschung verabreichten Covid-19-Injektionen ein Schaden. Der Schaden der Kläger ist sowohl materiell als auch immateriell im Sinne von Abschnitt 6:106 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches.
265. Der Sachschaden der Kläger betrifft Vermögensschäden, insbesondere Personenschäden. Als Folge der Covid-19-Injektionen wurde allen Klägern ohne deren freiwillige Einwilligung (unter anderem) das giftige Graphenoxid injiziert. Es ist wahrscheinlich, dass die Covid-19-Injektionen und insbesondere dieses Gift, das Teil dieser Injektionen ist, beim Menschen dauerhafte gesundheitsschädliche Folgen haben werden. Infolgedessen ist es wahrscheinlich, dass alle Kläger einen Personenschaden erlitten haben. Der von den Klägern zu 4, 6 und 7 erlittene Personenschaden äußerte sich in Form einer schweren Körperverletzung. Bei den anderen Klägern liegen derzeit keine *äußerlichen körperlichen Anzeichen* einer Schwere vor körperliche Schäden, aber weniger weitreichende Beschwerden. Dies ändert nichts an der Tatsache, dass es plausibel ist, dass die Covid-19-Injektionen auch bei ihnen zu körperlichen Schäden geführt haben. Zu Letzterem ist anzumerken, dass voraussichtlich langfristig auch die Gesundheit der Anspruchsberechtigten unter diesen Covid-19-Injektionen leiden wird. Hinsichtlich ihres Personenschadens und dessen Plausibilität berufen sich die Kläger auf die Diagnosen von Fachärzten. [Diese Diagnosen werden als PRODUCTION 91](#) eingereicht .
266. Zusätzlich zum materiellen Schaden erleiden alle Anspruchsberechtigten einen immateriellen Schaden im Sinne von Abschnitt 6:106 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs. Dieser Schaden besteht in der psychischen Benachteiligung, die die Kläger aufgrund der von den Klägern verursachten Täuschung erfahren (Schmerzgefühle, Leiden, Schamgefühle, Ohnmacht und Unsicherheit über ihre Gesundheit). Auch die Covid-19-Injektionen selbst, insbesondere die Tatsache, dass die Antragsteller wissen, dass sie ihnen injiziert wurden, obwohl sie die genauen Folgen nicht kennen können, führen ebenfalls zu einem immateriellen Schaden im Sinne von Artikel 6:106 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs .

267. Im Zusammenhang mit dem immateriellen Schaden wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Kläger begründet geltend gemacht haben, dass die Beklagten die Absicht hatten, ihnen Schaden zuzufügen. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen von Artikel 6:106 Absatz 1 Buchstabe c DCC wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Kläger unter 2 und 3 sowie die Kläger unter 4 und 5 jeweils Ehepartner sind.
268. Es handelt sich um ständige Rechtsprechung^[42] dass es für die Bezugnahme auf das Schadensfeststellungsverfahren erforderlich und auch ausreichend ist, dass das Vorliegen oder die Möglichkeit eines Schadens infolge eines zurechenbaren Mangels oder einer unerlaubten Handlung plausibel ist. Die Kläger sind der Ansicht, dass sie mit der vorliegenden Ladung diesem Maßstab für die Bezugnahme auf das Schadensfeststellungsverfahren hinreichend entsprochen haben.

Rechtswidrige Handlungen der Beklagten

269. Artikel 6:162 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches legt fest, dass eine Person, die eine rechtswidrige Handlung gegen eine andere Partei begeht, die ihr zuzurechnen ist, verpflichtet ist, den Schaden zu ersetzen, der der anderen Partei dadurch entsteht.
270. Unter einer rechtswidrigen Handlung versteht man die Verletzung eines Rechts und eine Handlung oder Unterlassung, die im Widerspruch zu einer gesetzlichen Pflicht oder dem steht, was nach ungeschriebenem Recht als gesellschaftlich akzeptabel gilt, und zwar vorbehaltlich des Vorliegens einer Rechtfertigung.
271. In dieser Ladung haben die Kläger ausführlich dargelegt, in welcher Weise die Beklagten sich der Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und der dafür erforderlichen weit verbreiteten Täuschung der Bürger schuldig gemacht haben. Folglich haben die Beklagten eindeutig rechtswidrig gehandelt. Darüber hinaus sind alle in Artikel 6:162 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs genannten rechtswidrigen Handlungen auf die Beklagten anwendbar. Nachfolgend werden die Kläger in nicht erschöpfender Weise wichtige Beispiele hierfür nennen.

Verletzung eines Rechts

272. Im Hinblick auf die Verletzung von Klägerrechten verweisen die Kläger insbesondere auf Artikel 7 des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte^[43], in dem es heißt:

Niemand darf Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe ausgesetzt werden. Insbesondere darf niemand ohne seine freiwillige Zustimmung medizinischen oder wissenschaftlichen Experimenten unterzogen werden.

273. Aufgrund des Vorgehens der Beklagten sind die Kläger in eine Situation geraten, in der sie ohne ihre freiwillige Zustimmung einem kontinuierlichen medizinischen und wissenschaftlichen Experiment unterzogen wurden.

Das Handeln verstößt gegen eine gesetzliche Verpflichtung

274. Artikel 2 des Strafgesetzbuches legt fest, dass das niederländische Strafrecht für jeden gilt, der in den Niederlanden eine Straftat begangen hat. Keiner der Angeklagten, auch nicht diejenigen mit Wohnsitz im Ausland, kann sich seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Einhaltung des niederländischen Strafgesetzbuchs entziehen.
275. Auf die Bedeutung des § 97a StGB wurde oben bereits hingewiesen. Das stellt ein Verbrechen gegen die Sicherheit des Staates dar. Dieser Artikel lautet wie folgt.

Der Angriff, der mit der Absicht begangen wird, das Königreich ganz oder teilweise unter Fremdherrschaft zu bringen oder einen Teil davon abzuspalten, wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe oder einer Freiheitsstrafe bis zu dreißig Jahren oder einer Geldstrafe der fünften Kategorie bestraft.

276. Die Kläger sind der Ansicht, dass die Art und Weise, in der sich die Beklagten bei der Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ schuldig gemacht haben, und die dafür erforderliche weit verbreitete Täuschung der Bürger als eine Tat zu qualifizieren sind, die gegen die gesetzliche Pflicht verstößt davon abzusehen, Straftaten im Sinne dieses Artikels zu begehen.
277. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Handlungen der Angeklagten als Körperverletzung im Sinne von Artikel 300 des Strafgesetzbuchs einzustufen sind. Die Beklagten haben vorsätzlich die Gesundheit der Kläger geschädigt. Dieser Artikel lautet.

1. *Körperverletzung wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe der vierten Kategorie bestraft.*
2. *Führt die Tat zu einer schweren Körperverletzung, wird der Täter mit einer Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren oder einer Geldstrafe der vierten Kategorie bestraft.*
3. *Führt die Tat zum Tode, wird er mit einer Freiheitsstrafe bis zu sechs Jahren oder einer Geldstrafe der vierten Kategorie bestraft.*
4. *Vorsätzliche Gesundheitsschädigung wird mit Misshandlung gleichgesetzt.*
5. *Der Versuch dieses Verbrechens ist keine Straftat.*

278. Insbesondere zugunsten der Kläger unter 4, unter 6 und unter 7 Jahren, die durch die Handlungen der Beklagten schwere Körperverletzungen erlitten haben, wird auf Artikel 308 des Strafgesetzbuches verwiesen. Dieser Artikel sieht Folgendes vor.

1. *Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe der vierten Kategorie wird bestraft, wer durch Verschulden einer anderen Person eine schwere Körperverletzung oder eine solche Körperverletzung erleidet, die zu einer vorübergehenden Krankheit oder zur Unfähigkeit, seine dienstlichen oder beruflichen Pflichten auszuüben, führt .*
2. *Besteht die Schuld in grober Fahrlässigkeit, wird er mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe der vierten Kategorie bestraft.*

279. Speziell im Hinblick auf den Staat und seine Beamten sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die Kläger auf einen eklatanten Verstoß gegen § 162 der Strafprozessordnung hinweisen, der Beamte gesetzlich zur – kurz gesagt – Anzeige von Amtsverbrechen verpflichtet.

280. Schließlich verweisen die Kläger auf die Verpflichtung der Beklagten, den gesetzlichen Verpflichtungen aus dem International Crimes Act nachzukommen. Völkermord ist in Artikel 3 dieses Gesetzes strafbar. Dieser Artikel lautet wie folgt.

1. *Jeder, der mit der Absicht, eine nationale, ethnische, religiöse oder rassische Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören:*

a. Mitglieder der Gruppe tötet;

B. den Mitgliedern der Gruppe schwere körperliche oder geistige Schäden zufügt;

C. der Gruppe vorsätzlich Lebensbedingungen auferlegt, die auf deren physische Zerstörung ganz oder teilweise abzielen;

D. ergreift Maßnahmen zur Verhinderung von Geburten innerhalb der Gruppe; oder

e. Kinder der Gruppe zwangsweise in eine andere Gruppe transferieren,

wird als Schuldiger des Völkermords mit lebenslanger Freiheitsstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu dreißig Jahren oder einer Geldstrafe der sechsten Kategorie bestraft.

2. *Als Versuch wird die Verschwörung und Anstiftung zum Völkermord bestraft, die öffentlich, mündlich, schriftlich oder bildlich erfolgt.*

281. Die Kläger wünschen, dass Ihr Gericht im Rahmen seiner Wahrheitsfindung auch untersucht, ob aus den Gründen b und c dieses Artikels ein Völkermord an den Klägern begangen wurde. Die Kläger halten dies angesichts der von ihnen in dieser Vorladung dargelegten vollständigen und wahrheitsgemäßen Tatsachen und Umstände für plausibel.

Im gesellschaftlichen Verkehr gegen das ungeschriebene Gesetz verstoßen standesgemäß.

282. In dieser Ladung haben die Kläger für jeden der Beklagten dargelegt, welche Stellung sie in der Gesellschaft einnehmen. Die Angeklagten werden in Gruppen eingeteilt, je nachdem, welche soziale Stellung sie (hauptsächlich) einnehmen.

283. Der Standard gilt insbesondere für Regierungsbeamte, die den Bürgern, einschließlich M..... cs, mit Integrität dienen müssen, damit das Vertrauen in die Regierung nicht missbraucht werden kann. Die Angeklagten zu 1 bis 10 haben dieses Vertrauen durch die Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und die dafür erforderliche weit verbreitete Täuschung der Bürger grob verletzt. Soweit das Gesetz und die Verhaltensregeln dieses Vorgehen nicht verbieten, verstößt dieses Vorgehen gegen das, was nach ungeschriebenem Recht als gesellschaftlich akzeptabel gilt.

284. Für die pharmazeutische Industrie hängt ihre Daseinsberechtigung vom Vertrauen der Bürger in die Sicherheit und Wirksamkeit von Arzneimitteln ab, bei denen die Bürger davon ausgehen können, dass sie ordnungsgemäß getestet wurden. Aufgrund dieser Tatsache und der Tatsache, dass Arzneimittel Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen haben, ist die Pharmaindustrie verpflichtet, die Gesundheitsinteressen der Bürger sehr sorgfältig zu berücksichtigen, wenn es um sichere, wirksame und gut getestete Arzneimittel geht. Das Handeln der Pharmaindustrie muss in erster Linie darauf abzielen, das Vertrauen der Öffentlichkeit nicht zu enttäuschen. Aufgrund der

Kooperation der Pharmaindustrie bei der Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und der dafür erforderlichen weit verbreiteten Täuschung der Bürger, Die Pharmaindustrie hat dieses Vertrauen grob verletzt. Soweit das Gesetz und die Verhaltensregeln dieses Vorgehen nicht verbieten, verstößt dieses Vorgehen gegen das, was nach ungeschriebenem Recht als gesellschaftlich akzeptabel gilt.

285. Was die Massenmedien betrifft, müssen sie die Öffentlichkeit sorgfältig, zuverlässig, unabhängig, vielfältig und objektiv informieren. In diesem Zusammenhang sollten die Massenmedien die Informationen, die sie der Öffentlichkeit geben, sorgfältig überwachen. Darüber hinaus sollten die Massenmedien Raum für unterschiedliche Meinungen lassen und eine ausgewogene Debatte ermöglichen. In dieser Vorladung wird erklärt, dass die Massenmedien Zensur betreiben und auf diese Weise an der Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und der dafür erforderlichen weit verbreiteten Täuschung mitwirken. Soweit das Gesetz und die Verhaltensregeln dieses Vorgehen nicht verbieten, verstößt dieses Vorgehen gegen das, was nach ungeschriebenem Recht als gesellschaftlich akzeptabel gilt.
286. Für (Beamte von) Nichtregierungsorganisationen sind sie stolz auf die Idee, dass sie Menschen und Regierungen bei ihrer Mission unterstützen wollen, der Menschheit und ihrem Lebensraum ohne Gewinnstreben ein Gedeihen zu ermöglichen. Sie präsentieren sich als Gönner, die diese Mission unterstützen wollen. Diese Art der Selbstdarstellung weckt in der Öffentlichkeit die berechnete Erwartung, dass diese Organisationen und ihre Funktionäre nicht im eigenen Interesse handeln. Vor diesem Hintergrund gilt für diese Organisationen und ihre Funktionäre der ungeschriebene Maßstab, dass sie den Interessen der Menschen und ihrem Lebensumfeld nicht schaden dürfen. In dieser Vorladung wird ausführlich beschrieben, dass die Angeklagten Sijbesma und Gates bei der Umsetzung des Covid-19 kooperieren: Das Great Reset-Projekt und die dafür erforderliche weit verbreitete Täuschung. Dieses Projekt ist schädlich für die Gesundheit der Menschen und ihres Lebensumfelds. Soweit dieses Handeln nicht gesetzlich verboten ist, verstößt dieses Handeln gegen das, was nach ungeschriebenem Recht als gesellschaftlich akzeptabel gilt.
287. Bei der Halbregierung müssen Staat und Bürger darauf vertrauen können, dass die ihnen auf Kosten des niederländischen Volkes, einschließlich der M..... cs, anvertrauten Regierungsaufgaben mit Integrität und der gebotenen Sorgfalt ausgeführt werden. Kant hat dieses Vertrauen durch die Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und die dafür erforderliche weit verbreitete Täuschung der Bürger grob verletzt. Soweit das Gesetz und die Verhaltensregeln dieses Vorgehen nicht verbieten, verstößt dieses Vorgehen gegen das, was nach ungeschriebenem Recht als gesellschaftlich akzeptabel gilt.
288. Wie oben dargelegt, besteht die Hauptaufgabe des Staates darin, seine Bürger zu schützen. Damit ist es unvereinbar, dass der Staat die Durchführung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und die notwendige weitverbreitete Täuschung der Bürger in den Niederlanden erleichtert und zulässt. Soweit das Gesetz und die Verhaltensregeln dieses Vorgehen nicht verbieten, verstößt dieses Vorgehen gegen das, was nach ungeschriebenem Recht als gesellschaftlich akzeptabel gilt.

Feststellung der Haftung, *conditio sine qua non*

289. In dieser Ladung wurde stets dargelegt, dass die Kläger ohne das rechtswidrige Verhalten der Beklagten, das sowohl einzeln als auch im Verbund begangen wurde, keine Covid-19-Impfung erhalten hätten, wodurch ihr Schaden nicht entstanden wäre.
290. Angesichts der nachfolgend dargelegten Konzernhaftung ist der unabdingbare Kontext keine Voraussetzung für die Zulässigkeit der Ansprüche von M..... cs

Schadensersatzzuweisung an die Beklagten

291. Die den Beklagten vorgeworfenen rechtswidrigen Handlungen können ihnen zugerechnet werden, weil sie auf ihr Verschulden und auf Ursachen zurückzuführen sind, für die sie nach dem Gesetz und der allgemein anerkannten Meinung verantwortlich sind. Schließlich haben die Angeklagten alle aktiv an der Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und der dafür erforderlichen weit verbreiteten Täuschung der Bürger mitgewirkt, darunter auch M..... cs

Gruppenhaftung

292. Artikel 6:166 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches legt fest, dass, wenn eine der einer Gruppe angehörenden Personen einen rechtswidrigen Schaden verursacht und die Möglichkeit, auf diese Weise einen Schaden zu verursachen, diese Personen von ihrem Verhalten

in der Gruppe hätte abhalten müssen, sie gesamtschuldnerisch haftbar sind, wenn dies der Fall ist Verhalten kann ihnen zugeschrieben werden. .

293. In dieser Ladung haben die Kläger Ihr Gericht auf den Gruppenzusammenhang aller Beklagten hingewiesen. Ein Bild mit Bezug zu Gavis Partnern ist in der Präambel dieser Vorladung enthalten. In dieser Vorladung wird ausführlich dargelegt und dargelegt, wie die Angeklagten, die alle zum Kreis dieser Partner gehören, aktiv an der Umsetzung des Projekts „Covid-19: The Great Reset“ und der weit verbreiteten Täuschung von Bürgern, darunter auch M., mitgewirkt haben. . cs Jeder der Angeklagten hätte sein rechtswidriges Verhalten im Rahmen dieses Projekts unterlassen müssen, da dadurch die Wahrscheinlichkeit erhöht wurde, auf diese Weise (durch die Einnahme einer Covid-19-Spritze) einen Schaden zu verursachen.

Verteidigung und Widerlegung der Beklagten

294. Eine rechtlich relevante Verteidigung der Beklagten gegen die Ansprüche der Kläger ist den Klägern nicht bekannt, weshalb die Kläger in dieser Ladung auf eine Verteidigung der Beklagten nicht eingehen und diese widerlegen können.

Beweisangebot

295. Soweit die Beweislast gemäß Artikel 150 DCCP bei den Klägern liegt, müssen die Kläger alle ihre Behauptungen mit allen rechtlichen Mitteln beweisen. Insbesondere erbringen Kläger Beweise durch Anhörung von Zeugen und Sachverständigen. In diesem Zusammenhang können folgende Personen unter Eid gehört werden.

- Kläger und Beklagte
- die Ärzte, die laut Anlage 91 für die Kläger eine Diagnose gestellt haben
- MdEP Cristian Terheş

Gerichtsstand ist das Bezirksgericht der nördlichen Niederlande, Standort Leeuwarden

296. Artikel 107 Rv. Ist ein Gericht für einen der am Verfahren gemeinsam beteiligten Beklagten zuständig, so ist dieses Gericht auch für die anderen Beklagten zuständig, sofern zwischen den Ansprüchen gegen die einzelnen Beklagten ein solcher Zusammenhang besteht, der die Wirksamkeit begründet eine gemeinsame Behandlung rechtfertigen.

297. Der Angeklagte Hofstra lebt in Goutum, Gemeinde Leeuwarden, und daher basiert Ihr Gericht auf Artikel 99 Rv. berechtigt, Ansprüche gegen Hofstra zur Kenntnis zu nehmen. Da zwischen den Ansprüchen gegen die verschiedenen Beklagten – die in Gruppen agierten – ein solcher Zusammenhang besteht, dass Effizienzgründe eine gemeinsame Verhandlung rechtfertigen, ist Ihr Gericht auf der Grundlage von Artikel 107 befugt, hinsichtlich aller Beklagten darüber zu entscheiden die von den Klägern gegen sie erhobenen Ansprüche zur Kenntnis zu nehmen und über sie zu entscheiden.

Petitum

MIT SCHLUSSFOLGERUNG

Damit es dem Gericht gefällt, durch Urteil:

(1) Erklären Sie, dass die Beklagten als Gruppe und einzeln rechtswidrig gegenüber den Klägern gehandelt haben, indem sie sie vorsätzlich auf rechtswidrige Weise in die Irre geführt und sie dadurch dazu veranlasst haben, sich Covid-19-Injektionen zu verabreichen, von denen die Beklagten wussten oder zumindest hätten wissen müssen, dass dies der Fall war Injektionen waren nicht sicher und wirksam.

(2) vorläufig vollstreckbar, um die Beklagten gesamtschuldnerisch zu verurteilen, wobei der eine den anderen bezahlt und freigelassen wird, um den Klägern ihren Schaden zu ersetzen, der vom Staat zu ersetzen und nach dem Gesetz zu begleichen ist.

(3) die Kosten dieses Verfahrens auf der Grundlage eines von Ihrem Gericht zu verkündenden, vorläufig vollstreckbaren Kostenbeschlusses der Beklagten anzuordnen.

Gerichtsvollzieher

-1

Summons M..... cs / Hofstra cs PS/D100607 AK/2023008

[1]

[2] <https://www.gavi.org/our-alliance>

[3] Die GGD ist ein Verwaltungsteil der Sicherheitsregion Fryslân.

[4] Diese Empfehlung wird über die Administrative Coordination Consultation (BAO) an das Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport (Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport) übermittelt. Das BAO prüft die inhaltliche Beratung auf behördliche Durchführbarkeit und Praktikabilität und legt letztlich die Kontrollpolitik fest.

[5] Wie weiter unten erläutert wird, wusste Van Dissel auch, dass die Covid-19-Impfungen nie getestet worden waren, um eine Übertragung des mutmaßlichen Virus zu verhindern.

[6] <https://decorrespondent.nl/11128/de-wereld-is-voorgoed-veranderd-door-corona-denkt-virologist-marion-koopmans/e0013376-fee5-045c-3dab-ee24387670fa>

[7] Herr Schwab, einer der Gründer des Projekts „Covid-19 The Great Reset“, wird in dieser Vorladung ausführlicher besprochen.

[8] Die Grundregeln sind weiterhin in Kraft und lauten: (1) Wenn Sie Symptome haben, bleiben Sie zu Hause und lassen Sie sich testen; (2)

Halten Sie einen Abstand von 1,5 Metern zu anderen ein. (3) Waschen Sie sich häufig die Hände und husten und niesen Sie in die Armbeuge. (4) so viel wie möglich von zu Hause aus arbeiten; (5) Vermeiden Sie Menschenansammlungen: Gehen Sie, wenn viel los ist; (6) möglichst außerhalb der Hauptverkehrszeiten reisen; (7) Tragen Sie in öffentlichen Innenräumen eine Gesichtsmaske.

[9] Hinzufügung von Prozessanwalt

[10] <http://reparti.free.fr/schwab2020.pdf>

[11] Frank Ruesink MBA / Gründer von Loving Rebellion, Freedom Speaker & System Changer

<https://www.linkedin.com/in/frankruesink/?originalSubdomain=nl>

[12] Unterstrichen vom Prozessanwalt

[13] Gommers ist auch als Erfinder des Atemsystems (ADVS) eingetragen, für das am 30. September 2016 in den USA beim US-Patent- und Markenamt (USPTO) Patente angemeldet wurden. Hierzu wurde nun ein Patent unter der Nummer 10773045 erteilt. Für diese Erfindung läuft auch eine laufende Patentanmeldung unter der Nummer 20180093063. Die Rechte aus dem Patent mit der Nummer 10773045 wurden auf die Kirura Holding BV übertragen

[14] M..... cs bestreiten, dass den Angeklagten, darunter auch Gommers, tatsächlich eine Covid-19-Injektionsflüssigkeit injiziert wurde.

[15] Übereinkommen über den Zugang zu Informationen, die Beteiligung der Öffentlichkeit an Entscheidungsprozessen und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten, Aarhus, 25.06.1998

[16] <https://wetten.overheid.nl/BWBV0001700/2005-03-29>

[17] Dies kann mit der EMA, den EU/EEA Heads of Medicines Agencies und der European Medicines Agency (EMA) verglichen werden.

[18] <https://www.pfizer.com/news/announcements/open-letter-pfizer-chairman-and-ceo-albert-bourla>

[19] Dieser Bericht hat die Nummer 090177e196ea und ist vom 30. April 2021

[20] Laut Pfizer setzt sich dieser Markenname aus Teilen der Wörter Covid-19, Community, Immunität und mRNA zusammen.

[21] Varianten dieses Mottos wurden in allen Sprachen weltweit verwendet.

[22] Der Name Moderna setzt sich aus den Wörtern „Fashion“ und „RNA“ zusammen.

[23] Das Veröffentlichungsdatum dieses Patents ist der 15. Januar 2021, mit den üblichen Suchbegriffen inklusive der Patentnummer war es jedoch erst Mitte Juni 2021 mit der im Internet angebotenen Suchmaschine des WEF-Partners auffindbar Google, das von der überwiegenden Mehrheit der Weltbevölkerung genutzt wird. macht.

[24] Fett gedruckt und vom Prozessanwalt unterstrichen.

[25] <https://over.nos.nl/organisatie/taken-en-missie/>

[26] Bis zum 1. September 2022 arbeitete Van Cann als stellvertretender Chefredakteur neben Herrn Gelauff, der bis zu diesem Datum Chefredakteur war. Anschließend ging Gelauff in den Ruhestand und ist, soweit M..... cs feststellen kann, nicht mehr als Journalist tätig.

[27] Die im Laufe der Zeit unterschiedlich ausgearbeiteten Versionen des Pfizer-Impfstoffs Comirnaty geben unter E bis einschließlich der Version vom November 2022 an: „ Spezifische Verpflichtungen, die nach Erteilung einer bedingten Zulassung erfüllt werden müssen.“ „Damals wurde das geplante Enddatum des Experiments, nämlich August 2024, genannt.

[28] Die komplette Agenda 21 ist auf dem USB-Stick abgelegt.

[29] Die komplette Agenda 2030 ist auf dem USB-Stick abgelegt.

[30] <https://databank.worldbank.org/>

[31] Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) und in Absprache mit Organisationen wie dem International Trade Center, der Statistikabteilung der Vereinten Nationen (UNSD) und der Welthandelsorganisation (WTO).

[32] Das vollständige Patent befindet sich auf dem USB-Stick.

[33] <https://www.gatesfoundation.org/>

[34] Kladistik oder Kladismus (Kladistik oder Kladismus) ist eine analytische Methode, die in der Biosystematik zur Bestimmung der vermeintlichen evolutionären Beziehungen zwischen Organismen verwendet wird. Daraus leitet sich das Wort „Clade“ ab.

[35] <https://centerforhealthsecurity.org/who-we-are-at-the-center-for-health-security-0>

[36] Das Videomaterial dieser Produktion wurde auf dem USB-Stick abgelegt.

[37] Fett gedruckt und vom Prozessanwalt unterstrichen

[38] Dr. Fauci war von 1984 bis 2002 Direktor dieser Organisation.

[39] <https://www.lareb.nl/>

[40] <https://www.medalerts.org/vaersdb/findfield.php> Im Suchsystem dieser Datenbank können die von Lareb-Mitarbeitern in Vaers eingegebenen Daten im sogenannten Expertenmodus gefunden werden. Dazu muss unter dem Reiter „Demographics“ der DC Split Type: NLPFIZER, NLMODERNATX oder NLJNJFOC eingetragen werden.

[41] Die vollständige Übersicht kann heruntergeladen werden unter

<https://knollfrank.github.io/HowBadIsMyBatch/batchCodes.html>

[42] TFE Tjong Tjin Tai, The Damage State Procedure, Nr. 401, mit Verweis unter anderem auf HR 30. Juni 2006, ECLI:NL:HR:2006:AX6246, RvdW 2006, 681, Abs. 3.5.2 und HR 23. September 1988, ECLI:NL:HR:1988:AD5713, NJ 1989, 743 und SD Lindenbergh, GS Compensation, Art. 6:97 BW, nein. 5.6.

[43] New York, 16.12.1966